

Jubiläumsausgabe

100 Jahre BSV Holzhausen e.V. 1924



Historie | Aktuelles | Interviews | Rätsel

FETTE
BEUTE

ALLES
GUTE



HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH

DRANSMANN
WOHNIDEEN

VIEL
ERFOLG

Sutthäuser Str. 70 49124 GMH-Holzhausen seit 1946 dransmann.com



EDITORIAL

Liebe Mitglieder und Freunde des BSV, liebe Holzhauser (m/w/d)!

Vor euch liegt nun die Jubiläumsausgabe des Echos zum 100-jährigen Bestehen des BSV. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir im Vorfeld viele Aktive und auch ehemalige Aktive gewinnen konnten, Texte zu verfassen und Bilder zur Verfügung zu stellen. Es erwarten euch viele aktuelle Beiträge und Bilder aus den einzelnen Abteilungen, aber auch Rückblicke und Historisches. Wir hoffen, dass wir Personennamen und Daten aus der älteren Vereinsgeschichte richtig übernommen haben. Wenn nicht, bitten wir, uns kleine Fehler nachzusehen.

Das Echo ist recht umfangreich geworden. VIELEN DANK! Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns so fleißig unterstützt und redaktionelle Arbeit

geleistet haben. Ihr seid toll – engagiert euch bitte weiter!

Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle Alfred „Ata“ Benschmann und Theo Püngel. Beide sind in den letzten Jahrzehnten für und im BSV Holzhausen aufgegangen und haben mit viel Liebe zum Detail ganze Ordner mit Dokumenten und Bildern aus dem Vereinsleben gesammelt. Ein Eldorado für uns!

VIELEN DANK euch beiden für eure Unterstützung und die Bereitstellung so wertvoller historischer Artikel und Fotos aus euren umfangreichen eigenen Archiven.

VIELEN DANK auch an unsere Werbepartner und an Renate Both, die wieder die Gestaltung und den Druck

des Echos professionell begleitet und in die Wege geleitet hat.

Bei unseren Recherchen in alten Echos sind uns noch viele Dokumente, Berichte und Bilder aus der neueren Geschichte des BSV „in die Hände gefallen“. Die in diesem Heft abgedruckte Chronik endet mit dem Jahr 1974. Wir hoffen, dass sich für die Zukunft vielleicht Personen finden, die Interesse haben, die Geschichte des Vereins fortzusetzen. Meldet euch einfach bei uns.

Wir hoffen, ihr habt viel Freude mit dem Jubiläumsecho. Wir freuen uns natürlich über eure Rückmeldungen und Anregungen.

Euer kleines Redaktionsteam,
Kerstin Exner und Jörg Hillmann.

Termine 2024 zum 100-jährigen Jubiläum

In diesem Jahr warten auf alle Mitglieder und Interessierte besonders spannende und spaßmachende Events:

Festwochenende 1

Freitag, 09.08.2024:

Dütecup der Alten Herren

Samstag, 10.08.2024: Internes Fußballturnier und Fitnesstag

Sonntag, 11.08.2024: Beachvolleyballturnier, Schaukampf Boxen, Tischtennis

Festwochenende 2

Freitag, 16.08.2024:

Tag der Leichtathletik

Samstag, 17.08.2024: Fußball mit den Alt-Stars, Familiensporttag und die große Blau-Weiße Nacht

Sonntag, 18.08.2024: Tag des Jugendfußballs

Samstag, den 02.11.2024:

Offizieller Festakt in kleinem Rahmen

Weiterhin sind in Planung:

- Schauwettkämpfe im Boxsport
- Großer Fußballnachmittag

Für die Festwochenenden werden noch viele helfende Hände für vorbereitende Maßnahmen, Aufbau und/oder den Ausschank gesucht. Wenn ihr euch vorstellen könnt, euch bei dem einen oder anderen Angebot des BSV mit einzubringen, schreibt gerne eine Email an: kontakt@bsv-holzhausen-1924.de.

Herzlichen Dank!

Bürgermeisterin Dagmar Bahlo, Stadt Georgsmarienhütte

In diesem Jahr darf der „Ball sportverein Holzhausen“ auf sein 100-jähriges Bestehen zurückblicken. In Analogie zum sportlichen Vereinsleben, würde man dabei wohl zurecht von einer außergewöhnlichen Leistung sprechen. Außergewöhnlich auch deshalb, weil der Holzhauser Sportverein eine durchaus wechselvolle Geschichte zu verzeichnen hat.

Anfangen als reiner Fußballverein „Deutsche Jugendkraft Holzhausen“, dann ergänzt um eine Turnabteilung und erweitert um den benachbarten Sportverein Teutonia Malbergen, erfolgte erst nach dem Zweiten Weltkrieg die Umbenennung zum „Ball sportverein Holzhausen“ – also jenen BSV, den wir alle bis heute kennen und schätzen.

Ein mitunter beharrlicher Weg, der insbesondere auch deshalb so erfolgreich beschritten werden konnte, weil sich seit der Vereinsgründung vor 100 Jahren unzählige Menschen im und für den Verein engagiert und sich an dessen Entwicklung beteiligt haben. Ausdruck dieser positiven Entwicklung ist jene Vielfalt an sportlichen Angeboten, die



sich heute im Vereinsportfolio wiederfinden. Neben Fußball, Leichtathletik oder Volleyball, stehen auch Boxen, Fitness, Tischtennis, Bogensport und Wandern zur Auswahl. Eine „Produktpalette“, bei der für fast jeden etwas dabei sein dürfte.

Aber der BSV Holzhausen ist noch mehr als ein reiner Verein zur Ausübung von sportlichen Aktivitäten – viel mehr! Wie wohl kaum ein anderer Sportverein im Stadtgebiet, ist der BSV ein integra-

ler und integrativer Bestandteil für das gesellschaftliche wie auch für das kulturelle Leben im Stadtteil Holzhausen.

Der damit einhergehende Zusammenhalt und das unermüdliche Engagement seiner Mitglieder ist so etwas wie das Markenzeichen des Vereins, welches sich über die Generationen erhalten hat. Eine Eigenschaft, die angesichts eines stärker werdenden Individualismus - in Zukunft noch mehr Bedeutung erhält. Es braucht daher mehr denn je Vereine, die Menschen aller Altersklassen zusammenbringen, die sich für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt der Gesellschaft einsetzen und die die Werte wie Fairness, Toleranz, gegenseitigen Respekt und Vielfalt nicht nur hochhalten, sondern auch aktiv weitergeben. In dieser Hinsicht ist der BSV gut aufgestellt und ich bin mir sicher, er wird es auch bleiben!

In diesem Sinne wünsche ich allen Beteiligten im BSV Holzhausen weiterhin alles Gute und viel Erfolg – selbstverständlich auch in sportlicher Hinsicht. Herzlichen Glückwunsch zu diesem bemerkenswerten Jubiläum!

Förderverein Holzhauser leben e.V.

Liebe Mitglieder und Freunde des BSV Holzhausen, herzlichen Glückwunsch zu einem ganz besonderen Jubiläum – dem 100-jährigen Bestehen des BSV Holzhausen! Ein Jahrhundert voller Tradition, Gemeinschaft und Leidenschaft für den Sport ist ein Meilenstein, den nicht viele Vereine erreichen können. Dieses Jubiläum ist ein Grund zum Feiern, zum Zurückschauen auf all die Erfolge und Erinnerungen, die im Laufe der Jahre geschaffen wurden, und zum Ausblick auf eine vielversprechende Zukunft.

Seit einem Jahrhundert habt ihr Menschen in Holzhausen und darüber

hinaus zusammengebracht. Euer Verein war und ist ein Ort der Begegnung, der Freundschaften und der sportlichen Exzellenz. Das Engagement und die Hingabe, die ihr über all die Jahre gezeigt habt, sind bewundernswert und inspirierend. Ob auf dem Sportplatz, in der Turnhalle oder in den Vereinsräumen – der BSV Holzhausen ist ein Ort des Miteinanders und des Zusammenhalts.

In der heutigen Zeit, in der die Welt so vielfältig ist und sich ständig verändert, ist es von großer Bedeutung, solche Gemeinschaften wie den BSV Holzhausen zu schätzen. Ihr seid ein

HOLZHAUSER LEBEN!

Eckpfeiler der Gesellschaft, der den Geist des Sports, der Fairness und des Teamgeistes verkörpert.

Möge euer 100-jähriges Jubiläum nur der Anfang eines noch ereichereren und aufregenderen nächsten Jahrhunderts sein. Gemeinsam könnt ihr weiterhin Großartiges erreichen und die Freude am Sport und an der Gemeinschaft in Holzhausen verbreiten.

Herzlichen Glückwunsch, BSV Holzhausen, zu diesem beeindruckenden Jubiläum! Auf die nächsten 100 Jahre voller Sport, Freundschaft und Erfolg!

HERAUSGEBER

BSV Holzhausen e.V. 1924
Amtsgericht Osnabrück - VR110116
Sutthäuser Straße 30B
49124 Georgsmarienhütte
Telefon: 0 54 01 / 3 49 50
kontakt@bsv-holzhausen-1924.de
www.bsv-holzhausen-1924.de

ANZEIGENANNAHME

Renate Both
info@both-design.de
Telefon: 05401-30739

KONZEPTION/LAYOUT/ANZEIGENAKUISE

Both-Design, Renate Both

DRUCK

Levien-Druck GmbH

AUFLAGE

2.500 Exemplare

REDAKTION

Kerstin Exner
Jörg Hillmann
Dagmar Bahlo
Förderverein Holzhausen Leben e.V.
Vorstand Kreissportbund
Osnabrücker-Land e.V.
Roland Schröter
Sabine Nienkerl
Klaus, Willi, Hans, Sigg
Dirk Niemyer
Heiko Jansen
Alfred Bensmann
Alexander Himmermann
Christian Bensmann
Theo Püngel
Lars Flaspöhrer
Walter Borgmann
Dennis Lauxtermann
Ludger Hellermann
Torben Diersmann
Jannis Lindenberg
Uwe Nölker
Jan Dransmann
Marina Wacker
Marcel Sommer
Nico Engberding
Malte Klokckers
Daniel Rolf
Mira, Justus, Jan
Sasha, Frank, Hari
Jan Rautenberg
Juliane Brinkmeyer
Nia, Jana
Svenja Burmann
Claudia Dreyer
Marlene Scherz
Sonja Middelberg
Britta Wiegers
Jörg, Katharina, Frank
Niklas Dittenbär
Bajram Shala
Elisabeth Pahlke
Ingrid Bartholomäus
Holger Brinkmeyer

COPYRIGHT

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Veröffentlichung im Internet oder Vervielfältigung auf Datenträgern nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des BSV Holzhausen.
Trotz sorgfältiger Prüfung kann für eventuelle Druckfehler keine Gewähr übernommen werden.



Vorstand Kreissportbundes Osnabrück-Land e.V.

Im Namen aller Sportlerinnen und Sportler des Landkreises gratuliert der Vorstand des Kreissportbundes Osnabrück-Land dem Ball sportverein Holzhausen e.V. 1924 ganz herzlich zum 100-jährigen Bestehen.

Vor 100 Jahren scharten sich beherzte Männer um Pater Gotthard und gründeten den Verein „Deutsche Jugendkraft Holzhausen“. Im Jahr 1931 erweiterte der reine Fußballverein sein Angebot um eine Turnabteilung. Mit der Gründungsversammlung am 2. November 1945 begann dann das neue Zeitalter des Ball sportvereins Holzhausen. In den folgenden Jahren erweiterte sich das Vereinsangebot. Nach 100 Jahren präsentiert sich nun der BSV als vielseitiger Sport- und Bewegungsanbieter im Stadtteil Holzhausen der Stadt Georgsmarienhütte. Insgesamt 1.017 Mitglieder bewegt der BSV in seinen Abteilungen: Fußball, Fitness, Boxen, Tischtennis, Leichtathletik, Bogenschießen, Volleyball und Wandern.

Die Leitung des Vereins und der Abteilungen, die Betreuung der einzelnen Sportgruppen und die Durchführung von Vereinsfesten waren und sind geprägt von einer beispielhaften Ehrenamtlichkeit. Das vielseitige Angebot sowie insbesondere die Motivation und Pflege des Ehrenamtes waren ausschlaggebend für die Verleihung der Niedersächsischen Sportmedaille für vorbildliche Vereinsarbeit im Jahr 2007.

Der Vorstand des Kreissportbundes Osnabrück-Land e.V. dankt allen Ehrenamtlichen, die in den vergangenen Jahren den Ball sportverein Holzhausen e.V. 1924 zu dem Sportverein geformt haben, den er heute darstellt. Im Namen aller heutigen und zukünftigen ehrenamtlichen Kräfte, die die Geschicke des BSV leiten werden, bedankt sich der Kreissportbund bei dem gewählten Vorstandsteam, Gunnar Gausmann, Heiner Hölscher und Jörg Randermann, für das Engagement und wünscht dem BSV alles Gute, Freude und Energie für die kommenden 100 Jahre.

Vorstand BSV Holzhausen e.V. 1924



Liebe Mitglieder und Freunde des BSV Holzhausen,

100 Jahre einen Sportverein am "Laufen" zu halten, bedarf es mehr als eini-ger guter Ideen. Es benötigt Menschen, die den Willen und den langen Atem haben, Ideen umzusetzen, andere Men-schen zu begeistern und selbst oftmals mit eigenen Wünschen zugunsten an-derer zurückzustehen.

Diese Menschen haben sich auf den verschiedensten Positionen immer wie-der beim BSV Holzhausen zusammen-gefunden – dafür dürfen wir dankbar sein!

Danken möchten wir deswegen unseren hunderten von Übungsleitern und Vorstandsmitgliedern der letzten hundert Jahre.

Danke an die aktuellen "Macher" beim BSV – ohne Euch wäre aktuell gar nichts möglich!

An dieser Stelle möchte ich an alle Verstorbenen erinnern, die in den 100 Jahren im und für den Verein aktiv waren. Wir werden Euch stets ehrend gedenken.

Uns allen wünsche ich nun ein fröh-liches und erfolgreiches Jubiläumsjahr. Sportlich erfolgreich, aber auch ein

v.l.n.r.: Marten Schmidt, Jörg Randermann, Carola Schotschki, Heiner Hölscher, Jörg Hillmann, Dennis Wichmann

erfolgreiches Miteinander unserer Ab-teilungen – so wie wir es seit 100 Jahren leben und wie es dem BSV-Gedanken entspricht. Viel Vergnügen beim Lesen unserer Jubiläumsausgabe über die be-wegte Geschichte des BSV Holzhausen.

Im Namen des Vorstandsteams,
Heinz Hölscher

Ehemalige Vorsitzende des BSV Holzhausen

1924 - 1932	Johannes Lauxtermann	1949 - 1956	Heinrich Wöhrmeyer	1974 - 1975	Friedrich Dimmerling
1932 - 1933	Fritz Frohns	1956 - 1957	Kurt Ebeling	1975 - 1981	Johannes Frommeyer
1934 - 1939	Gerhard Heidmeyer	1957 - 1960	Heinrich Wöhrmeyer	1981 - 1985	Walter Sander
1940 - 1942	Theo Kästner	1961 - 1962	Josef Schürmeyer	1985 - 1991	Bernhard Wrocklage
1943 - 1944	N.N.	1963 - 1966	Josef Leimkühler	1991 - 2014	Rainer Dembler
1945 - 1948	Josef Leimkühler	1967 - 1973	Georg Moormann	2014 - 2022	Dirk Niemeyer

Jahreshauptver-sammlung 2024

Es tut sich was im BSV

VEREINNACHRICHTEN
VON CAROLA SCHOTSCHKI

Aufgrund der schwierigen Situation der Corona Epidemie in den ver-gangenen Jahren hat auch der Verein eine für alle Seiten belastende Phase zu überwinden gehabt. Es ist so man-che Sportler*In, Trainer*In, Abteilungs-leiter*In an die Grenzen des Machbaren und der Eigenmotivation gelangt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Abteilungen, dass ihr so gut auf-gestellt seid und funktioniert!

Durch die großen Belastungen blieb vielleicht das Miteinander, der Aus-tausch, der gesellschaftliche Mehrwert, den ein Sportverein bieten kann, ein wenig auf der Strecke.

Das konnte nicht so weitergehen, ein Verein muss leben und atmen und wir haben uns zusammengesetzt und ist es uns gelungen, durch Ideen, Eigen-initiativen und gute Gespräche, ein fri-sches und motiviertes Team rechtzeitig in Position zu bringen, Verantwortung für den Verein übernehmen zu können.

Im Rahmen der Jahreshauptver-sammlung am 11.04.24 unter Tagesord-nungspunkt 9 „Neuwahl des geschäfts-führenden Vorstandes“ berichtete Jörg Randermann kurz von den oben ge-nannten Schwierigkeiten und seinen



eigenen Motivationslücken. Vielleicht ging es einigen anderen im Verein ja ähnlich.

Die jüngsten Entwicklungen, näm-lich, dass sich ein neues, frisches und größeres Team gefunden hat, habe ihn aber wieder so gefreut und neu moti-viert, dass er sich gerne nochmal zur Wahl hat aufstellen lassen.

Somit präsentierte sich ein „5er/plus-Team“ für den geschäftsführenden Vorstand des BSV zur Wahl: neben Hei-ner Hölscher und Jörg Randermann, nun auch Dennis Wichmann, Jörg Hill-mann und Marten Schmidt. „Plus“ Carola Schotschki, sie gehört in ihrer Funktion als Abteilungsleitung auto-matisch zum erweiterten Vorstand, wird darüber hinaus mit ihrem KnowHow dem Vorstand zur Seite stehen.

In einer kurzen Vorstellungsrunde stellten sich die Kandidaten den An-wesenden 58 stimmberechtigten Mit-gliedern des BSV.

Andre Schulze übernahm die Wahl-leitung. Nach Abklärung der Recht-mäßigkeit wurde en-bloque das an-getretene Team mit 56 Ja-Stimmen, und 2 Stimmen Enthaltung gewählt.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Somit geht der Verein nun wie-der frisch gestärkt in das so freudige Jubiläumsjahr!

Auch der Ehrenrat wurde neu for-miert. Rainer Dembler und Theo Püngel berichteten für den Ehrenrat, der aus 4 Personen bestehen sollte. Hans Jürgen Brandhorst und Hans Heidrich waren auf eigenen Wunsch aus dem Ehrenrat ausgetreten. Rainer Dembler sprach ihnen ein herzliches Dankeschön aus. Elke Plogmann und Roland Schröter wurden als neue Ehrenratsmitglieder vorgeschlagen und einstimmig von der Versammlung gewählt.

Zeitplan Jubiläumsfestwochenenden

Freitag	09. August 2024	18:00 - 20:30	Uhr	Fußball - DüteCup alte Herren
Samstag	10. August 2024	14:00 - 16:00	Uhr	
		16:00 - 20:00	Uhr	
Sonntag	11. August 2024	11:00 - 13:00	Uhr	internes Fußballturnier
		11:00 - 16:00	Uhr	
Freitag	16. August 2024	15:00 - 19:00	Uhr	Tag der Leichtathletik
Samstag	17. August 2024	13:00 - 16:30	Uhr	
		17:00 - 19:00	Uhr	
		19:30 - offen	Uhr	
Sonntag	18. August 2024	10:00 - 16:00	Uhr	Familienporttag - Mitmachaktionen aller Abteilungen
				Fußball mit den Alt-Stars
				Zeltparty
				Tag des Jugendfußballs



Gedanken zum Festausschuss

Anerkennung für den Festausschuss - die treibende Kraft hinter jedem gelungenen Fest.

HISTORIE

VON ROLAND SCHRÖTER

Es ist schön, dass es in jedem Verein Männer, Frauen und auch Jugendliche gibt, die für ihre Ideale ungezählte Stunden opfern! Könnte ein Verein überhaupt existieren, wenn es diese freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer nicht geben würde? Das haben sich die Verantwortlichen vom BSV Holzhausen auch schon in den frühen 80er-Jahren gedacht und sich für die ehrenamtliche Hilfe angeboten. Unter der Leitung von Johannes Frommeyer, Walter Sander, Benno Höhne, Bernhard Wrocklage, Bernie Hauernert und Heide Meyer entstand ein Festausschuss, der die Karnevalsveranstaltungen mitorganisierte. Größere Galasitzungen fanden ergänzend in den beschützenden Werkstätten in Sutthausen statt.

„Zu einem Fußballspiel gehören einfach Bratwurst und Bier.“

In den 90er-Jahren wurde dann ein kleiner Service an dem traditionellen Pavillon am Rasensportplatz an der Von-Galen-Str. angeboten. Nach internen Recherchen hatte Margot Kirchner in Eigenregie den Anfang gemacht. Mit kleinen Süßigkeiten und Getränken hatte sie die Zuschauer verwöhnt. Später bildete sich unter der Leitung von Heiner und Gudrun Hölscher eine neue Gruppe von Idealisten. Hierzu gehörten Heiner und Renate Götting, Heribert und Gertrud Vosgröne, Roland und Gisela Schröter, Peter und Gudrun Frühling, Anne Banker, Silke Hülsmann, Thomas Stavermann, Antje Schnabel, Ilka Hamer, Kerstin Günter, Britta Hülsmann, Theo Püngel, Ulla und Benno Dransmann, Ingrid Herwig sowie Heiner und Gudrun Hölscher. Der Festausschuss bekam seinerzeit große abteilungsübergreifende Unterstützung aus den Abteilungen Tischtennis und Gymnastik, sowie Boxen und Leichtathletik.

1996/97 wurde der Bau der Kabinen/Clubraum erweitert. Ein großer Dank gilt Fitten Dransmann und Lato Meyer, die hier einen Großteil der Arbeitsorganisation und die praktischen Arbeiten übernahmen. Zahlreiche BSV-Helfer hatten sich bei der Innenausstattung

beteiligt, die Elektrik lag beispielsweise in den Händen von Heinz Maschkötter. Das damalige kleine Kassenhäuschen mit dem Dachboden zum alten Gebäude wurde abgerissen. Ohne diese geleistete Eigenarbeit wäre die Finanzierung des Anbaus nicht möglich gewesen. In dem neuen und konzessionierten Clubheim wurden Vorstandssitzungen und kleinere Feierlichkeiten abgehalten. Auch hier wurde der Service von den Festausschussmitarbeitern organisiert.

1998 wurde der doch in die Jahre gekommene und teilweise marode Pavillon abgerissen, und es wurde ein neuer, konzessionierter Verkaufsraum von ca. 50 qm gebaut. Auch diese Arbeiten wurden von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern des BSV erbaut.

In diesem neuen Verkaufsraum konnte der Service und das Angebot vergrößert werden. Neben einer Zapftheke und zwei Grills wurde eine komplette Küchenzeile von dem ortsansässigen Möbelhaus B. Dransmann geliefert. Jetzt wurden auch noch neue Mitarbeiter gefunden, denn die Besetzung bei den 1. Herrenspielen musste schon auf 4-6 Leute aufgestockt werden. Alle Ehrenamtlichen „arbeiten“ im Wechsel, sodass niemand überfordert wurde. Am Grill stand meistens Helmut Warning, den Antje vom Zeltlager aus gut kannte. Weitere Helfer standen bei größeren Veranstaltungen abrufbereit zur Verfügung.

Die Helfer-Personalie veränderte sich im Laufe der Jahre und so kamen und gingen immer wieder mal neue Helfer dazu. Antje Schnabel übernahm irgendwann den Vorsitz des



Antje Schnabel

Festausschusses. Welch ein Glücksfall, denn Antje kannte sich aus! Denn neben ihren umfangreichen Aufgaben im BSV (3. Vorsitzende) war sie auch noch Küchenchefin im Zeltlager des Kreissportbundes. Als ihr Stellvertreter wurde Roland Schröter gewählt. Nun standen neue und erweiterte Auf-

gaben für den Festausschuss an. Tischtennisturniere, die BSV Sportschau, Boxveranstaltungen u. v. m. Neben dem Service bei den 1. Herrenspielen erweiterte sich der Aufgabenbereich des Festausschusses dann auch um den Weihnachtsmarkt, die Holzhauser Kirmes mit einem Getränkestand und weitere Sportveranstaltungen. Zuletzt auch noch der Karneval, der in der großen Sporthalle gefeiert wurde. In Zusammenarbeit mit dem Männergesangsverein, dem Kolping, den Pfadfindern und dem Holzhauser Schützenverein konnte der Holzhauser Volkskarneval bewirtet und zum Highlight des Ortes werden. In all den Jahren erfuhr der Festausschuss als Gegenleistung für ungezählte Arbeitsstunden tolle Unterstützung des Vorstandes. Neben den vielen Aufgaben des Festausschusses wurde natürlich auch mal gefeiert, und es wurden Ausflüge gemacht. Unter anderem gab es eine Fahrt zur Landesgartenschau in Ölde mit einer Brauereibesichtigung der Potts-Brauerei. Auch erinnern sich einige gerne an eine Planwagenfahrt durch das schöne Emsland und einen Besuch des Ausflugshotels „Am Wasserfall“ an der Ems.

Auch gehörte es zu einer guten Gemeinschaftspflege dazu, öfter mal essen zu gehen, um sich auch privat mal wieder auszutauschen.

Aus gesundheitlichen Gründen musste Antje 2018 die Leitung des Festausschusses aufgeben, und es folgte ein Wechsel in der Personalle. Es war eine schöne Zeit mit Antje, und allen hatte es sichtlich viel Spaß gemacht. Sabine Nienker und Nadine Wenzel übernahmen die Leitung und mit Alexander Wenzel, Helmut Warning, Siggie Herkenhoff, Torsten Dreyer und Roland Schröter als technischer Betreuer, entstand wieder einmal ein gutes neues Team.

Heute besteht das Festausschussteam leider nur noch aus fünf Helfern, die von Spielern aus den Fußballmannschaften unterstützt werden, um den gewohnten Service bieten zu können. Aber das ist wahrscheinlich ein gesellschaftliches Problem, dass der ehrenamtliche Grundgedanke nur noch bei sehr wenigen Menschen vorhanden ist.

Allen noch aktiven Helfern / Helferinnen, die sich für die Allgemeinheit einsetzen, sollten wir großen Respekt und Dankbarkeit entgegenbringen.

In diesem Zusammenhang muss darauf hingewiesen werden (und der Verfasser bittet um Verständnis), dass nicht alles und jedes und jeder erwähnt werden kann, weil das Informationsangebot an Ereignissen und Personen den Rahmen einer Festzeitschrift sprengen würde.

Zur Erinnerung an einen Freund, Trainer, Schiedsrichter und „Kümmerer“! Rado!!

Unvergesslich! "Deine BSV Ü 60 Oldies"



Der ehrenamtliche Festausschuss

Gemeinsam stark:
Der BSV-Festausschuss sucht
freiwillige Helfer!

VEREINSAKTIVITÄTEN
VON SABINE NIENKER

Das momentan leider sehr kleine Team kümmert sich hauptsächlich um die Bewirtung bei den Heimspielen der 1. Herrenmannschaft (Fußball).

Dabei wechselt, je nach Jahreszeit, das Getränkeangebot.

Was jedoch zum Fußball gehört – Bier und Stadionwurst – das gibt es immer. Natürlich gehört auch der Einkauf der Waren sowie die Instandhaltung der Gerätschaften zu unseren Aufgaben. Bei anderen Holzhauser Veranstaltungen wie Weihnachtsmarkt, Kirmes, Schützenfest, Karneval usw. ist der BSV-Festausschuss ebenfalls unterstützend tätig.

In der Vergangenheit haben wir auch bei anderen Abteilungen und Mannschaften des BSV die Bewirtung bei Turnieren und Feierlichkeiten übernommen oder unterstützt. Da

sich unser Team in den letzten Jahren sehr verkleinert hat, mussten wir diese Hilfe bedauerlicherweise häufig absagen.

Darum: Wer Zeit und Lust hat, in unserem Team mitzuwirken, bitte bei uns melden! Dann können wir auch wieder „Mantaplatte“ und Eis anbieten. Je größer das Team ist, desto geringer ist der persönliche Zeitaufwand.

Und ihr könntet dabei sein, wenn wir uns vom Trinkgeld einmal im Jahr einen geselligen Abend machen.

Hoffentlich bis bald,
Euer BSV-Festausschuss



Wir gedenken dankbar unserer verstorbenen Mitglieder des BSV Holzhausen e.V. 1924. In Ehren halten wir das gemeinsame Erbe und ihr Andenken.



Herzlichen Glückwunsch dem BSV Holzhausen zum 100-jährigen Jubiläum vom Team Baumgarte & Peistrup.



BESTATTUNGSHAUS
BAUMGARTE & PEISTRUP

MENSCHLICHKEIT
MITGEFÜHL
WERTSCHÄTZUNG

Eduard-Pestel-Str. 3
49080 Osnabrück
Telefon 0541-59137
www.bestattungen-baumgarte.de

Ein Jahrhundert BSV Holzhausen: Ehrenamtliche Hingabe und Tradition im Dienste des Sports

Von Generationen geformt: Die Pflege und Lebendigkeit unserer Spielstätten

HISTORIE

VON KLAUS BERGMANN

Im Jahr 2009 wurde durch die Stadt Georgsmarienhütte die Sportplatzpflege an den BSV Holzhausen übergeben. Unser Vorgänger Horst Kebe, allen bekannt, war für die altherwürdige Kampfbahn an der Von-Galen-Straße zuständig. Nach den Umbaumaßnahmen von 1964 bis 1965, währenddessen wir unsere Spiele in Sutthausen austragen mussten, kam dann später unser Freund und begeisterter Fan der 1. Mannschaft, Friedel Meyer (genannt „Fitten“), dazu, um die neue Sportanlage instand zu halten. Nach einem intensiven Einsatz für einen zweiten Sportplatz bekamen wir dann 1988 eine weitere „Heimat“. Dabei handelt es sich um die heutige Sportanlage „Auf dem Volke“. Diese war zunächst als Rasen-, später und bis heute als Kunstrasenplatz für alle motivierten Fußballspieler nutzbar. Die damalige Pflege übernahm unser Sportsfreund Norbert Wellem. Da er leider aus gesundheitlichen Gründen im Laufe der Zeit kürzer treten musste, übernahm ich seine Aufgaben zunächst leider alleine, was mit sehr viel Arbeit verbunden war. Stetig wuchs der Gedanke, die intensive Aufgabe der Sportplatzpflege auf mehrere Schultern zu verteilen, und ich machte mich auf die Suche nach Unterstützung. Drei



Erneuerung des Rasensportplatzes an der von-Galen-Straße im Jubiläumsjahr.

ehemalige Größen des Vereins: Hans Heindrich (genannt „Hänschen“), Willi Plogmann (genannt „Sir“) und Norbert Wagner (genannt „Siggi“) sagten schnell ihre Bereitschaft zur Unterstützung zu. Das Besondere an diesem Team ist die gemeinsame spielerische, erfolg-

reiche Fußballvergangenheit. Immer wieder gerne wird auch diesbezüglich in Erinnerungen gekramt und alte Zeiten Revue passieren lassen. So verbindet uns nicht nur die Arbeit auf dem Sportplatz, sondern auch eine intensive Freundschaft. Heute sind wir vier fast regelmäßig bei den Heimspielen unserer 1. Fußballmannschaft und verfolgen natürlich auch gerne die Spiele unserer Jüngsten, wo auch unsere Enkelkinder in unsere Fußstapfen treten und in verschiedenen Mannschaften ihre Erfolge erzielen.

Jetzt wünsche ich euch im Namen des Teams einen schönen 100. Jahrestag des BSV Holzhausen, eine erlebnisreiche Feier und bleibt gesund!

HARD- & SOFTWARE RAM & ROM

Sutthausen Straße 42
49124 Georgsmarienhütte / Holzhausen



Rudolf Kreimer
Dipl.-Kfm.

Tel.: 054 01 343 15
Fax: 054 01 345 444

Computer-Systeme · Monitore · Drucker · PC-Zubehör · PC Auf- und Umrüstung
Vor-Ort-Service · Datensicherung · Installation & Einweisung · Anwenderorientierte Schulung



Das Ehrenamt müsste eigentlich auf die „Rote Liste der bedrohten Arten“, denn das Ehrenamt ist vom Aussterben bedroht. Dieses Phänomen betrifft nicht nur unseren BSV, sondern ist ein gesamtgesellschaftliches Problem. Daher freut es mich sehr, hier noch einmal ein ganz besonderes „Ehrenamtsexemplar“ vorstellen zu dürfen: unseren Theo! Heute befindet sich Theo im wohlverdienten „BSV-Ruhestand“ – zum Glück hilft er uns in Notfällen oder bei besonderen Aufgaben immer noch gern. Im BSV Echo von 2019 las ich den folgenden tollen Artikel über Theos „Verdienste“.

Kerstin Exner

Ehrenamtlicher Einsatz gewürdigt: Theo Püngel erhält goldene Ehrennadel

Theo Püngels jahrzehntelanger Dienst: Ein Leuchtfeuer des Ehrenamts im Sport

HISTORIE

VON DIRK NIEMEYER

Danke für alles, Theo! Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier für die Vereinsmitarbeiter wurde Theo Püngel mit der goldenen Ehrennadel des Landessportbundes ausgezeichnet. Der Vorsitzende des Kreissportbundes Osnabrück-Land, Winfried Beckmann, lobte Theos Engagement im BSV, das sich aktuell von der Abteilungsleitung Leichtathletik über die langjährige Sportabzeichenabnahme und -vergabe bis zur Organisation und Durchführung des jährlich stattfindenden Citylaufs erstreckt. Nachdem Theo 1987 in den BSV eingetreten ist, übernahm er bereits 1989 die Sportabzeichengruppe von Heinz Löhner.

Dabei freut ihn besonders, dass dieses Angebot generations- und familienübergreifend mit weit über 100 Abnahmen jährlich auch zur heutigen Zeit noch so gut angenommen wird. Von 1991 bis 2010 bekleidete Theodor Püngel das Amt des stellvertretenden Schatzmeisters.

Zwischen 1997 und 2001 wurde von ihm ein Selbstverteidigungskurs für Kinder und Frauen ins Leben gerufen. Zum 75. Jubiläum der Antoniussschule im Jahre 1999 entstand durch ihn ein Klassenwettbewerb um das Sportabzeichen, der sich bis zur Änderung der Regularien für Bundesjugendspiele ins Jahr 2012 gehalten hat.

1998 wurde mit Anja Sommer und Inge Gößmann ein Lauftreff angeboten, der allein durch Mundpropaganda in einem Halbmarathon gipfelte.

Für seine jahrelange Tätigkeit wurde Theo Püngel bereits 2003 mit der silbernen Ehrennadel des Kreissportbundes und der goldenen Nadel des KSB 2013 ausgezeichnet sowie als Sportler des Jahres beim Landkreis Osnabrück 2013 geehrt. Der oben bereits erwähnte Citylauf fand 2018 schon zum 11. Mal statt und erfreut sich auch über Holzhausens Grenzen hinaus großer Beliebtheit. Mit der verliehenen Ehrennadel wird Theodor Püngels unermüdlicher Einsatz für die Belange des Vereins gewürdigt, der in der heutigen Zeit schon lange nicht mehr selbstverständlich ist. Danke dir, Theo!

· Vermietung
· Service
· Verkauf

www.apel-baumaschinen.de



Am Wulfert Turm 23 · 49082 Osnabrück · Tel. (0541) 81 41 300

SERVICE
für alle
MARKEN!





Hauptspielstätte der Fußballabteilung

Unser Kunstrasenplatz „Auf dem Volke“.

VEREINSAKTIVITÄTEN VON HEIKO JANSEN

Im Jahre 1987 trug es sich zu, dass der Entschluss des BSV Holzhausen, sich um einen neuen Sportplatz zu bemühen, auch bei der Stadt Georgsmarienhütte Anklang fand und somit der Bau eines neuen Sportplatzes genehmigt wurde. Noch im selben Jahr wurde mit den Arbeiten begonnen, und schon im Sommer 1988 konnte der Spielbetrieb auf dem neuen Gelände aufgenommen werden. Fortan wurde also der Sportplatz an der Von-Galen-Straße entlastet, denn der BSV hatte zu diesem Zeitpunkt eine große Fußballfamilie, die sich den Platz teilen musste. Dabei darf man die anderen Sportarten nicht vergessen: Vor allem die Leichtathleten benötigten für ihr Training auch genug Platz. Dass die Rasenfläche währenddessen immerzu mit Fußballern gefüllt war, war sicher nicht sehr glücklich. Also war man doch sehr erleichtert über die Entscheidung der Stadt, einen zusätzlichen Sportplatz in Holzhausen zu bauen. Natürlich darf man den da-

maligen Trainingsplatz an der Antoniussschule nicht vergessen, aber seien wir mal ehrlich: Die Spielbedingungen waren hier lange nicht gegeben.

Umbau zum Kunstrasenplatz

Auch wenn der BSV lange Jahre über zwei Spielstätten verfügte, konnte der neue Sportplatz „Auf dem Volke“ eigentlich nur damit punkten, dass er eine Flutlichtanlage besaß. Denn die hat der Sportplatz an der Von-Galen-Straße bis heute nicht. Entsprechend wurde der Sportplatz in den Abendstunden von den Mannschaften genutzt. Leider stellte sich über die Jahre



Der damalige Bürgermeister Hans Tegler beim „ersten Spatenstich“. Mitglieder des Rates, des BSV-Vorstandes und anderer Gremien verfolgen das Geschehen

heraus, dass die Substanz des Rasens nicht die beste war. Die Fußballmannschaften der Herren und der A-Jugend mussten über die Wintermonate zum Training und zum Spielbetrieb auf den Kunstrasenplatz an der Realschule in Georgsmarienhütte ausweichen. Und so hörte man über die Jahre hinweg einige Stimmen leise darüber sprechen, ob es nicht sinnvoll sein würde, den Rasen „Auf dem Volke“ gegen einen Kunstrasen zu tauschen. Und tatsächlich war es dann im Jahr 2010 so weit, dass die Stadt auch hier wieder zustimmte. Der Umbau wurde 2011 vollzogen. Somit war die lästige Fahrerei endlich vorbei, und der BSV hatte fortan seine Heimspiele endlich kom-

plett wieder zu Hause in seinem Dorf. Allerdings musste der Kunstrasen noch einmal 2012 ausgetauscht werden. Deshalb wich man kurzweilig wieder nach Georgsmarienhütte aus, wobei man das aber gut verschmerzen konnte. Denn selbst die größten Kritiker des Kunstrasens konnten von diesem Geläuf überzeugt werden.

Bau des Regenunterstandes

Mit dem Kunstrasen hatte der BSV jetzt also eine Dauerspielstätte mit Flutlichtanlage. Nahezu bei allen Wetterbedingungen kann hier trainiert und gespielt werden. Im Vergleich zum Rasenplatz gestaltet sich die Auslastung auf dem Kunstrasen allerdings so, dass jetzt über das Jahr gesehen 75 % des Trainings- und Spielbetriebs dort stattfinden. Und leider war entweder kein Geld für eine Überdachung beim Bau vorhanden oder man hat sie einfach vergessen. Sowohl für die Zuschauer als auch für die Sportler selbst beim Training gab es hier keine Möglichkeit, sich vor unvorhergesehenen Wetterereignissen zu schützen. Und auch die zwei kleinen Trainerbänke haben sich nicht so dargestellt, wie erhofft. Da kann man fast besser, mit einem Regenschirm bewaffnet, draußen stehen. Kurz zusammengefasst: Die Fußballabteilung hat sich 2017 dafür stark gemacht, dass ein Regenunterstand gebaut wird. Unterstützung kam von allen Herrenmannschaften, wenn sie denn gebraucht wurde. Ganz nach dem Motto: „Viele Hände, schnelles Ende.“ Sagen wir mal: Die Anfangseuphorie war riesengroß. Nach vielen planerischen Aktivitäten wurde dem BSV dann der vorzeitige Baubeginn von der Stadt genehmigt, und die Arbeiten wurden vorangetrieben. Die Vorarbeiten wurden noch im Jahr 2018 abgeschlossen, und der Regenunterstand zum Ende des Jahres sogar auch noch aufgestellt. Allerdings musste man eine Pause über den Winter einlegen, sodass sich die Fertigstellung bis zum März 2019 hinzog. Offiziell eingeweiht wurde der Unterstand mit einer Feier und einem kleinen Turnier, an dem die Mannschaften nach den Straßen in Holzhausen zugeordnet waren. Alles in allem ein sehr gelungenes Projekt, an dem nicht nur aktive Fußballer beteiligt waren. Auch die „altgedienten“ Vereinsmitglieder haben hier tatkräftig mitgeholfen.

Restarbeiten

Gibt es diese überhaupt noch? Oh ja, denn einer der Projektleiter vom Regenunterstand hat sich noch für eine Radiosendung beworben und auch gewonnen. Es steht noch ein Budget zur Verfügung, das für neue Reservebänke genutzt werden muss. Es sind also noch Verbesserungen in Sicht!

STOFFREGEN & SCHULZE

RECHTSANWÄLTE IN PARTNERSCHAFT
RECHTSANWALT- UND NOTARSKANZLEI



WILHELM STOFFREGEN

Rechtsanwalt
und Notar
Fachanwalt für Erbrecht



ANDRÉ SCHULZE

Rechtsanwalt und Mediator
Fachanwalt
für Verkehrsrecht



CHRISTIAN GARTMANN

Rechtsanwalt
Fachanwalt
für Arbeitsrecht



HOLGER SCHWENNEN

Rechtsanwalt
Fachanwalt
für Verwaltungsrecht



SABINA STONJEK-RÖMER

Rechtsanwältin
und Notarin
Fachwältin für Familienrecht



MONIKA WIEHE

Rechtsanwältin
und Notarin
Fachwältin für Familienrecht



THOMAS PÖHLER

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht



TIM BECKER

Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Miet- und Wohnungseigentumsrecht

www.w-stoffregen.de

Oeseder Straße 74
49124 Georgsmarienhütte

Telefon: 05401/83 17-0
Telefax: 05401/83 17-17

Aus der Geschichte der Fitness-Abteilung

Fitness durch die Jahrzehnte: Die Entwicklung der Damen-Turnabteilung im BSV.

HISTORIE
VON KERSTIN EXNER

Im Jubiläumsecho zum 70. Geburtstag des BSV im Jahre 1994 habe ich folgenden Artikel gefunden: Der Artikel lässt darauf schließen, dass es bereits seit 1962 Damenfitness beim BSV gibt. Aus diesen Anfängen heraus bietet der BSV heute verschiedene Fitnessangebote für Erwachsene an, die allerdings nicht nur für „die Damen“ angeboten werden. Auch Herren sind bei Claudia, Marlene, Inge und Sonja immer gern gesehen!

Als vor nunmehr 32 Jahren eine Damen-Turnabteilung gegründet werden sollte und Frau Unrau zur ehrenamtlichen Leitung bewegt werden konnte, waren alle begeistert. Bald er-



Kurz nach der Gründung der Damen-Turnriege wurde dieses Foto während einer Ausflugsfahrt geschossen.

schiene schon 30 Frauen jeden Donnerstag in der Turnhalle, um sich sportlich zu betätigen.

Aber beim gemeinsamen Turnen blieb es nicht. Auch der gesellige Teil wurde intensiv gepflegt, sei es beim Plausch nach dem Sport oder bei Schneewanderungen, oder bei den im Sommer stattfindenden Busfahrten. So ging es anlässlich des 10-jährigen Bestehens mit dem Samba-Express zum Rhein und zum 20-jährigen Jubiläum, wie sollte es anders sein, wurde diese Fahrt zum Weinblütenfest wiederholt.

Gute Laune, Stimmung und Humor sind die markantesten Charakteristika dieser Gruppe, die selbst in den Sommerferien, wenn die Halle geschlossen ist, ihre körperliche Fitness durch Radtouren oder beim Trimm-Trab aufrechterhält.

Die Begeisterung für diese Abteilung wuchs ständig. Mittlerweile sind über 45 Damen aktiv. Selbst aus dem Umkreis kamen Sportbegeisterte, um im BSV aktiv

zu sein. Anfangs wurden die Übungsstunden in der kleinen Sporthalle der Antoniussschule abgehalten. Doch inzwischen können die Damen auch die neue Sporthalle benutzen. Da der Hallenbedarf jedoch groß ist, muss die Halle leider mit einer anderen Gruppe geteilt werden.

Frau Unrau, Leiterin der Gründungsgruppe, wurde von Marianne Seete, die vom Kreissportbund eingestellt worden war, abgelöst. Sie entwickelte große Aktivitäten und organisierte Freundschaftsspiele gegen Gruppen anderer Vereine.

Zurzeit ist die „älteste Damenriege des Vereins“ glücklich, die Turnlehrerin Maria Piechowski zu haben. Sie, ein echter Musikfreak, bringt mit ihren Rhythmen „Jung und Alt“ richtig in Schwung.

Eigentlich ist es unnötig zu erwähnen, dass es für alle Damen selbstverständlich ist, alljährlich das Sportabzeichen mit Erfolg zu absolvieren.

(Autor unbekannt)

War das die Grundsteinlegung des Damenfußballs?

Neue Ära im Sport: Damenfußballs Pioniergeist und seine historischen Meilensteine.

HISTORIE
VON KERSTIN EXNER

Im BSV Echo Nr. 10 aus dem Jahre 1998 bin ich auf folgenden Bericht gestoßen. Ich kann mich vage daran erinnern, Teil dieses Teams gewesen zu sein und extra auch ehemalige Mitspielerinnen aus Hagen, Hasbergen und vom Harderberg für dieses „Duell“ „eingekauft“ zu haben.

Erkennt sich die ein oder andere Holzhauser „Spielerfrau“ wieder?



Freundschaftsspiel der Frauen III und IV.

Der Festausschuss der III. und IV. Mannschaft ist im Sommer dem Wunsch einiger Spielerfrauen nachgekommen, ein Spiel der Damen durchzuführen.

Nachdem der Termin feststand, trafen sich die Frauen der IV. unter der Leitung von Gerlinde Albers eine Woche vorher zum Training und zum anschließenden Saunagang (die dritte Halbzeit dauerte bei ihnen länger als bei den Herren). Die Damen der III. verliehen sich ganz auf Schnases (der leider viel zu früh und zu jung verstorben ist; wir vermissen seinen einzigartigen

Humor!) Zitat: „Der Ball ist rund und nach 45 Minuten ist Halbzeit.“

Die Partie leitete der „parteiische“ Schiri Dirk Niemeyer (Bruder von IV. Damenspielerin Anja Sommer). Beide Teams waren motiviert bis in die Haarspitzen. Kleinere Blessuren, wie z.B. abgebrochene Fingernägel, konnten den Eifer nicht bremsen. Zur Halbzeit bekamen die Frauen von ihren Betreuern kreislaufanregende Mittel (Sekt, Pils, Zigaretten) und Massagen. Überraschende Spielerfrauen waren für die III. die Torfrau B. Nobbe und für die IV. K. Hahn. Das Spiel endete 3:0 für die IV. (Autor unbekannt)



Feldhandball im BSV Holzhausen

Aus dem Jubiläumsecho zum 70sten Geburtstag des BSV im Jahre 1994 stammt folgender Artikel.

HISTORIE
VON KERSTIN EXNER

Eine beliebte Sportart in den 50er Jahren war für viele Holzhauser Mädchen der Handballsport. Auf dem Foto sehen wir von links:



Stehend: M. Ruthemeyer, Mine Mittelberg, Irma Schulte, Wilma Düing, Ulla Mittelberg
Kniend: Isel Völler, Marta Springmeier, Anni Meyer, Schallenberg, Mia Mittelberg
Torfrau Mia Hübner. Trainer dieser Mannschaft war Charly Niemeyer.

(Autor unbekannt)

Alles für Garten, Tier und Hobby!

Bei uns finden Sie die große Auswahl:

- Düngemittel ■ Sämereien ■ Pflanzenschutz ■ Werkzeuge ■ Gartengeräte
- Spese- und Pflanzkartoffeln ■ Folien ■ Gewerbe- und Spelsesalz
- Holzschutz ■ Futtermittel ■ Angelgeräte u.v.m.

Werner Wiemann GmbH
Mühlenweg 4
49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401/8913-0
Telefax 05401/8913-3
www.wiemann-hagen.de

WIEMANN
HAGENER MÜHLE

Vielleicht erinnert sich der eine oder andere noch an ein ganz besonderes Event in Holzhausen. Ich leider nicht! Leider habe ich nur eine Vorankündigung gefunden und keinen Bericht, wie großartig dieser Abend wohl war ...

(Kerstin Exner)

Große Tanzgala mit Michael Hull beim BSV Holzhausen

Vielseitiges Tanzprogramm begeisterte auf der Holzhauser Tanzgala 1995: Von „Dance for Kids“ bis Elvis-Revival.

HISTORIE

VON KERSTIN EXNER

Peter Frühling, Vorsitzender des Festausschusses des BSV Holzhausen, gab bekannt, dass am 21. Oktober 1995 in Holzhausen eine Tanzgala stattfinden wird. Als Moderator konnte er den mehrfachen Tanzweltmeister Michael Hull gewinnen.

Hier der Bericht von damals: Für den besonderen Schwung beim Tanzen sorgen die „Verliebten Jungs“ aus Wallenhorst. Neben der Eigenbetätigung beim Tanz sieht die Veranstaltung noch weitere attraktive Programmpunkte vor.

Während dieses Abends werden Tanzeinlagen verschiedener Tanzpaare und Tanzformationen des TSZ Creativ Osnabrück sowie einer Kindertanzgruppe der Tanzschule Familie Hull und einer Tanzgruppe des BSV Holzhausen für einen Augenschmaus sorgen.

Als besonderen musikalischen Leckerbissen konnte der BSV Jonny Reno mit seiner Elvis-Revival-Show verpflichten.

Um Mitternacht wird eine Verlosung, bei der eine Flugreise und drei Busreisen zu gewinnen sind, für Spannung sorgen.

Auch an das leibliche Wohl ist mit der Bereitstellung eines kalt-warmen Büfetts gedacht.

Wie Peter und Gudrun Frühling als Organisatoren dieser Tanzgala weiter ausführten, können Eintrittskarten an der Albert-Schweitzer-Straße 41 (Frühling), bei jedem Heimspiel der 1. Mannschaft sowie an der Abendkasse erworben werden.

Zu unterschiedlichen Eintrittspreisen sind Sitzplatz- und sogenannte Bummelkarten zu beziehen. Mit dem Kauf einer Bummelkarte wird kein Sitzplatz garantiert.

Mit dieser Tanzgala, so Peter Frühling, sollen auch alle diejenigen angesprochen werden, die mit dem BSV in keiner Weise verbunden sind. Der BSV mit seinem Festausschuss würde sich freuen, bei dieser Tanzgala recht viele Holzhauser begrüßen zu können.

Als 11-Jähriger begann Michael Hull mit dem Tanzsport. Bereits mit 19 Jahren wechselte er in das Profilager. Als Profi tanzte Michael Hull 12 Jahre



sehr erfolgreich mit seiner Schwester Patsy Hull-Krogull. Danach drei Jahre mit Linda Petterson. Im Februar 1995 fand Michael Hull mit Kerstin Jörgens-Neubert eine neue Partnerin, mit der er in den Standardtänzen einen neuen Anfang wagte. Seit 25 Jahren betreibt die Familie Hull eine Tanzschule in Osnabrück. Neben seinem Tanzsport leitet Michael Hull zusammen mit seinen Geschwistern die Tanzschule.

Seine größten Erfolge:

- 10 x Deutscher Meister im Zehntanz
- 2 x Deutscher Meister in den Standardtänzen
- 2 x Deutscher Meister in den lateinamerikanischen Tänzen
- 3 x Weltmeister im Zehntanz
- 4 x Kürweltmeister in den Standard und Lateinamerikanischen Tänzen
- 5 x Europameister im Zehntanz
- 1 x Breakdance-Weltmeister
- 1 x Disco-Weltmeister
- "Dance for Kids" auf der Tanzgala

Dance for Kids

Mit ihrem Konzept „Dance for Kids“ beschritt die Tanzlehrerin Monika Meister ein Stück Neuland für die Tanzschule Hull. Zurzeit sind es 80 Kinder, die regelmäßig, mittwochs und donners-

tags in Osnabrück und Georgsmarienhütte die Kindertanzstunden besuchen.

Aktuelle Musik ist dabei natürlich ein absolutes „Muss“. Ob es die Pummuckl-Gruppe mit den 4- bis 7-Jährigen ist oder die Kids von 8 bis 11 Jahren, jede Altersgruppe eifert den internationalen Pop-Idolen nach. Angetrieben vom Kabelsender MTV, imitieren sie ihre Idole wie Michael Jackson, M. C. Hammer, Snow oder Naughty by Nature.

Mit HipHop, aktuellen Disco- und Partytänzen wird ganz nebenbei Kreativität und körperliche Ausdrucksfähigkeit gefördert. Kinder und Eltern sind jederzeit zu einer kostenlosen Schnuppertanzstunde willkommen.

Jonny Reno

Bereits am 4. Juni 1994 anlässlich der Oldie-Night zum 70-jährigen Vereinsjubiläum begeisterte Johnny Reno die Holzhauser Oldie-Fans mit der Elvis-Revival-Show.

Im goldbestickten Lederdress, mit echten Koteletten und der Elvis-Haartolle, ließ er die Erinnerungen an den legendären „King of Rock'n'Roll“ noch einmal wach werden.

Der junge Mann aus Osnabrück sang live ins Mikrophon, wobei seine Stimme täuschend echt nach dem un-



Selbstverständlich traten die „Cheerious“ auch bei Wettkämpfen, z. B. in Lohne, Wolfsburg und Hamburg, auf.

Stefan Limberg und Inke Ludmann tanzen bereits seit 1993 zusammen in den lateinamerikanischen Tänzen.

Zurzeit tanzt das Paar in der Hauptklasse A - Latein und steht kurz vor dem Aufstieg in die S-Klasse. Bei den German Open Championships, wo 600 Paare starteten, kamen Stefan und Inke unter die besten 150 Paare, und bei den Landesmeisterschaften erreichten sie den 5. Platz.

Zu Gast bei der Holzhauser Tanzgala ist die gerade in die 2. Bundesliga aufgestiegene Standard-A-Formation des TSZ Creativ. Mit der bekannten,



vergessenen Elvis Presley klang. Die großen Erfolge „Heartbreak Hotel“, „Blue Suede Shoes“, „Are You Lonesome Tonight“ oder „Jailhouse Rock“ zelebrierte der Elvis-Erbe sogar mit dem berühmten Hüftschwung.

Tanzgruppe „Cheerious“

Die Tanzgruppe „Cheerious“ des BSV Holzhausen besteht seit 1990. In dieser Zusammensetzung und unter der Leitung von Maria Friedemeyer tanzen die Mädchen seit 1991.

Die Gruppe besteht aus 13 Mädchen zwischen 16 und 18 Jahren. Bislang tanzten die „Cheerious“ bei Vereinsveranstaltungen, Pfarrfesten, Karneval und auf Tanzfestivals anderer Vereine.

aber immer noch außergewöhnlichen und faszinierenden Musik – die auf der Panflöte gespielte Titelmelodie des Films „Dr. Schiwago“ wird von einigen Takten dynamischem Tango unterbrochen, dann folgt mit „Kalinka“ russische Folklore, die sich fast bis zur Polka steigert – und den „weltmeisterlichen“ Kleidern begeistert die Formation ihr Publikum. Doch ohne den exzellenten Formationstanz der Ausnahmekönner wäre das alles nur „Schnickschnack“.

(Autor unbekannt)



Aus der Vereinsgeschichte des BSV Holzhausen, die ersten 50 Jahre

Zusammengetragen von Alfred Bensmann nach den vorliegenden ausführlichen Ausarbeitungen von Herrn Alexander Himmermann (gekürzt 2023 v. Jörg Hillmann).

1. Phase von 1924 bis 1934 Deutsche Jugendkraft (DJK) Holzhausen

Um die Jahrhundertwende, als sich in Osnabrück schon einige Sportvereine gegründet hatten, dachte man in Holzhausen bisher nicht an einen organisierten Sportbetrieb. Der Siegeszug, den der Fußballsport bereits vor dem Ersten Weltkrieg von England ausgehend auf dem europäischen Festland – insbesondere in den großen Städten – antrat, setzte sich in verstärktem Maße erst nach dem Krieg überall im Lande fort.

Als die Mutterpfarre St. Johann zu Osnabrück, der auch die katholischen Einwohner Holzhausens bis zum Jahre 1919 angehörten, ihre Zustimmung zur sportlichen Nutzung eines größeren Areals in der sogenannten Patkenheide bekannt gab, konnte Pater Gotthardt Dillmann darangehen, aus den Reihen des bereits bestehenden katholischen Jugendvereins **im Jahre 1924** den Sportverein Deutsche Jugend-Kraft (DJK) Holzhausen zu gründen.

Zu den jungen und sportbegeisterten Männern der ersten Stunde zählten unter anderem Fritz Frankenberg, Josef Frankenberg, Fritz Frohns, Antonius Haar, Karl Heil und die Gebrüder Ferdinand und Bernhard Landwehr.

Die **DJK Holzhausen**, in der zunächst nur das Fußballspiel betrieben wurde, spielte mit wechselndem Erfolg in der zuständigen Staffel der „Deutschen Jugend-Kraft“, wo Vereine aus Malbergen, Hagen, Oe-



Gründervater Pater Gotthardt Dillmann

sede, Kloster Oesede, Borgloh, Iburg, Glane, Laer, Glandorf und aus Osnabrück die Gegner waren.

In jedem Sommer - bis zum Kriegsausbruch 1939 - wurde ein Kinderfest von Karl Heil und Christian Schmidt für die Sportfamilie im Hüggel veranstaltet.

Bereits im Jahr 1931 (die Turnhalle an der Antoniuschule war zu dieser Zeit gerade eingeweiht), wurde dann eine Turnriege gegründet. Vorturner bzw. Spartenleiter waren Gerd Heitmeyer und die Brüder Kisting, Verantwortlicher war Lehrer Kästner. Zu

dieser frühen Zeit am Beginn der 30er Jahre wurde bereits auch das Spielfeld an der heutigen von-Galen-Straße (früher Malberger Straße) in Eigenarbeit hergerichtet.

Die Unterlagen, insbesondere die Protokollbücher, die über diese erste Phase des Holzhauser Sports hätten berichten können, sind mit dem **Verbot** der katholischen Deutschen Jugendkraft sofort nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten im Jahre 1933 beschlagnahmt worden. Aus einem Hinweis, den das erste Protokollbuch der 1932 gegründeten Kolpingsfamilie Holzhausen-Ohrbeck vermerkt, wissen wir, dass als vorletzter Vereinsleiter bis zur Machtübernahme der NSDAP **im Jahre 1933** Johannes Lauxtermann an der Spitze der DJK Holzhausen stand. Als 1933 die NSDAP an die Macht gelangte, wurde es dunkel um die Deutsche Jugendkraft. Die meisten Vereine konnten, wie auch in Holzhausen – jedoch mit neuem Vereinsnamen – innerhalb der neuen gleich gestalteten NS-Sportbewegung weiter bestehen.



1. Mannschaft DJK Holzhausen 1929



Eigenbau der ersten Sportanlage an der heutigen von-Galen Str. um 1930. Oben von links (soweit bekannt): Johannes Meyer, Hermann Schulte, Heinrich Gussmann, Matthias Otte, unbekannt, unbekannt, Caspar Erdmann mit Tochter Marianne, Eberhard Mittelberg, Josef Speckmann, unbekannt, Fritz Dransmann, unbekannt.

2. Phase von 1934 bis 1945 Sportverein (SV) Teutonia Holzhausen

Infolge der Straffung der Sportorganisation durch die neuen Machthaber schlossen sich die meisten Malberger Fußballspieler der neu gegründeten Mannschaft in Holzhausen an. Neuer Vereinsname war dann **ab dem Jahr 1934 SV Teutonia Holzhausen**.

Ab dem 29. Mai 1934 berichtet uns nunmehr ein sorgfältig geführtes Protokollbuch über die weiteren Geschicke dieses Sportvereins.

Zum neuen Vereinsführer – so die offizielle Bezeichnung für einen Vereinsvorsitzenden – wurde der bei der Deutschen Reichsbank als Angestellter tätige **Gerhard Heitmeyer** benannt.

Durch den Zusammenschluss dieser beiden Vereine bekam der SV Teutonia Holzhausen eine sehr starke Fußballabteilung, die bereits 1935

die Meisterschaft in ihrer Klasse erringen konnte und den Aufstieg bis in die Gauliga schaffte. Nach dem Zusammenschluss der Vereine wurden mit dem **Faustballspiel** und der **Leichtathletik** weitere Sportarten angeboten. Die jährlich durchgeführten Vereinsmeisterschaften beflügelten das Vereinsleben. Nunmehr verfolgte der unter neuer Leitung stehende Verein ein zwar sportlich anspruchsvolles Dasein, aber nur konform mit den Ansprüchen der herrschenden NS-Machthaber. Mit Plakettenspielen, Ausflügen, Kegelpartien und Veranstaltungen mit Tanz wurde der Vereinsalltag aufgelockert. Die Versammlungen, die im Abstand von ein bis zwei Monaten stattfanden, endeten mit schneidigem Liedgut, häufig auch mit dem Absingen des Deutschland- sowie des Horst-Wessel-Liedes und mit entsprechenden heute verbotenen Gesten und Heilsbenedictungen auf den Anführer der Nationalsozialisten. Alle Vereine gehörten zur damaligen Zeit dem Reichsbund für Leibesübungen an, und die Jugendlichen waren entweder in der Hitlerjugend oder im Jungvolk.

Mit Beginn des Jahres 1935 – **am 12. Januar** – fand die **erste Generalversammlung** des Vereins nach der Umwidmung im Jahre 1934 im Vereinslokal Bartholomäus statt, die von 36 Mitgliedern besucht wurde.

In dieser Versammlung wurde erstmals die Einrichtung einer Damenabteilung unter der Leitung der Turnlehrerin Frau Kötter beschlossen (20 Damen). Beschlossen wurde auch die Anschaffung von zwei grün-weißen Garnituren für die I. und II. Fußballmannschaft.

Die **Generalversammlung am 25. Januar 1936** wurde von 46 Mitgliedern besucht. Die Zahl der Vereinsmitglieder war auf 125 gestiegen, davon 18 Damen. Wegen Erfolgslosigkeit geriet die 1. Mannschaft in Kritik. Bemängelt wurde, dass das Interesse am Training geringer geworden war. Für das Herrichten des Platzes vor den stattfindenden Spielen sollte gegen eine jährliche Vergütung von 10,00 RM ein Dienst vergeben werden. Die I. Jugend – die bisher immer noch in der althergebrachten schwarz-weißen Tracht spielte – erhielt erstmals ein grün-weißes Vereinstrikot.

In einer von 26 Mitgliedern besuchten **Versammlung am 6. März 1936** wurde beschlossen, während der sommerlichen Spielruhe am 5. Juli 1936 einen **Leichtathletik-Wettbewerb** durchzuführen.

Zu einer **Versammlung am 1. Oktober 1936** waren nur 15 Mitglieder erschienen. Geplant war die Ergänzung der Vereinssatzung um einen Passus, der alle Vereinsmitglieder unter 25 Jahre verpflichten sollte, sich aktiv im

Verein zu betätigen. Wer dazu nicht bereit war, sollte kein Vereinsmitglied sein können. Ein Treffen aller Vereinsführer in Georgsmarienhütte – an dem aus Holzhausen Theo Kästner teilnahm – hatte das Ziel, Wege zu finden, die Leistungsdichte des deutschen Sports auf allen Ebenen weiter zu steigern, um – wie schon bei der ziemlich erfolgreich verlaufenen Olympiade in Berlin – auch die kommende Olympiade im Jahr 1940 in Tokio wiederum erfolgreich bestreiten zu können.

Die am **16. Januar 1937** **anberaumte Generalversammlung** muss gravierende Änderungen gezeigt haben. Leider gibt uns das Protokoll darüber keine Auskunft.

Erst der Bericht über eine **Versammlung am 8. Juni 1937** – erstmals niedergeschrieben von der neuen Schriftführerin Frau Maria (Mimi) Grimsel – lässt erahnen, welcher Art diese Veränderungen im Vorstand gewesen sein müssen.

Vermutlich haben Einberufungen von bisherigen Vorstandsmitgliedern

zur Wehrmacht und zum Reichwehrdienst erste große Lücken verursacht.

Die Versammlung am 5. April 1938, an der 32 Mitglieder teilnahmen, gab zunächst Auskunft über den Überschuss der Karnevalsfeier.

Große Freude herrschte dann über die Chancen der I. Mannschaft, Meister ihrer Klasse zu werden, berichtet wurde. In euphorischer Stimmung wurde daher der 1. Mannschaft nicht nur eine **neue grün-weiße Trikotgarnitur** zugestanden, sondern auch die Torfrau der **Damenhandballmannschaft** sollte vom zu erwartenden Erfolg des Vereins profitieren und endlich einen sportgerechten Pullover erhalten.

Zugleich wollte man für die zu erwartende Meisterfeier eine neue Hakenkreuzfahne anschaffen.

Im kommenden Jahr 1939 würde der Verein sein 15-jähriges Bestehen feiern können. Den Jubilaren, die dann 15 Jahre Mitglied wären, sollte die Mitgliedschaft in den Vorläufervereinen DJK Holzhausen oder DJK Teutonia Malbergen angerechnet werden.

Einige Funktionen im Verein wurden um oder neu besetzt:

Fahnenwart: Casper Erdmann

Pressewart: Josef Grimsel

Dietwart: Karl-Heinz Grimsel

Ein „Dietwart“ – eine von der NSDAP gewünschte neue Vereinsfunktion – sollte für die Einhaltung der nationalsozialistischen Ideologie im Vereinsleben verantwortlich sein.

Am 14. Januar 1939 fand die letzte vollständige Generalversammlung – vor dem kurze Zeit später beginnenden Krieg – statt.

Da Gerhard Heitmeyer wegen eines Umzugs nach Osnabrück aufgeben musste, hatte die Versammlung den Kaufmann Karl Heil oder den Schuhmachermeister Heinrich Wöhrmeyer als seinen Nachfolger vorgeschlagen.

Diese Namen mussten jedoch satzungsgemäß dem NSDAP-Ortsgruppenleiter zur Entscheidung vorgelegt werden, der beide verwarf.

Er entschied, dass künftig der bisherige zweite Vereinsführer, Lehrer Theo Kästner, die Vereinsführung übernehmen sollte.

1941 – 1945: Am 2. Februar 1941, also mitten im Krieg – wurde festgestellt, dass der Spielbetrieb nur noch mit dem Einsatz von 17- bis 18-jährigen Jugendspieler fortgeführt werden konnte.

Am 14. Februar 1942 fand die letzte Versammlung des SV Teutonia Holzhausen statt, an der 26 Personen teilnahmen.

Nach einem Gedenken an die ersten gefallenen Vereinsmitglieder wurde beschlossen, dass der Vorstand künftig in unveränderter Formation seinen Aufgaben nachgehen soll.

In den Jahren 1943 und 1944 war ein geregelter Spielbetrieb nicht mehr möglich. Nur noch selten gelang es, mit dem Einsatz von in der Nähe stationierten Flaksoldaten, als Gastspieler eine Elf zusammenzustellen, die dann Freundschaftsspiele z. B. gegen die Besatzung des Fliegerhorstes in Quakenbrück austrug.

Dann herrschte bis 1945 im Protokollbuch nur noch Schweigen.

3. Phase ab 1945: Ballsportverein (BSV) Holzhausen

Viele Vereinsmitglieder kehrten nicht mehr aus dem Krieg zurück.

Eisenbahnlinien und Städte waren zerbombt, Sportplätze gab es kaum noch, die wenigen vorhandenen waren von Bomberkratern übersät.

Nun begann die Zeit der Vereinsneugründung.

Nach und nach trafen ehemalige Soldaten in der Heimat ein. Einige von ihnen waren aus Gefangenenlagern entwichen und hatten sich auf eigene Faust zu Fuß auf den Weg in ihre Heimat gemacht.

Am 2. November 1945 hatten sich 61 Sportinteressierte – sechs Tage nach der Veröffentlichung einer Anordnung der britischen Militärregierung – in der alten Vereinsgaststätte Bartholomäus eingefunden, um eine Neugründung des Sportvereins vorzunehmen.

Eine Neugründung war erforderlich, weil die britische Besatzungsmacht hinter allen bisher bestehenden

Vereinsstrukturen Gedankengut der Nazis fürchtete.

Die Leitung dieser Versammlung durfte nur Personen obliegen, die nach intensiver Überprüfung den gestellten Voraussetzungen, die die Besatzungsmacht an sie stellte, entsprachen – sie mussten absolut frei von nationalsozialistischem Gedankengut sein.

Für diese Aufgabe hatten die Engländer als Leiter des Kreissportausschusses Osnabrück Land, Sparte Fußball, den Lehrer Alfons Hoyer aus Kloster Oesede berufen.

Für diesen war dann Karl Schwetge aus Georgsmarienhütte beauftragt worden, die Neugründung eines Sportvereins in Holzhausen in der gewünschten Form der britischen Besatzer abzuwickeln.

Als Sportvertreter der Gemeinde Holzhausen wurde ihm Josef Leimkühler zur Seite gestellt.

Für die Wahl des neuen Vereinsnamen setzte sich schließlich der von Karl-Heinz (Charly) Niemeyer vorgeschlagene Name „Ballsportverein Holzhausen“ durch, der von der Versammlung einstimmig angenommen wurde.

Für die Aufnahme neuer Mitglieder waren Personalfragebögen auszufüllen, die vom Garanten der britischen Besatzer, Herrn Alfons Hoyer, überprüft und bestätigt werden mussten.

Diese Maßnahme wurde Ende 1946 wieder gelockert.

In der Generalversammlung **am 4. Februar 1946** wurde festgelegt, dass die alten grün-weißen Trikots eingesammelt werden sollten, um sie bei Firma Clausing in Hagen in blau-weiß umfärben zu lassen.

In jener Zeit des absoluten Mangels gab es keine Möglichkeit, die Trikots in einer anderen Farbkombination als blau umzufärben.

So scheint die Wahl der **Vereinsfarben blau und weiß** damals wohl auch äußerlichen Zwängen unterlegen zu haben.

Ein geregelter Punktspielbetrieb der Mannschaften war zu jener Zeit nach dem Krieg zunächst nicht möglich.

So erfolgten weitgehend auf Eigeninitiative benachbarter Vereine verschiedene Meisterschaftsrunden.

BAUKING

Dein Baustoffhandel.
für Profi & Privat

...wir handeln.

BAUKING Natrup-Hagen • Ziegeleiweg 2 • 49170 Natrup-Hagen • www.bauking.de

Wir machen Dich mobil!

Fahrschule Klaus-D. Mann GbR

Igor Losing Dipl.-Kfm. Michael Struck
Tel. 0172/348 64 36 Tel. 01520/186 444 0

www.fahrschule-mann.info

Ing. Klaus-D. MANN
-Verkehrsausbildung-

Filiale Holzhausen
Ludwig Wulker Straße 1
49124 Georgsmarienhütte

Filiale Harderberg
Heidenweg 5
49124 Georgsmarienhütte

Filiale Oesede
Glückaufstraße 2
49124 Georgsmarienhütte

IHR GESCHENK

DECLARÉ

EYE CONTOUR Firming Cream

Straffende Augenkontur-Creme
Set Contour Firming Cream
Crème Ferme
Contour des Yeux
all skin types - tous types de peau
30ml / 0.5 Net.Wt. Oz.

Beim Kauf von 2 Declaré Gesichtspflege-Produkten Ihrer Wahl erhalten Sie eine **STRAFFENDE AUGEN-KONTUR CREME 15ml** als Geschenk

Inh.: Anja Kröger
Dorfstraße 8 • 49170 Hagen a.T.W. • 05401 / 897570

Parfimerie Zum Posthorn

Es wurden ausgespielt:

1. die Hüggel-Meisterschaft
2. die Teutoburger-Wald-Meisterschaft
3. die Wiehengebirgs-Meisterschaft

Am 30. April 1946 fand das erste Spiel um die Hüggel-Meisterschaft statt.

Im Spiel Hagen gegen Holzhausen schnürte **Ernst-Otto „Ötti“ Meyer** erstmals seine Fußballschuhe für den BSV, der bisher nur als ein überragender Geräteturner aufgefallen war, jedoch noch nie ein Fußballspiel bestritten hatte.

Das war zugleich der Beginn einer außergewöhnlichen Fußballerkarriere. Der BSV Holzhausen wurde Kreismeister.

Dieser erste überregional beachtliche Erfolg des BSV so kurz nach dem Krieg brachte ihm überall im Osnabrücker Land große Aufmerksamkeit und viel Lob und Anerkennung.

August Obermeyer, Mitglied der Meistermannschaft, charakterisierte später seine Mannschaft wie folgt:

Hans Telscher

Torwart – der „lange Bans“. Seine Aufgabe als Torwart löste er mit Bravour und gab dadurch seinen Mitspielern eine beruhigende Sicherheit.

Bernhard Wrocklage

Rechter Verteidiger – Der Theoretiker. Hätten wir stets seine Thesen befolgt und seine Taktik angewandt, wären wir unschlagbar gewesen.

Heinz Vornholt

Linker Verteidiger – Ein standhafter und ausdauernder Abwehrspieler. War durch seine Schnelligkeit einer der Besten.

Friedel Dimmerling

Rechter Läufer – Spielte mit „Kopf“ und Überlegung und beeinflusste jedes Spiel positiv.

Hans-Werner (Hansi) Niemeyer

Mittelläufer – Ließ durch sein Stellungsspiel und seine perfekte Ballannahme so manchen Gegenspieler verzweifeln.

Theo Landwehr

Linker Läufer – Kämpfte mit Worten und Beinen und passte genau in das Konzept der Mannschaft.

August Obermeyer

Rechtsaußen – Profitierte von den präzisen Vorlagen seiner Mitspieler und konnte sie wegen seiner Schnelligkeit oft in Tore ummünzen.

Hubert Vornholt

Halbrechter – der „Hacker“, der zwar hart, aber dennoch fair spielte. War immer zielbewusst, um jedes Spiel zu gewinnen.

Kurt Süß

Mittelstürmer – Der Kopfballspezialist in der Elf, der mehr Bälle über die Torlinie geköpft als geschossen hat.

Karl-Heinz (Charly) Niemeyer

Halblinker – Technisch versiert verstand er es mit klarer Übersicht die Spielweise zu bestimmen. Gab dem Spielverlauf in gekonnter Manier stets eine besondere Note.

Ernst-Otto (Ötti) Meyer

Linksaußen – Erhielt in einem Spiel in Hagen als Ersatzmann eine erste Chance geboten, die er meisterhaft wahrnahm. Seine Bewährungsprobe hielt über viele Vereinsstationen an, und zwar über den VfL Osnabrück und viele Jahre beim VfR Mannheim als Erstligaspieler bis hin zur B-National-Mannschaft.

Weiterhin zählten als Stammspieler zum Kern der 1. Mannschaft:

August Springmeyer, Kurt Wrocklage, Friedel Meißner, Hans Elixmann, Theo Kröger, Hermann Ruthemeyer, Ernst Buhmann und Kurt Martetschläger.

In einer Generalversammlung am **25. Februar 1949**, es erschienen 66 Personen, wurde beschlossen, anlässlich des 25-jährigen Vereinsbestehens am 28. August 1949 ein Stiftungsfest zu begehen.

Ein Jahr später, am **26. März 1953**, wurde zur nächsten Generalversammlung ins Vereinslokal geladen. Nur 29 Mitglieder waren dieser Einladung gefolgt.

Zunächst musste dem tragischen Tod des Jugendtorwarts Ewald Schmidt gedacht werden.

Die Jugendmannschaften waren recht erfolgreich, da die erste Jugend einen 4. Tabellenplatz und die Schüler gar einen 2. Tabellenplatz in ihrer jeweiligen Spielklasse erringen konnten.

Dagegen konnte die erste Herrenmannschaft nur mit Mühe den Verbleib in der Bezirksklasse behaupten. Erfreulich waren daher die Gewinne von Pokalturnieren in Iburg, Hellern, Ohrbeck und am Wulfter Turm. Den Pokal des selbst ausgerichteten Turniers konnte der Hagen SV als Sieger in Empfang nehmen.

Die zweite Herrenmannschaft konnte dieses Jahr nicht an frühere Erfolge anknüpfen, aber mit dem Einsatz von talentierten Jugendspielern bestanden berechnete Hoffnungen, dass es im kommenden Jahr besser werden würde.



Jugendkreismeister BSV Holzhausen 1953

Karlbernd Kettler konnte als Spartenleiter für die Tischtennisabteilung vermelden, dass in der Bezirksklasse Osnabrück-Süd hinter dem TSV Osnabrück und dem SV Vermold der dritte Tabellenplatz mit 27:9 Punkten erreicht werden konnte. Beachtenswert war, dass diese erfolgreiche Mannschaft erst seit der Saison 1952/53 an den Punktspielen teilnahm.

Neu in den Vorstand rückte Albert Telscher als stellvertretender Jugendwart.

Weitere Veränderungen gegenüber dem Vorjahr gab es nicht.

Die Betreuung der ersten Mannschaft übernahm künftig Goswin Loheider, während Kurt Kühnel für die zweite Mannschaft zuständig sein sollte.

Das Amt der Kassenprüfung wurde in die Hände von Friedel Dimmerling, Josef Heitmeyer und Johannes Ruthemeyer gelegt.

Die lange nicht mehr existierende Turnierriege sollte wiederbelebt werden, und zwar unter der Vorturnerschaft von Friedel Hasenpatt.

Georg Kosubek und Karlbernd Kettler sollten für einen Schiedsrichterlehrgang gemeldet werden.

Dem Festausschuss gehörten künftig Goswin Loheider, Hans Sieker, Walter Telscher und Kurt Kühnel an.

In der Saison 1952/53 spielten in der Bezirksklasse 15 Mannschaften.

Während Viktoria Georgsmarienhütte als erfolgreicher Tabellenerster den Aufstieg feiern konnte, verblieb der BSV auf dem neunten Tabellenplatz in der Bezirksklasse.

Kreismeister der A-Jugend wurde der BSV Holzhausen mit folgender Mannschaft:

Helmut Bensmann, Hansi Herkenhoff, Herbert Gausmann, Hermann Mittelberg, Franz Hehemann, Reinhard Erdmann, Reinhold Bick, kniend: Helmut Jurasch, Walter Bensmann, August Loheider und Ernst Bublitz.

Die nächste Generalversammlung war für den **18. Februar 1954** anberaumt. Dieses Mal erschien mit 50 Teilnehmern 21 Mitglieder mehr als im vergangenen Jahr.

Es konnte konstatiert werden, dass alle Fußballmannschaften erfolgreicher gewesen waren als im Jahr zuvor.

Die I. Mannschaft erreichte in der Spielzeit 1953/54 den 12. Tabellenplatz, während die II. Mannschaft sogar die Herbstmeisterschaft erringen konnte.

Auch die I. Jugend hatte stolze Erfolge zu verzeichnen, jedoch getrübt von einem Eklat, der im Spiel beim TuS Haste vorgefallen war, woran der Betreuer Theo Landwehr unrühmlich beteiligt war. Aber diese Jugend war mit einem Punktestand von 16:2 unangefochten Herbstmeister geworden.

Beermann Optik



>> Bei Beermann Optik in Bad Iburg bin ich persönlich für Sie da! <<
- Franziska Fischer

SERVICE UND BERATUNG

Beermann Optik GmbH
Mühlentor 3 | 49186 Bad Iburg
05403 780 303
Grüner Weg 1 | 49196 Bad Laer
05424 398 080
www.beermann-optik.de



Im Ausspielen des Kreispokales wurde der SV Harderberg mit sage und schreibe 10:0 Toren abgefertigt. Ein 0:5 beim Rivalen Gaste-Hasbergen verhinderte jedoch den totalen Erfolg.

Auch die Schülermannschaft wurde mit 11:3 Punkten ungeschlagener Herbstmeister.

Karlbernd Ketteler konnte weiterhin über stolze Erfolge der Tischtennismannschaft berichten, die 1954 mit zwei Punkten Vorsprung Herbstmeister vor Sparta Haste werden konnte

Folgende erfolgreiche Tischtennisspieler wurden geehrt:

Kreismeister der Schüler
Konrad Niederholthaus

Kreismeister der Herren
Karlbernd Ketteler

Kreismeister im Herren-Doppel
Karlbernd Ketteler und Herbert Grimsel

Bezirksmeister der Herren
Herbert Grimsel

Bezirksmeister Herren-Doppel
Herbert Grimsel und Karlbernd Ketteler

Bei den durchgeführten Vorstandswahlen wurde nur eine Stelle neu besetzt:

2. Vorsitzender:
Josef Schlatmann

Die Kassenprüfung oblag Bernhard Kerk, Johannes Bäumker und Josef Schlatmann, während der Festausschuss von Goswin Loheider, Hans Sieker, August Springmeyer und Konrad Heuer besetzt wurde.

Die Mannschaftsbetreuung der 1. Mannschaft wurde Goswin Loheider übertragen, die Obhut der II. Mannschaft übernahm Kurt Kühnel.

Die Jugendmannschaften wurden betreut von Josef Leimkühler und Georg Kosubek.

Folgende neun Bezirkskassierer sollten für den pünktlichen Einzug der Mitgliedsbeiträge zuständig sein: Hansi Herkenhoff, Heinz Bublitz, Günter Brockmann, Albert Hohenbrink, Alfred Konersmann, Albert Telscher, Rudi Meyer, Helmut Rösner und Friedel Wöhrmeyer.



Schülermannschaft 1954

Das Training der Jugendmannschaft übernahm Heinrich Abkemeier, während das Herrentraining künftig von Friedel Dimmerling durchgeführt werden sollte.

Geplant war in Holzhausen der Bau einer Badeanstalt, wofür sich der BSV-Vorstand sehr interessiert zeigte.

Als Fachwart für eine geplante Leichtathletiksparte wurde Karlbernd Ketteler gewählt.

Für das Jubiläum des 30-jährigen Bestehens wurde ein Stiftungsfest am 21. Juni 1954 geplant.

Der Aufstieg der so erfolgreichen Tischtennisabteilung in die Verbandsklasse bedingte leider Zuschüsse zu den jetzt erforderlich werdenden höheren Fahrtkosten.

Diese Entwicklung war nur durch eine moderate Beitragserhöhung aufzufangen, und zwar bis 14 Jahre 0,25 DM/Monat, bis 18 Jahre 0,50 DM/Monat und über 18 Jahre 1,00 DM/Monat.

Die erfolgreichste Mannschaft der Saison 1953/54 stellte der Nachbar SV Hagen. Der BSV Holzhausen belegte dagegen in einer 15 Mannschaften umfassenden Staffel am Ende nur den 12. Tabellenplatz in der Bezirksklasse.

Schülermannschaft 1954

Trainer Georg Kosubek, Helmut Bensmann, Josef Ossege, Gerd-Heinz Meyer, Manfred Hahn, Mathias Middelberg, Friedel Wöhrmeyer, Reinhard Erdmann, Johannes Frommeyer, Norbert Meißner, Alfred Hülsmann, Peter Sieker, Manfred Meyer und Heinz Ruthemeyer



2. Herren-Fußballmannschaft 1954

Betreuer **Helmut Rösner, Josef Elixmann, Bernhard Wrocklage Hermann-Josef Dedden, Albert Osterbrink, Georg Völter, Begleiter Kurt Kühnel, kniend: Willi Ruthemeyer, Walter Koch und Heinz „Benne“ Bensmann sitzend: Heinz Pieper, Josef Meyer und Heinz Bublitz**

Zur Generalversammlung am 10. Februar 1955 erschienen 55 Personen.

Die Tischtennismannschaft hatte vor einem Jahr den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft, musste jedoch leider wegen des Ausscheidens von drei Spitzenspielern einen recht unglücklichen Verlauf in der laufenden Saison erleben.

Zur Generalversammlung am 11. April 1959 konnten 58 Mitglieder begrüßt werden. Die Zahl der Mitglieder hatte sich rasend von 179 zu Beginn des Jahres 1958 auf nunmehr 302 Mitglieder am Ende 1958 gesteigert.

1964: Bis zum 1. Januar 1964 hatte sich die Mitgliederzahl recht positiv entwickelt, und zwar auf 172 erwachsene Mitglieder über 18 Jahre, 110 Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren und 54 weibliche Erwachsene, insgesamt also 336 Mitglieder.

Friedel Dimmerling der Versammlung mitteilen, dass die Gemeinde Holzhausen für 114.000,00 DM das komplette Sportplatzgelände von der Gemeinde St. Joseph, Osnabrück, erwerben wolle.

Abschließend erfuhren die Anwesenden, dass unter der Leitung von Alfred Bücker die Tischtennisabteilung wieder neu belebt worden war.

1966: Drei Herrenmannschaften beteiligten sich an Punktspielen, wobei die erste Mannschaft Meister in der 1. Kreisklasse wurde und somit wieder den Aufstieg in die angestrebte Bezirksklasse geschafft hatte. Aus dieser Mannschaft ragte Dieter Meyer wegen seiner bisher erzielten elf Tore heraus.

Ab dieser Saison sollte Walter Bensmann als Spielertrainer die erste Mannschaft übernehmen, der diese Mannschaft dann zu einer festen Größe formen sollte. Sys-

tematisch baute er die bis dahin wohl stärkste BSV-Elf der Vereinsgeschichte auf. Nach dem Erringen des Meistertitels in der Kreisklasse 1966 setzte diese erfolgreiche Mannschaft ihren Sturm auf fort und erklimmte in der Saison 1966/1967 auch den Meistertitel in der Bezirksklasse.

Zudem konnte Bürgermeister



Schmerzen beim Laufen?



Die bekannten Sporeinlagen von footpower sind etwas besonderes: Ihre sensomotorische Wirkung korrigiert Fußstellungen durch Beeinflussung der Muskulatur. Ziel ist es, Schmerzen in Fuß, Knie, Hüfte und Rücken zu verhindern. footpower-Einlagen werden individuell an Ihre Füße angepasst und in Ihre Sportschuhe eingepasst.

Dazu benötigt es das besondere KnowHow ausgebildeter und zertifizierter Experten. Ihr footpower-Spezialist in Osnabrück und Hagen ist ...



49080 Osnabrück Martinstraße 79 Tel.: (0541) 45 308 info@sprekelmeyer-online.de www.sprekelmeyer-online.de
49170 Hagen a.T.W. Martinstraße 1 Tel.: (05401) 896 22 77

foot power
Ich steh' drauf!

www.footpower.de

Zu dieser so sehr erfolgreichen Mannschaft zählten:

Walter Bensmann als Spielertrainer (Bense) - Halbstürmer

Manfred Pieper (Manni) - Stürmer

Herbert Brandhorst (Appel) - Stürmer

Dieter Meyer (Beule) - Mittelfeld

Hartmut Baumann (Mummel) - Rechtsaußen

Heinz Gausmann (Heinzi) - Mittelfeld

Friedhelm Nienker (Akim) - Verteidiger

Konrad Niederholthaus (Conny) - Torwart

Udo Dörr (Farzer) - Vorstopper

Karl-Heinz Menkhaus (Sticken-Kalla) - Linksaußen

Reinhard Erdmann (Ertel) - Mittelfeld

Nach dem Aufstieg der ersten Mannschaft in die Bezirksklasse war es sehr erfreulich festzustellen, dass sie in diesem Jahr bereits die Meisterschaft in dieser Klasse geschafft und somit den Aufstieg in die Bezirksliga erreicht hatte. Der Erfolg war umso beeindruckender, weil wegen Renovierungsarbeiten am eigenen Platz bisher sämtliche Heimspiele auf Sportplätzen in Sutthausen, Hagen oder Harderberg ausgetragen werden mussten.

1972: Die erste Mannschaft behauptete mit dem Erreichen des 12. Tabellenplatzes die Zugehörigkeit zur Bezirksklasse.

Doch die Anhänger sollten noch eine „andere“ BSV-Mannschaft kennenlernen, denn es begann das „große Pokaljahr“ des Vereins. Die Mannschaft wurde Bezirkspokalsieger, und zwar mit folgenden Ergebnissen:

Dann folgte am 21. Mai 1972 das Spiel gegen den stark favorisierten und zwei Klassen höher spielenden Landesligisten TuS Haste, welches sensationell mit 2:1 Treffern gewonnen werden konnte.

Die Presse berichtete unter anderem über dieses Spiel Folgendes:

„Ich bin sehr stolz über unseren Sieg und möchte keinem aus der Mannschaft Lob oder Tadel zukommen lassen. Es war eine ausgezeichnete Mannschaftsleistung, die mich überglücklich macht.“ Das waren die ersten Worte von BSV-Spielertrainer Walter Bensmann nach dem unerwarteten, aber hochverdienten Erfolg seiner Mannschaft über den Landesligisten TuS Haste im DFB-Pokalfinale für den Bezirk Osnabrück.

Die Mannschaft bestritt dieses Spiel mit folgender Aufstellung:

BSV: Robert Klempahn, Hans Heindrich, Hans-Jürgen Brandhorst, Walter Bensmann, Udo Dörr, Hartmut Baumann, Alfred Bensmann, Klaus

Bergmann, Willi Plogmann, Karl-Heinz Menkhaus, Herbert Brandhorst und Joachim Grützmacher

Am 28. Mai 1972 fand – wiederum auf heimischem Geläuf und in unveränderter Aufstellung – vor ca. 200 mitfiebernden Zuschauern eine Fortsetzung der Erfolgsserie im DFB-Pokalfinale des Bezirks Osnabrück gegen die Mannschaft der Amisia aus Papenburg statt.

Hierüber berichtete die Presse das Folgende:

„Die große Sensation ist perfekt. Der Bezirksligist BSV Holzhausen besiegte im DFB-Pokalfinale für den Bezirk Osnabrück die Mannschaft der Amisia Papenburg verdient mit 3:1 Treffern. Der Bezwinger von Voxtrup, Oesede und Haste hat seine Pokalsiegesserie auch durch die Papenburger nicht stoppen lassen. Eine großartige kämpferische Leistung und ein mitreißender Schlusspunkt machten den BSV Holzhausen zum Vertreter des Osnabrücker Raums im weiteren DFB-Pokalgeschehen. Für den BSV waren Karl-Heinz Menkhaus, Walter Bensmann und Alfred Bensmann erfolgreich.“

Am 11. Juni 1972 erfolgte in Holzhausen vor mehr als 400 Zuschauern der dritte Akt der Pokalerfolgsserie

des BSV Holzhausen gegen den Oldenburger Vertreter Blau-Weiß Lohne, der drei Klassen höher angesiedelt war. Wiederum war der BSV erfolgreich, und zwar mit 3:2 Treffern. Die Torschützen für den BSV waren: Klaus Bergmann und zweimal Hartmut Baumann.

Die Presse schrieb über dieses Spiel:

„Es ist bewundernswert, welche Kondition und welcher Kampfgeist in den Spielern des BSV Holzhausen steckt“, meinten 400 Zuschauer, als sich der BSV nach einer schwachen ersten Halbzeit zu einer überragenden Leistung steigerte und Oldenburgs Vertreter in der DFB-Pokalrunde, Blau-Weiß Lohne, mit 3:2 Treffern niederrang. Man sah in diesem Spiel, dass die Erfolge über Haste und Papenburg keine Eintagsfliege waren, sondern beherzter Kampfgeist und eine mannschaftliche Geschlossenheit zum Erfolg führten.“

Die Pokalerfolgsserie des BSV Holzhausen sollte am 18. Juni 1972 seine Fortsetzung finden, als der BSV vor etwa 450 Zuschauern mit einem 2:1-Sieg durch zwei Tore von Herbert Brandhorst über TuS Oldendorf in das niedersächsische DFB-Pokalfinale einzog.

Die Presse berichtete:

„450 Zuschauer hatten Grund zum Jubeln: Der BSV Holzhausen, Pokalsieger des Bezirks Osnabrück, zieht durch einen 2:1-Sieg über den TuS Oldendorf ins niedersächsische DFB-Pokalfinale ein. In einem über weiten Strecken schwachen, eher kampfbetonten als technisch überzeugenden Spiel waren die Holzhauser die glücklichere Mannschaft, und man kann wohl den Ärger der Oldendorfer ob dieser unglücklichen Niederlage verstehen, da ein BSV-Tor in der 90. Minute den Ausschlag gab. Für Holzhausen ist nun der niedersächsische Pokal in greifbare Nähe gerückt.“

Diese Pokalerfolge waren eine Sensation für den BSV und für Holzhausen. Wann hatte es das schon mal gegeben, dass eine Dorfmannschaft das Endspiel um den Niedersächsischen Amateurpokal erreichte?

Auch wenn das Endspiel gegen den 1. FC Wolfsburg mit 1:3 Treffern verloren wurde, konnte die Mannschaft stolz sein, den größten sportlichen Triumph der Vereinsgeschichte errungen zu haben. Trotz dieser Niederlage im Endspiel der niedersächsischen Pokalrunde nahm der BSV Holzhausen an der ersten DFB-Pokalrunde teil.

Gegen den Regionalligisten Bremerhaven 93 verlor die Mannschaft erst nach Elfmeterschießen mit 3:5 Treffern.

So berichtete die NOZ unter der dicken Überschrift:

„BSV beschämte Bremerhaven. Erst Elfmeter entschieden.“

Da fehlte nur noch das i-Tüpfelchen auf dem i und eine echte Sensation wäre perfekt gewesen. Der BSV Holzhausen, in den letzten Wochen zum Pokalschreck avanciert, scheiterte an den vier Klassen höher spielenden Regionalligisten Bremerhaven 93 erst im Elfmeterschießen. 600 Zuschauer waren schon nach 90 Minuten aus dem Häuschen, obwohl es nach Ende der regulären Spielzeit noch 0:0 stand. Und als der BSV sich auch nach der Verlängerung weiterhin nicht geschlagen gab, herrschte unter der Masse Karnevalsstimmung wie in Rio.

Umso bedauerlicher war die Tat-

sache, dass vier der Besten der so erfolgreichen Mannschaft dem BSV den Rücken kehrten, um beim VfL Osnabrück höhere Ziele anzustreben. Die vom VfL Umworbenen waren Alfred Bensmann, Hans-Jürgen Brandhorst, Hartmut Baumann und Klaus Bergmann. Schließlich setzte sich jedoch die Meinung durch, dass man guten Spielern nicht die Zukunft verbauen dürfe.

1974: Mit der großen Beteiligung von 91 Mitgliedern fand am 8. Februar 1974 die nächste Generalversammlung statt.

Der BSV war 50 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass wurden die langjährigen Mitglieder Goswin Loheider, Josef Schlatmann, Heinrich Wöhrmeyer und Josef Leimkühler besonders geehrt.

Hier endet nun der erste Teil der großen Vereinsgeschichte. Zum diesjährigen Echo ließ sich leider niemand finden, der die Ereignisse der weiteren Jahre zusammentragen konnte. Daher unsere Bitte an alle Hobbyhistoriker, langjährige Vereinsmitglieder oder vielleicht auch einen Menschen mit viel Langeweile: Wir suchen dringend jemanden, der sich die Mühe macht, aus den vorhandenen Dokumenten, Unterlagen und Berichten eine Chronologie der Vereinsgeschichte ab 1974 zu erstellen. Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne! Das Redaktionsteam



Stärkste Fußballmannschaft 1967



- Heizungsinstallation
- Sanitärinstallation
- Lüftungsanlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Regenerative Pumpen

Reparatur- und Wartungsdienst

Tel.: 05 41 / 59 241

Alfred Hülsmann GmbH
Im Ährenfeld 20 • 49124 Georgsmarienhütte

E-Mail: info@huelmann-gmhuette.de
www.huelmann-gmhuette.de



Pokalspiel von Oesede 1958



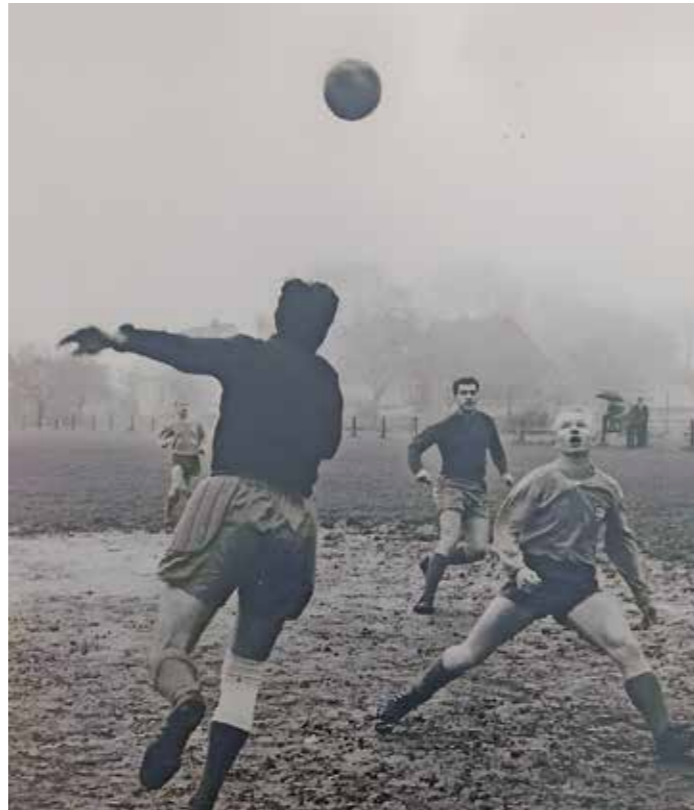
Ernst-Otto Otti Meyer



DJK Mannshcaft (ca 1930)



Ausklang Bezirksliga



2. Herren Fußballmannschaft (1962)



Spielerehrung



VfL Osnabrück gegen den BSV Holzhausen 194 e.V.

VON DER REGION GEPRÄGT



Sportplatz
Gaststätte
seit 1955



Von-Galen-Straße 22 · 49124 Georgsmarienhütte · Telefon: 0171 6488 811



Herren Mannschaft Fußball 1964



Fußball Wintertraining 60er Antoniusshalle



Vizepokalsieger 1972



VFL Osnabrück (1997)



Fußballkids 60er



Jugendmannschaft mit Ata Bensmann



BSV 1 Herren 1979-1980



BSV Fußballmannschaft (1974)



Fußballkids 70er



2. Herren Fußballmannschaft (1962)



1. Herren (1974)



BSV A Jugend Kreispokalsieger (1978)



Fußball Veteranentreffen 50 Jahre Pokal



Pokalhelden Wiedersehen



Aufstieg 1964 Fußballmannschaft

Gesucht und gefunden: Das Wappentier für 1997

Ein neues Symbol für den BSV Holzhausen e.V.
– die Suche nach einem Wappentier.

HISTORIE
VON JÖRG HILLMANN

Der 1. FC Köln hat als Wappentier einen Geißbock, München 1860 hat einen Löwen, Hertha BSC Berlin schmückt sich mit einem Bären. Nur der BSV Holzhausen e.V. hatte kein Wappentier! - Wie schade!

Alle Kinder des BSV Holzhausen e.V. waren aufgerufen, Vorschläge für ein Wappentier zu machen. Sie konnten Zeichnungen, Fotos und dergleichen bis zum 31. Oktober 1997 bei Dirk Niemeyer abgeben.

Aus den eingegangenen Vorschlägen wurde wenig später

das Pferd ausgesucht. Ferdi Wöhrmann überreichte damals dem Vorsitzenden des BSV ein aus blankpoliertem Stahl gefertigtes Wappentier.

Heute wird es gerne als besondere Auszeichnung und Ehrung für langjährige Mitgliedschaft im Verein während der Jahreshauptversammlung an die Jubilare überreicht.



Ihr Partner vor Ort!

Höhenweg 1
Tel.: 05401/36850
Hagen a.T.W.

Glückwunsch, BSV Holzhausen, zum 100-jährigen Bestehen!

wibe Mineralöle
Transporte
Baggerbetrieb
Containerdienst

Bensmann + Sohn
Entsorgungsfachbetrieb

ISO 9001
Zertifiziert nach DIN
Entsorgungsfachbetrieb
Vertrauen

BSV-Historie der Herrenfußballabteilung

Saison 2002/2003 bis
2022/2023

**HISTORIE VON FUSSBALLOBMANN
ROLAND SCHRÖTER**

Ja, liebe Leser, in diesen 20 Jahren ist in der Fußballabteilung einiges passiert. Ich erinnere an besondere Highlights.

Sowohl Aufstiege, Abstiege als auch Pokalsiege und Meisterschaften einzelner Teams. Im Jahr 2002 wurde ich als kommissarischer Abteilungsleiter gewählt.

Dank der großartigen Unterstützung seitens des Vorstandes, unter der Leitung von Rainer Dembler und Dirk Niemeyer, sowie auch der Trainerschaft, entschloss ich mich im Jahr 2003 dazu, die spannende Aufgabe als Fußballobmann zu übernehmen.

Im Jahr 2002 hatten wir im Verein 4 Herrenmannschaften, mit ihren Trainern Harald Frommeyer, für die Vierte in der 4. Kreisklasse (KKL), Stefan Pott hoff für die Dritte in der 3. KKL, später Dennis Lauxtermann sowie Peter Bartels für die Zweite in der 1. KKL und schließlich Hans Heiderich für die Erste in der Kreisliga (KL) OS-Land im Spielbetrieb gemeldet.

Ergänzend dazu war der Verein stolz auf die Alten Herren und die Ol-

dies, die mit ihren Freundschafts- und Pokalspielen unterwegs waren. Sie bestanden schließlich alle aus ehemaligen Fußballern, die meisten von ihnen waren seit vielen Jahren dem BSV treu. Später konnten wir sogar eine Damenmannschaft melden.

Ferner wurde in der großen Sporthalle seit vielen Jahren der beliebte Dütecup für Altherrenmannschaften ausgespielt, der auch heute noch traditionsgemäß stattfindet.

12 eigene Schiedsrichter konnten wir zu dieser Zeit beim Verband melden.

Unser sportliches Ziel war es, unseren eigenen Nachwuchs zu fördern, um sie möglichst in die eigenen Herrenmannschaften zu integrieren. Auch kamen wir nicht daran vorbei, manchmal die 1. Herrenmannschaft mit guten Spielern aus anderen Vereinen zu verstärken, um ein gewisses Niveau zu erreichen und auch zu halten.

Das fußballerische Aushängeschild war natürlich unsere 1. Herrenmannschaft. Sie spielten in der Kreisliga. Als Nachfolger vom damaligen Trainer Hans Heidrich, konnten wir 2003 mit Dirk Gellrich einen namhaften Trainer und Ex-Profi zu uns holen. Hans blieb der Mannschaft weiterhin als Betreuer treu.

Dirk erkannte aus sportlicher Sicht die hervorragende Jugendarbeit der letzten Jahre und ermöglichte einigen Talenten, den Sprung in die 1. Mannschaft zu versuchen. Sein Ziel war es, diese Mannschaft mit ihren jungen Talenten auf Dauer auf Bezirksebene zu etablieren.

Ihren gewünschten Aufstieg in die Bezirksklasse schafften die Jungs 2004 im spannenden Heimspiel gegen den SV Rasensport, welches sie vor einer sagenhaften Kulisse mit einem 6:4-Sieg feiern konnten. Der dauerhafte Verbleib in dieser Bezirksklasse wurde erst einmal in Stein gemeißelt, und die Ansprüche der Mannschaft und des Trainers wurden meistens erfüllt. Unter den ersten 5-7 platzierten Mannschaften machten sie sich im Landkreis einen guten Namen und waren für manche Gegner ein ernst zunehmender Gegner. 2006 war der BSV das Maß aller Dinge, und die Mannschaft führte überraschend die Tabelle an.

Ebenfalls konnte der BSV für die Saison 2004/2005 eine Frauenfußballmannschaft für die 1. Kreisklasse anmelden.

Als Trainer für die Frauen konnte der Alt-Internationale Hans Heidrich, neben seinem Betreuerposten der 1. Herren, gewonnen werden, und Hans führte die Damen sehr erfolgreich von Spiel zu Spiel. „Wir wollen aufsteigen“, war der Wunsch von Trainer und Mannschaft.

Anschließend fand ein Trainerwechsel statt. Für Hans kam Daniel Börger, der mit den Damen in die Kreisliga aufstieg.

Hier hatte sich die Weiterentwicklung der B-Mädchen gezeigt, die schon seit einigen Jahren im Jugendfußball sehr aktiv und erfolgreich unterwegs waren und einige Spielerinnen zur 1. Damenmannschaft dazukamen.

DEIN GRILL WILL QUALITÄT

www.giersch-bratwurst.de

2005

In diesem Jahr konnte sich der BSV auf ein ganz besonderes Highlight freuen. DFB Auswahl Ü 35 – Stadtauswahl am 10.09.2005.

Das sportliche Ergebnis war zweitrangig. Der große Erfolg der Veranstaltung war nur möglich, durch die ausgesprochen gute Zusammenarbeit zwischen dem BSV mit den Holzhauser Vereinen und Verbänden, die sich in einer Arbeitsgruppe „Holzhauser Runde“ zusammengefunden hatten.

Das Ü 35 Nationalteam bestand aus Spielern wie Thomforde, Herget, Schlindwein, Studer, Herrmann, Kaltz, J.Mill, Gütschow, Wollitz, Reinders, Stratos, Dermandt. In der Stadtauswahl spielten Schwarberg, Ossege, Knösche, Schulze, Benthe, Bensmann, Spreckelmeyer, Holtgrewe, Wehinghaus, Caeiro, C.Moschner, E.Moschner, Calmer, Unland, Mentrup, Marstall und Meyer.

Zuschauer an diesem Tag wurden hinter vorgehaltener Hand mit ca.1800 beziffert. (lt. NOZ)

Am Abend fand dann eine Riesen - Zeltfete am Sportplatz statt, die nichts an Wünschen offen ließ.

Auf weitere Highlights konnte der BSV in seiner Vereinsgeschichte zurück blicken.

Beispiele :

Im Juli 2007 wurde ein Freundschaftsspiel zwischen unserer 1 .Herren und dem Regionalligisten Borussia Dortmund II organisiert werden. Mit 900 Zuschauern war das Von-Galen Stadion gut gefüllt.

Unsere junge Mannschaft erhielt bei einer 0:12 Niederlage in einem Testspiel gegen die Reserve von Borussia Dortmund buchstäblich eine Lehrstunde .Mit großem Einsatz wurde bis zur 30. Minute ein 0:1 gehalten, ehe der BVB Talentschuppen mit einem Doppelschlag die Weichen für ihren Sieg stellten.

Durch die Relegation hatte sich die ERSTE, bedingt durch ihren 4.Tabellenplatz, für die Bezirksliga 2006/2007 qualifiziert.

Durch die guten Kontakte des Trainers, konnte der Kader mit Ex-Profi Alexander Ukrow (VFL Osnabrück) verstärkt werden, der sich bei uns eigentlich nur fit halten wollte, aber auch den

Jungs in vielen Spielen weiterhelfen konnte.

In dieser anspruchsvollen Bezirksliga spielten sie 8 Jahre. Leider stieg die Mannschaft 2014 in die Kreisliga ab.

Weitere Highlights der 1. Mannschaft:

2009/2010

gewinnt die 1. Fußballherren sensationell und ungeschlagen das erstmals über zwei Turniertage ausgetragene Osnabrücker Hallenmasters der besten Indoor-Teams der Region.

- 1 x Master-Cup Vizemeister
- 1 x Vizemeister in der Bezirksliga (2009)
- Stadtmeisterschaftsieger Georgsmarienhütte (2018)
- 1 x Hüggecup-Sieger (2019)
- 3 x Hüggecup-Zweiter

2011

Eröffnung Kunstrasenplatz „Auf dem Volke“ im feierlichen Rahmen

Oder Aufstieg der 4. Herren in die 2. Kreisklasse

Oder 2013/2014

Meisterschaft und Aufstieg unserer Damenfußballmannschaft in die Bezirksliga mit ihrem Erfolgscoach Daniel Börger.

2017

Trainerwechsel / Verstärkungen in der Damenmannschaft mit D. Börger kamen Rene Kutter und Andre Schulze dazu.

2015

Dütecup der Oldies geht an den Hagerer SV.

2016

stand ein Trainerwechsel für die 1. Herren an. Der BSV nimmt Abschied vom langjährigen Erfolgscoach Dirk Gellrich.

Wir danken Dirk für sei außerordentliches Engagement, seine Fähigkeiten immer wieder junge Talente in den Kreis der 1. Mannschaft einzubinden und dafür dass er den BSV sowohl im Umland als auch darüber hinaus immer erstklassig vertreten und repräsentiert hat.

Durch Dirk hat unser Verein großes Ansehen gewinnen können.

2016

Hochklassiger Fußball in Holzhausen. Der VFL Osnabrück, zu der Zeit noch Drittligist, war zu Gast für ein Testspiel in unseren Sportpark gekommen.

Vor ca. 1000 Zuschauer wurde hier ein tolles Spiel präsentiert.

Neue Trainer für die ERSTE. Mit Malte Becker und Tobias Flade vom SV Rothenfelde konnte der BSV zwei Fußball erfahrende Sportkameraden gewinnen.

Endstand 0:9 Tore

Aufstieg 2015 / 2016

BSV III holt Titel in der 2. Kreisklasse und feierte Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

2016

Spiel der Ü 40 gegen Schoonebeek.

Das die gute Partnerschaft zwischen den Städten Georgsmarienhütte und Emmen / Schoonebeek nicht nur zwischen der Stadtverwaltung und den Räten ausgezeichnet ist, zeigte sich jetzt auch auf dem grünen Rasen des BSV Stadions an der von-Galen-Str. in Holzhausen.

So wurden auch Gegenbesuche unserer Jugendmannschaften durchgeführt.

2017/2018

Aufstieg im Doppelpack 1. Herren ist Meister und steigt in die Bezirksliga auf .

Mit Verstärkungen von Spielern aus der Landesliga vom SV Bad Rothenfelde bekam die Mannschaft eine noch bessere Qualität und belohnte sich mit dem Wiederaufstieg in die Bezirksliga

2017/2018

Im selben Jahr hatte die zweite Mannschaft die Meisterschaft errungen und stiegen erstmalig in die Kreisliga auf.

2018

Testspiel gegen Sportfreunde Lotte vor ca. 600 Zuschauern zeigte der BSV ein beeindruckendes Fußballspiel.

Vor großer Kulisse und einer hervorragenden Organisation, hatten die Drittligisten aus dem Tecklenburger Land das Spiel zwar mit 0:7 gewonnen, aber Akteuren hat es viel Spaß gemacht und der Tag wurde wieder einmal zu einem reinen Fußballfest.

2017/20018

Leider Abstieg für die Dritte Mannschaft in die 2. KKL.

2017 / 2018

Leider Abstieg der Damen in die Kreisliga.

Für den Neustart konnte mit Uwe Nölker ein erfahrener Trainer im Frauen und Mädchenbereich vom SV Hardeberg gewonnen werden.

2020

Wiederaufstieg in die Bezirksliga.

2019

Zum Trainerteam der 1. Herren, stößt Dirk Mittmann (TW,Trainer VFL Osnabrück) dazu.

Hallenfußball
1. Herren ist Hüggecup Sieger.

Trainerwechsel II. Herrenfußballabteilung. Für Peter Bartes rückt Dennis Lauxtermann auf. Dennis Pommerenke übernimmt die DRITTE

2020/2021 - 2023/2024

1. Herren steigt in Kreisliga ab. NEU-Trainer Dennis Lauxtermann, Co.David Haunhorst.
2. Herren Trainer Dennis Pommerenke Co. Rene Sinnigen.
3. Herren Trainer Jannis Lindenborn Co.Andreas Schnieders.

Ü 32 Trainer Heiko Jansen
Ü 40 / Ü 50 Trainer Thomas Nienker

Wenn nicht alle Höhepunkte erwähnt sind, bitte ich um Nachsicht.

Es gäbe sicher noch einige Anekdoten mehr zu berichten.

Hymnen vereinen und verbinden

Vereinslieder: Melodien des Zusammenhalts.

HISTORIE VON CHRISTIAN BENSMANN

Dieses haben auch unsere Vereinshelden erkannt und dichteten altes Liedgut um. Es existiert auch eine Vertonung, und sie ist im heimischen Fanshop in Form einer CD in limitierter Auflage erhältlich. Aber auch live schallt das ein oder andere Lied manchmal noch neben dem Fußballplatz, unter der Dusche oder in der Kneipe.

Heiß über die Holzhauser Berge, die Sonne glüht. Holzhauser Fußballkanonen singen ihr Lied. Holzhauser Spieler in blau-weißer Tracht. Die haben einen Sieg mit nach Hause gebracht. Es rascheln die Netze es flitzert der Ball Holzhauser-Spieler, die sind überall Hajo Hajo Hajo,...

Wir lassen uns nicht schlagen von Hütte und von Hagen. Ja, das sind wir das sind wir lustge BSVer das sind wir.

Kaum 14 Jahre war ich alt war ich alt. Da trug ich schon das blau-weiße Kleid. Ich schoss zum ersten Male ins Gegentor hinein. Hallihallo, es ist so schön, so fein, ein BSVer zu sein. Hallihallo und wie es im Leben einmal ist, einmal ist, hat übers Jahr ein anderer sie geküsst. Ich steh am Fußballplatze verlassen und allein Hallihallo, es ist so schön und fein ein BSVer zu sein!

Ein weißes Hemdelein und ein blaues Höselein das soll der Stolz der Mannschaft sein.

Unser Torwart ist 'ne Katze. Ja, den müsstet ihr mal sehen erhält die dollsten Sachen im Liegen und im Steh'n. Alles jubelt, alles lacht ha ha ha ha. Das sind die Spieler in der blau-weißen Tracht!

Drum ihr lieben Sportkollegen haltet euer Wort ja haltet Wort. Halt den BSV in Ehren das er lebe fort ja lebe fort, halt den BSV in Ehren, dass erlebe fort.

Ein dreimal hoch dem Lederball dem Lederball der BSV ist überall ist überall. Ein dreimal hoch dem Lederball dem Lederball der BSV ist überall.

31 Jahre Karneval in Holzhausen & seine Geschichte

Drei Jahrzehnte Frohsinn und Gemeinschaft: Der bunte Weg des Holzhauser Karnevals.



KARNEVAL VON INGRID BARTHOLOMÄUS

Im Jahre 1990 war Gerd Rolf Karnevalsprinz von Georgsmarienhütte, zusammen mit seiner Frau. Von ihm kam damals der Vorschlag und die Idee, in der Sporthalle einen gemeinsamen Galaabend zu organisieren. Alle damaligen Holzhauser Vereine, wie MGVSängerlust, Kolping, Schützenverein, der damalige Reitverein, der Tennis-

club und natürlich der BSV, haben sich zusammengeschlossen und erstmals war am Samstag die Sporthalle festlich geschmückt. Damit 500 Gäste Platz finden sollten, wurde sogar die heutige Sektbar mit Stühlen und Tischen bestückt und für die anschließende Party mit Tanz musste die Bühne nach dem Programm zum Teil aufgebaut werden. In den Anfängen des Karnevals zeigten sich die Gäste in festlicher Garderobe, wobei über die Jahre bis heute alle

Karnevalsjecken in fantasievolle Kostüme zu den heutigen Veranstaltungen zum Feiern kommen. Der Reitverein und der Tennisclub waren nur für ein Jahr dabei. Während der BSV, der Kolping und der Schützenverein weiterhin Gesandte bis heute zum Festausschuss schicken. Seit zwei Jahren hat sich der MGVS auch zurückgezogen. Als 1991 dann eigentlich mit dem Karnevalspräsidenten Hans Tegeler das erste Mal eine Veranstaltung geplant war, musste diese aufgrund des Golfkrieges abgesagt werden und deshalb war dann mit Wolfgang Henseler als Präsident 1992 der allererste Galaabend in unserer „Stadthalle“. Zwei Jahre später kam dann der Seniorenkarneval, heute Ü60 Karneval, mit der Weiberfastnacht des KFD dazu. Über all die Jahre hat sich der Holzhauser Volkskarneval weit über die Grenzen von Holzhausen etabliert und ist ein fester Bestandteil unseres Dorflebens geworden. Als Präsidenten wirkten souverän Hans Tegeler, Wolfgang Henseler, Werner Titgemeyer und Ansgar Plogmann, bevor 2018 Inge Bartholomäus das Zepter in die Hand nahm.

Für die Zukunft wünscht sich der Festausschuss, dass der Holzhauser Volkskarneval weiter ein fester Bestandteil bleibt und wir immer genügend freiwillige Helferinnen und Helfer finden, die sich ehrenamtlich engagieren und in vielerlei Hinsicht unterstützen, damit noch viele Jahre lang „Holzhausen Helau“ gerufen werden kann.

CDU

100 Jahre BSV

Herzlichen Glückwunsch
von der CDU Holzhausen!



Für alle BSVer:
Euer ehrenamtlicher
Einsatz rockt und bringt
Sport zu uns allen -
mega Dank dafür!

OHNE DICH IST ES NUR EINE BAUSTELLE.

Leandro,
Azubi Baugeräteführer

ECHTERHOFF.
WIRKLICH WIR.



ECHTERHOFF

echterhoff.de/ausbildung





Selbstverteidigungskurs

Selbstverteidigungskurs beim BSV

Vergangene Zeiten der Stärke: Der Selbstverteidigungskurs, der Sicherheit lehrte.

HISTORIE
VON THEO PÜNGEL

Die Berichte in den Medien mehrten sich, dass Kinder, junge Mädchen und Frauen überfallen oder belästigt worden waren. Da ein Trainer bekannt war, wurde zunächst ein Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen ab 14 Jahren im Jahr 1996 angeboten. Der erfahrene Trainer, Karl-Heinz Klaer, begann den Kurs mit einer theoretischen Einweisung. Danach ging es in die Halle, um praktisch zu üben, wie man sich richtig und wirksam zur Wehr setzen kann. Wie praxisnah trainiert wurde, soll die Beschreibung einer Begebenheit erzählen: Zwei Frauen standen sich gegenüber. Die eine wurde von der anderen angegriffen. Die Angegriffene setzte sich zur Wehr, wie es gelehrt worden war. Dabei vergaß sie, dass sie im Training war, und schlug versehentlich zu. Bei der Angreiferin lockerten sich zwei Schneidezähne. Bei einem richtigen Angriff wäre das die perfekte Verteidigung gewesen. Das Interesse war so groß, dass innerhalb eines Jahres fünf Kurse stattfanden. Von den Mädchen und Frauen kam die Bitte nach einem Fortgeschrittenkurs, der dann im September 1997, Januar 1998 und April 1998 mit jeweils neun Kursstunden abgehalten wurde. Jeder Kurs endete mit einer Übung im Freien, wo die Mädchen und Frauen im Dunkeln von gut gepolsterten Mitarbeitern des Trainers schreckhaft attackiert wurden. Hier konnten sie das Erlernte mit aller Kraft umsetzen. Die Mädchen und Frauen hatten großes Lampenfieber, welches ihnen dadurch genommen wurde, dass Karl-Heinz immer in ihrer Nähe war und die Angreifer ausgebildete Mittrainer von ihm waren. Im Nachhinein bestätigten die Frauen, dass es ein bedeutendes Erlebnis war, das ihnen dabei hilft, die Angst in der Dunkelheit zu bewältigen. Aufgrund der Nachfrage wurden auch für Mädchen und Jungen von acht bis 13 Jahren mehrere Kurse angeboten. Die Kurse bewirkten bei dieser Altersgruppe eine erhebliche Steigerung des



Kinder Selbstverteidigungsgruppe in Aktion 1997

Selbstbewusstseins. Dies bestätigten die Eltern. Weitere Kurse konnten aufgrund des plötzlichen und unerwarteten Todes des Übungsleiters, Karl-Heinz Klaer, nicht mehr angeboten werden.



Ford-Karosserie-Spezialbetrieb
Gepflegte Jahres- und Gebrauchtwagen
verschiedener Fabrikate stehen zur Besichtigung bereit.
Sie können günstig über die Ford Bank finanziert werden.

Mietwagen:
Transit-Bus, 9 Sitzer und Transporter


AUTOHAUS Peter Wieland GmbH


Über 50 Jahre Ford-Erfahrung Verkauf und Kundendienst

Holzhauser Straße 1a · 49205 Hasbergen
Telefon (0 54 05) 61 91-0 · Telefax (0 54 05) 61 91-199
E-Mail: ford.wieland@wieland.fsoc.de
Internet: www.autohaus-wieland.de



Gründung des Sportabzeichens und seine Etablierung in Holzhausen

Von der Idee bis zur etablierten Institution.

HISTORIE
VON THEO PÜNGEL

Das Sportabzeichen wurde im Jahre 1913 von Carl Diem in Deutschland eingeführt und besteht jetzt im Jahre 2024 schon 111 Jahre. Selbst Bundespräsident Richard von Weizsäcker absolvierte im Jubiläumsjahr 1993 sein fünftes Sportabzeichen. Anlässlich des 80-jährigen Jubiläums sagte er: „Ich habe sehr spät damit angefangen – im Alter von 68 Jahren – und habe von Jahr zu Jahr, eigentlich in gesteigertem Maße, die Wohltat für Körper und Seele verspürt. Beim Sportabzeichen geht es nicht um Spitzenleistungen, sondern um die Aufrechterhaltung einer dem Alter angemessenen Leistung.“

Heinz Löhr, Bernhard Wrocklage und noch einige andere Sportlerinnen und Sportler leisteten als Werks-gemeinschaft des Klöcknerwerkes in GMHütte bei einem GMHütter Sportverein jährlich ihr Sportabzeichen. Im Jahre 1976 kam ihnen, die beide im Vorstand des BSV waren, der Gedanke, dass auch unser Verein diese interessante Übung anbieten könnte. Schnell wurde der Kontakt mit dem Kreissportbund (KSB) aufgenommen, und die Genehmigung wurde erteilt. Heinz Löhr, Bernhard Wrocklage, Elke Plogmann und Brigitta Lauxtermann erhielten vom KSB in kürzester Zeit die Berechtigung, das Sportabzeichen abzunehmen. Nachdem der Platz ordnungsgemäß hergerichtet worden war, konnten die Interessierten im Sommer 1977 auf den Platz kommen. Es war nicht einfach, die Erlaubnis zu erhalten, die Abnahme der Sportabzeichen auf unserem Sportplatz an der von-Galen-Straße durchzuführen. Es war möglich, den Sprintlauf auf der Aschbahn zu absolvieren. Weitsprung und Kugelstoß waren eben-



Sportabzeichenverleihung 1995

falls möglich. Das Hindernis war die fehlende Rundstrecke mit einer 400 m Aschbahn. Im Beisein eines Vertreters des KSB fand sich jedoch eine Lösung. Die abgesteckte und festgelegte Runde auf dem Rasenbereich wurde auf 340 m festgesetzt. Für die 2000 m Strecke mussten die Läuferinnen und Läufer nicht einfach 5 Runden laufen, sondern fünf Runden und zusätzliche 300 m. Diese Regelung gilt bis heute. Unsere Sportlerinnen und Sportler haben sich daran gewöhnt.

Einzelne Gruppen wie Gymnastik und Leichtathletik integrierten die erforderlichen Leistungsvorgaben in ihre Übungsstunden. So konnte 38 Kindern im Jahre 1998 in einer Feierstunde in der Turnhalle die begehrte Urkunde mit Abzeichen überreicht werden. Mit 108 Sportabzeichen und 8 Familiensportabzeichen belegte der BSV im Jahre 1998 den dritten Platz im Bereich des Kreissportbundes Osnabrück Land. Anlässlich des 75-jährigen Bestehens des BSV im Jahre 1999 wurde dem Rektor der Grundschule Holzhausen, Herrn Wolfgang Göbel, eine Holztafel überreicht, auf der die Siegerklasse der nächsten Jahre festgeschrieben wurde. Im Jubiläumsjahr waren gleich 42 Schülerinnen und Schüler dabei. Die Sportabzeichen wurden den Kindern jährlich im großen Vorraum der Schule überreicht. Die Zahl der Teilnehmer erhöhte sich fortlaufend.

Die Jahre vergingen, und die Zahl der interessierten Sportlerinnen und Sportler stieg; sie liegt mittlerweile bei

jährlich ca. 150 Teilnehmenden. Eine besondere Erwähnung bedarf das Jahr 2001. Vor 25 Jahren hat Heinz Löhr dafür gesorgt, dass die Sportabzeichenabnahme zum BSV kam. Durch mehrere Werbeaktionen konnten 210 Sportabzeichen und 11 Familiensportabzeichen verliehen werden. Beim Ablegen des Sportabzeichens sind fünf verschiedene Leistungsarten zu erfüllen: Es handelt sich hierbei um Schwimmen, Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Die zu erbringende Leistung richtet sich nach den einzelnen Altersklassen. So wird das Sportabzeichen vom 6. bis zum 90. Lebensjahr und darüber hinaus angeboten. Unser ältester Teilnehmer absolviert seine Übungen in der Altersklasse 80 bis 84 Jahre. Mittlerweile verfügen wir über 20 Abnehmerinnen und Abnehmer, sodass das Sportabzeichen in den Sommermonaten an jedem Montag von 18:00 bis 19:00 Uhr angeboten werden kann. Aufgrund des sehr großen Interesses nahm unser Verein fast jedes Jahr einen der ersten drei Plätze beim Wettbewerb des Kreissportbundes Osnabrück Land ein. Heinz Löhr, der im Jahre 1976 die Leitung der Sportabzeichengruppe übernahm, übergab dieses Amt im Jahre 1995 an Theo Püngel. Dieser übergab 2018 die Leitung an Marco Dransmann. Ein großer Dank geht an die ehrenamtlichen Sportabzeichenabnehmerinnen und -abnehmer, die bei Wind und Wetter auf dem Platz stehen.

Trimmlauf beim BSV

Lauftradition beim BSV wandelt sich vom Trimmlauf zum Victoria Frühlingslauf.

TRIMMLAUF
VON THEO PÜNGEL

Im Jahre 1979 stellte Heinz Lühr die Idee des Trimmlaufes dem Vorstand des BSV vor. Gleichzeitig teilte er mit, dass die AOK Osnabrück bereit war, das Sponsoring zu übernehmen. Der Trimmlauf fand einmal im Jahr statt und stand unter dem Gesundheitsaspekt der gezielten Bewegung. Bei jedem Lauf konnten ca. 50 bis 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßt werden.

Frau Haack von der AOK übernahm vor jedem Lauf das Aufwärmtraining, was für den Start des Laufes von 2.000 bis 10.000 Meter von großer Wichtigkeit war. Nachdem die AOK das Sponsoring einstellte, übernahm 1995 Dirk Niemeyer mit seiner Victoria Versicherung die Unterstützung des „Victoria Frühlingslaufes“. Die Teilnahme war für Laufbegeisterte jeden Alters gedacht und stand unter dem Motto „nicht die Geschwindigkeit, sondern der Gesundheitsaspekt steht im Vordergrund“. Gleich der erste Lauf war mit 89 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein großer Erfolg.



Aufwärmtraining 1993



Laufgruppe mit Frau Haack, AOK, vor H. Lühr und Arzt A. Kazemi (links) 1995

Die ärztliche Betreuung übernahm der Holzhauser Arzt für Allgemeinmedizin, Dr. med. Asghar Kazemi. Bei ihm konnten die Läuferinnen und Läufer sich direkt nach dem Lauf den Blutdruck messen lassen oder Be-

schwerden vorbringen. Das Aufwärmtraining übernahm Gudrun Hölscher und später Marlene Scherz. Der Victoria Frühlingslauf wurde im Jahr 2008 durch den jährlichen Citylauf abgelöst.



„Es geht um Sie. Und um Ihre Kinder und Enkelkinder.“

Spiekermann weckt #vermögensfreude

Von nachhaltigen Investments bis zum Thema Nachlass: Bei uns stehen Sie und Ihre persönlichen Bedürfnisse im Mittelpunkt – ab dem ersten Tag. Damit wir gemeinsam enkeltaugliche Lösungen entwickeln können, die heute und morgen für einfach mehr Freude am Vermögen sorgen.

[vermoegensfreude.de](https://www.vermoegensfreude.de)

SPIEKERMANN & CO AG
Ihre unabhängigen Vermögensbetreuer

BSV Lauftreff und Halbmarathon – ein sportliches Miteinander

Von der Gründung zur festen Institution: Wie Anja Sommer und Inge Gößmann eine Laufbewegung in Holzhausen ins Leben riefen.

HISTORIE
VON THEO PÜNGEL

Im Jahre 1998 wurde der Gedanke von Anja Sommer und Inge Gößmann, einen Lauftreff ins Leben zu rufen, umgesetzt. Es war in der Vergangenheit festgestellt worden, dass im Laufe des Tages sehr viele Menschen in Holzhausen einsam auf unseren Straßen ihre Runden drehen. Eine Veröffentlichung erfolgte, und es fanden sich schnell 17 bis 25 Läufer*innen. Es wurden Laufstrecken zwischen 5.000 und 10.000 m angeboten. Eine Regelung bestand darin, dass kein Läufer allein laufen muss. Zunächst ging es über die Straße in Richtung Hasbergen, Sutthausen und wieder zurück zum Startpunkt an der Turnhalle des BSV. In den Sommermonaten verlief die Strecke über nicht gepflasterte Wege in Richtung Hasbergen und zurück. Selbstverständlich war es für die Läufer*innen, im Sommer am Lauf „Nacht von Hasbergen“ teilzunehmen. Weitere große, überregionale Läufe waren der jährliche Silvesterlauf in Osnabrück und der einmalige Lauf zur Eröffnung eines Teilstücks der A33, der sich „Autobahnlauf“ nannte. Es war immer ein großes Event.

Wenn eine Gruppe regelmäßig trainiert, kommt der Gedanke auf, etwas anderes, Größeres und weiterzumachen. Daraus entstand die Idee, einmal einen Halbmarathon zu laufen. Einige Läufer*innen trainierten nach dem Lauf über 10.000 m und liefen noch weitere 1.000 bis 5.000 m, weil sie die Halbmarathon-Strecke für sich erlaufen wollten. Irgendwie wurde dieses Vorhaben in der Gruppe bekannt und machte die Runde. Das Interesse war



Aufwärmtraining vor dem Lauf (2001)



Verpflegungsstation und Aufwärmtraining

riesengroß, und es begann die Planung, den Halbmarathon in einem größeren Rahmen anzubieten. Es wurden auch die Walker unter der Leitung von Wal-

ter Elixmann angesprochen, die sofort zusagten. So stieg die Teilnehmerzahl auf ca. 40 Personen. Die Strecke wurde ausgesucht, und Streckenposten für die Verpflegung wurden organisiert. Wir entschieden uns für eine Rundstrecke in Sutthausen in Richtung Hasbergen, die zweimal zu laufen war. Als der Tag kam - es war der 18.08.2001 - zeigte das Thermometer 28 Grad mit prallem Sonnenschein, sodass beraten wurde, ob der Lauf überhaupt stattfinden könne, denn 90 % der Strecke verlief im ungeschützten Sonnenlicht. Die Veranstaltung fand statt. Alle Läufer*innen kamen unbeschadet ins Ziel. Es war für alle Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis.



Bröther

Ihr Raumausstatter

- Malerarbeiten
- Bodenbeläge
- Gardinen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Polsterei

Osnabrück – Sutthausen
Egon-von-Romberg-Weg 11
Tel: 05 41-59 55 3
info@broether.de · www.broether.de

Holzhauser Citylauf feierte sportliche Gemeinschaft

Über 300 begeisterte Teilnehmende eröffneten das lokale Event unter strahlendem Sonnenschein im August 2008.



HISTORIE VON THEO PÜNGEL

Der Holzhauser Neubürger, Georg Rollfing, ist in der Laufszene ein bekanntes Urgestein und Vater verschiedener Laufveranstaltungen in Georgsmarienhütte (GMHütte). Unter dem Motto „gemeinsam, fair, nett, stark und schnell am Fuße des Holzhauser Berges, wo hoffentlich die Sonne lacht“,

hatte er die Idee, in Holzhausen einen Citylauf zu organisieren. Der Vorstand des BSV war rasch von dem Vorhaben begeistert und stimmte zu, den Lauf in Holzhausen durchzuführen. Als Schirmherr erklärte sich der Bürgermeister Heinz Lunte bereit. Nach einer offiziellen Vermessung wurde der Citylauf in den niedersächsischen Volkslauf-Kalender aufgenommen. Ein großes Team traf sich monatlich, um die Einzel-

Start des Hauptlaufes über 10000 m (2018)

heiten zu planen. Die Werbetrommel wurde gerührt. Schulen, Kindergärten und die Haushalte in Holzhausen und Umgebung erhielten entsprechende Werbung und Informationen. Außerdem gingen Mitteilungen an die Presse und ins Internet. Am Tage des Startschusses durch den Bürgermeister Heinz Lunte am 28.08.2008 lagen über 300 Anmeldungen vor. Die Straßen in Holzhausen waren gesperrt, damit die Läufer:innen ungehindert ihre Strecke bewältigen konnten. Da es ein vom NLV anerkannter Lauf war, waren die Zeiten besonders wichtig für weitere Platzierungen. Den Anwohnern wurde ein riesiges Dankeschön ausgesprochen, denn sie hatten vor ihren Hauseingängen Erfrischungs- und Getränkestände aufgebaut, was die Läufer:innen gerne in Anspruch nahmen. Für die Sicherheit im gesundheitlichen Bereich sorgte das Deutsche Rote Kreuz Holzhausen mit Personal und Einsatzwagen. Der Citylauf wurde weit über die Grenzen



Start 300 m (2012)

von Georgsmarienhütte bekannt, sodass beim zweiten Lauf bereits über 430 Teilnehmer:innen gemeldet waren. Es gefiel den Läufer:innen, durch den Ort zu laufen und die Anfeuerungen und den Beifall der Anwohner zu spüren. Der 27.08.2010, Tag des dritten Citylaufes, war ein „schwar-



Start der Kinder (2018)

zer Tag“. Durch den heftigen und lang anhaltenden Regen wurde im Dütetal und Osnabrück „Land unter“ gemeldet. All diese Unwegsamkeiten und Hindernisse konnten die Organisatoren nicht davon abhalten, den Lauf durchzuführen. Der Regen hörte am Mittag auf. Die Aschbahn und der Platz waren noch mit Wasser bedeckt. Trotzdem konnte der Bürgermeister Ansgar Pohlmann, der zwischenzeitlich die Schirmherrschaft übernommen hatte, den Startschuss für über 100 Läufer:innen geben. Ein solcher Schrecken wiederholte sich bei den nächsten Läufen nicht wieder.



Zieleintauf Walking (2018)

Barrierefrei - stilvoll erleben!

Wir beraten Sie gerne über Förderungen von KfW und Pflegekasse für den barrierefreien Umbau Ihres Badezimmers.

Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Vereinsjubiläum des BSV!

PS HAUSTECHNIK
Holzung • Sanitär • Kundenberät

Albert-Schweitzer-Straße 55 • 49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 345900 • Fax: 05401 345925 • info@pieper-schlinge.de www.pieper-schlinge.de

Frühlings-Check
Ist Ihr Auto fit für den Frühling?

Wir überprüfen:

- Bremsanlage (Sichtprüfung)
- Flüssigkeitsstände (Motoröl, Brems- und Kühlflüssigkeit)
- Batterie
- Scheibenwaschanlage und Wischerblätter
- Beleuchtung
- Abgasanlage
- Bereifung und Reifendruck
- Klimaanlage auf Funktion

Ihre Vorteile:

- Rechtzeitige Erkennung von Schäden
- Werterhalt Ihres Fahrzeuges
- Sicher und entspannt in den Frühling und die Reisezeit starten

Ihre Ansprechpartner:

Joh. Mazzega GmbH & Co. KG
Natruper Straße 36 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401/99466 · www.mazzega.de

AUTO CREW
Eine Werkstattmarke von BOSCH

Glückwunsch, BSV Holzhausen, zum 100-jährigen Bestehen!

GEORGS MARIEN HUETTE

Waldbühne erleben

the PROM **TARZAN**

SOMMERSTÜCKE 2024

Waldbühne Kloster Oesede
GEORGS MARIEN HÜTTE

Tickets unter: www.waldbuehne.com
oder an allen Vorverkaufsstellen von Nordwestticket, u.a. Fröses Fachhandel Oesede, Tourist Info Osnabrück, DER Reisebüro Osnabrück

Infos: Stadt Georgsmarienhütte · Tel. 05401 / 850-250 · www.georgsmarienhuetten.de



Kreismeisterschaft 2019 auf der Illushöhe

Leichtathletik in einem Ball-sportverein?

Vom Vereinsfest zur Wettbewerbsbühne: Die Erfolgsgeschichte der Leichtathletik beim BSV.

HISTORIE
VON THEO PÜNGEL

Es war mal wieder eine der tollen Weihnachtsfeiern des BSV im Jahre 1986, als Birgit Schröder und Marlies Pommerenke den Plan schmiedeten, Leichtathletik für Kinder beim BSV anzubieten. Marlies erklärte sich bereit, die Leitung und das Training zu übernehmen. Sehr schnell fanden sich interessierte Sportlerinnen und Sportler, sodass es im darauf folgenden Sommer losgehen konnte. Die Leichtathleten nahmen an Wettbewerben mit anderen GMHütter Vereinen teil. Aufgrund einer schweren Verletzung musste Marlies jedoch ihr Engagement als Trainerin beenden. Gudrun Hölscher erklärte

sich bereit, das Training fortzuführen. Im Jahre 1989 absolvierte sie ihre Trainerlizenz und führte ihre Sportart als Abteilung beim BSV ein. Aufgrund der mittlerweile höheren Altersstruktur der Athletinnen und Athleten erwarb sie weiterführende Trainerlizenzen, die es ihr ermöglichten, mit ihren Sportlerinnen und Sportlern auch an Wettbewerben wie Regions-, Kreis- und Landesmeisterschaften teilzunehmen. So wurde unter ihrer Regie jedes Jahr eine Kreismeisterschaft auf dem Sportplatz in Holzhausen ausgetragen. Die Leichtathletikkinder waren auch auf lokaler Ebene sehr erfolgreich. Glücklicherweise interessierten sich mehrere Sportlerinnen und Sportler aus ihren Reihen für den Trainerschein, darunter Jonas Ostendorf, Marius Schwake und Alexander Stuckenberg, die diesen absolvierten und einige Gruppen der wachsenden Teilnehmeranzahl übernahmen. Weitere Interessentinnen wie Teresa König und Luisa Nädker folgten. Aus den Reihen der Leichtathletinnen stach Alina König (geb. Koop) als junge Athletin hervor. Sie wechselte zum OTB, wo sie sehr große Erfolge feiern konnte,



Siegerehrungen Kreismeisterschaft 2002



Kreismeister 2018

darunter auch die Landesmeisterschaft über 800 m in Delmenhorst. Später kehrte sie zum BSV zurück, wo sie seit einiger Zeit auch als Trainerin tätig ist. Die Deutsche Jugendhallenmeisterin des Jahres 2018, Paulina Frankenberg vom TV GMHütte, wurde durch ihre herausragenden Leistungen auf Lina Gach aufmerksam und bot ihr einige Trainingseinheiten im Kugelstoßen an. Wir können eine große Anzahl an Kreis- und Bezirksmeisterinnen und -meistern in den Reihen der Leichtathletinnen und Athleten verzeichnen, was neben der individuellen Leistung auch den Trainerrinnen und Trainern zu verdanken ist. Eine weitere Trainerin konnten wir vor einigen Jahren mit Carola Schotschki in unserem Team begrüßen. Die Leitung der Abteilung oblag in der Reihenfolge Gudrun Hölscher, Manuela Köhne, Theo Püngel, Janina Stening und Carola Schotschki. Das Interesse an der Leichtathletik bei den Kindern ist stetig gestiegen, was beweist, dass nicht nur die populären Sportarten wie Fußball und Turnen den Sportgeist der Kinder erfüllen.



Trainerteam mit Leitung 2019



Leitung Leichtathletik und Sportabzeichen 2022

10 Fragen an Theo Püngel

Was war oder ist deine Rolle im BSV Holzhausen? Von 1991 bis 2010 war ich als stellvertretender Schatzmeister im Vorstand des BSV. Nach einer kurzen Pause habe ich mich von 2016 bis 2019 bereiterklärt, die Leitung der Leichtathletik zu übernehmen. Außerdem lagen noch einige weitere Bereiche, wie das Sportabzeichen, Citylauf usw., in meinem Zuständigkeitsbereich.

Was verbindet dich aktuell mit dem BSV? Mich verbindet der Bereich des Sportabzeichens mit dem BSV. Auch wenn ich die Leitung 2018 an Marco Dransmann abgegeben habe, bin ich weiterhin Sportabzeichenabnehmer. Zudem bin ich im Ehrenrat des BSV und habe daher intensiven Kontakt mit dem Vorstand.

Welches war dein schönstes Sporterlebnis? Wir hatten einen sehr intakten Lauffreitag, aus dem die Idee kam, einmal einen Halbmarathon zu laufen. Ich habe mich bereiterklärt, die Organisation zu übernehmen. Nach einem halben Jahr Training war es so weit. Es hatten sich zwischenzeitlich 15 Läufer und auch 15 Walker angemeldet, an diesem Lauf teilzunehmen. Auch wenn es ein sehr heißer Tag war, hat es mich mit großer Freude erfüllt, dass die Organisation mit den vielen Helfern so gut gelaufen ist. Außerdem war es nach einer Krankheit für mich sehr wichtig, sagen zu können, diesen Halbmarathon ohne Probleme gelaufen zu haben.

... dein größter Schreckmoment? Seit drei Jahren hatten wir einen gut organisierten „Citylauf“, mit sehr vielen Teilnehmern. Im Jahre 2010 fing es schon viele Tage vor dem Lauf in unserer Region unaufhörlich an zu regnen, sodass die Düte in ihrem Verlauf sehr stark über das Ufer trat. Das Wasser hatte sogar den Hof Menkhaus erreicht und der Keller der Schule am Marienheim in Sutthausen war gefüllt. In einem Planungsteam haben wir darüber be-



raten, ob der Lauf überhaupt stattfinden kann. Es hatten schon einige Gruppen abgesagt, weil es zum Beispiel aus dem Bereich Hellern kein Durchkommen nach Holzhausen gab. Wir haben uns jedoch dann dazu durchgerungen, den Lauf durchzuführen. Es ging ja schließlich durch die Holzhauser Siedlung über befestigte Straßen. Die Entscheidung war rückblickend genau richtig, denn es waren mehr als 100 Teilnehmer am Start.

Lieber Bier oder Bratwurst am Pavillon? Da ich kein Biertrinker bin, entscheide ich mich vor dem Pavillon immer für die Bratwurst. Wobei ich hinzufügen möchte, dass die Bratwurst sehr professionell zubereitet wird und keine Wünsche offenlässt.

Lieber Couch oder Sportplatz? Ich bin ein Mensch mit Bewegungsdrang. Daher bin ich lieber auf dem Sportplatz als auf der Couch. Jedoch bin ich immer dann auf dem Sportplatz, wenn dort eine Veranstaltung aus dem Bereich Leichtathletik oder des Sportabzeichens stattfindet. Auch der Hallensport interessiert mich sehr.

Mit welchem Sportler oder welcher Sportlerin würdest du gerne ein Getränk trinken? Ich würde mich gerne einmal mit der Weitspringerin Malaika Mihambo treffen. Sie ist Weltmeisterin im Weitsprung mit einer Weite von 7,30 m, hat die Weltmeisterschaft mit

einem Rekord beendet und war in Tokio Olympiasiegerin. Außerdem kann sie noch viele andere Titel für sich verbuchen. Trotz dieser vielen und großen Erfolge ist sie immer auf dem „Teppich“ geblieben.

Welches Gericht darf auf deiner Party nicht fehlen? Ich esse sehr gerne Fisch und würde mich über ein kleines Angebot freuen. Auch etwas Leckeres vom Grill sollte nicht fehlen.

Welche Sportart sollte im BSV besonders gefördert werden? Von Kindheit an habe ich Sportarten aus dem Bereich der Leichtathletik betrieben. Insofern bin ich Fan aller Sportarten, die der Leichtathletik zuzurechnen sind. Da die Möglichkeiten der zu betreibenden Übungen, wie Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination, sehr vielfältig sind, ist für jede bewegungsfreudige Person etwas dabei. Es wäre schön, wenn die Förderung dieser Sparte etwas großzügiger ausfallen würde.

Hast du ein paar nette Worte an die vielen Ehrenamtlichen im BSV? Beim BSV sind in den einzelnen Abteilungen, wie Fußball, Tischtennis, Boxen, Leichtathletik, Wandern, Volleyball, Bogensport und Fitness, sehr viele Trainerinnen und Übungsleiterinnen tätig. Sie opfern ihre Freizeit, um mit den Mitgliedern des BSV Sport zu treiben und mit ihrer Fachkunde zu gesundheitsfördernden Bewegungen zu animieren. All diesen Trainern und Trainerinnen und Übungsleiter*innen gilt mein besonderer Dank. Als kleines Dankeschön sollte einmal wieder ein schöner Abend mit einem gemeinsamen Essen organisiert werden. Bei einer solchen Veranstaltung sind in der Vergangenheit schon sehr viele neue Ideen entstanden und umgesetzt worden. Ein riesiges Dankeschön möchte ich auch unserem Vorstand mit der Sekretärin aussprechen, die mit viel Zeit und Mühe dafür sorgen, dass es im Verein läuft. Welche Verantwortung die Gruppe trägt und was dort geleistet wird, dringt nicht nach außen. Allen Ehrenamtlichen und der Leitung des BSV ein riesiges Dankeschön von mir.



Walking neu beim BSV

Auf historischen Pfaden: Die BSV-Walking-Gruppe und ihre Marathonerfolge.

WALKING
VON THEO PÜNGEL

Im Jahr 1999 hatte Walter Elixmann die Idee, Walking beim BSV anzubieten. Bei seiner ersten Bekanntmachung meldeten sich sogleich zehn begeisterte Walkerinnen und Walker. Die Gruppe wuchs innerhalb kurzer Zeit auf 20 Teilnehmende. Sie nahmen in der Folgezeit regelmäßig an Volksläufen teil, sodass

sich die Sportlerinnen und Sportler immer größeren Herausforderungen gewachsen fühlten.

So entstand die Idee, einmal am Berlin-Marathon im Jahr 2000 teilzunehmen. Nach kurzer Besprechung wurde dieser Gedanke in die Tat umgesetzt. Sieben Walkerinnen und Walker erklärten sich bereit, die 42,195 km lange Strecke zu bewältigen. Nach fast sechs Stunden und über 45.000 Schrit-

ten waren alle glücklich im Ziel. In Holzhausen wurde ihnen ein großer Empfang bereitet. Im Jahr 2001 äußerten die Walkerinnen und Walker den Wunsch, am bevorstehenden Halbmarathon der BSV-Laufgruppe teilzunehmen. Die Freude beim Organisationsteam war groß, denn es gab gleich 15 Anmeldungen für dieses große BSV-Event.

INDIVIDUELLES (AUS)SEHEN!

VIEL BRILLE FÜR & GELD!

Optik Kappelmann GmbH - Osnabrücker Str. 4 - 49170 Hagen
Telefon: 0 54 01 - 9 95 85 - optikkappelmann@t-online.de
www.optik-kappelmann.de

OPTIK KAPPELMANN

Zimmerei • Bautischlerei • Innenausbau

Altbau- und Fachwerksanierung, Verarbeitung von Leimhölzern,
Lieferung von Holz- und Kunststoffen und Türen
Carports - Wintergärten u. Terrassenüberdachung - Fassadengestaltung

Holthaus Holzverarbeitung
GmbH & Co. KG

Holthaus Holzverarbeitung GmbH & Co. KG
An der Wüste 3 - 49205 Hasbergen - Telefon 054 01/2403

MOGUNTIA FOOD GROUP
Flavoursome solutions since 1903

MOGUNTIA gratuliert dem **BSV** herzlich zum **100-jährigen Jubiläum** und wünscht weiterhin viele sportliche Erfolge.



KOMM' AUCH DU IN UNSER TEAM!

BEWIRB DICH JETZT!

Als stolzer Partner des BSV vereinen wir **Tradition und Innovation** und stehen als einer der **führenden europäischen Hersteller** im Gewürz- und Nahrungsmittelbereich für **Leidenschaft und Spitzenleistungen** – auf und neben dem Spielfeld.

MEHR INFOS HIER!



WWW.MOGUNTIA.COM

Die faszinierende Welt des Fußballs: Ein Blick hinter die Kulissen des beliebtesten Sports der Welt

Von Taktiken bis zu kuriosen Regeln - Entdecke die Geheimnisse und Absurditäten des Fußballspiels.

FUSSBALL

VON WALTER BORGMANN

In der zweiten Ausgabe des BSV Echos haben wir die folgende „Abhandlung“ über den Lieblingssport des Landes gefunden. Dieser von Walter Borgmann seinerzeit verfasste Text zum Schmunzeln hat im Laufe der letzten Jahre nicht an Aktualität verloren. Daher veröffentlichen wir ihn an dieser Stelle gerne noch einmal!

Fußball 1x1

Der Fußballsport, so sagt man, ist die herrlichste Nebensache der Welt. Zu- mindest hierzulande muss man da wohl anfügen. Und weil das so ist, versteht auch jeder etwas davon oder glaubt es zumindest. Fest steht jedenfalls, dass das Spiel nicht nur zwei Halbzeiten hat, sondern meistens auch zwei Spielverläufe - mindestens. Der eine nämlich sieht es so, und der andere eben etwas anders. Trotzdem ... es soll in unserem Lande tatsächlich noch Leute geben, die das Spiel nicht mögen und auch nicht so recht kennen. Einer von jenen könnte sich bei der Betrachtung eines Fußballspiels vielleicht die nachfolgenden Gedanken gemacht haben. Fußball also heißt das Spiel. Aber wieso eigentlich Fußball, wo doch dieses eigenartige Ding nicht einmal einen Fuß

hat? Ball, das kann man ja noch akzeptieren, aber Fußball? Wenn man sich dieses Ding einmal genauer betrachtet, dann fällt einem eigentlich keine Besonderheit auf, außer eben, dass es rund ist. Na ja, also Fußball!!! Und dieses runde Ding ist also der Mittelpunkt eines Spiels, in dem sich auf jeder Seite exakt elf Spieler gegenüberstehen. Das Spiel beginnt und es erfolgt die nächste Überraschung. Keinesfalls versucht nun jeder der Spieler, diesen Fußball in seinen Besitz zu bringen, im Gegenteil! Derjenige, der ihn gerade besitzt, reicht ihn so schnell wie möglich an einen anderen Spieler weiter.

ERSTES FAZIT: Fußball ist ein soziales Spiel, jeder Spieler darf den Ball einmal besitzen, und keiner neidet dem anderen den Besitz. Oder etwa doch?

Die, die in einer anderen Uniform angetreten sind, versuchen doch tatsächlich den Ball zu klauen! Warum, so fragt man sich, bekommen die nicht einfach einen eigenen Ball? Jedenfalls gäbe es dann doch wohl kein so ungestümes Gerangel um diesen einzigen Ball.

ZWEITES FAZIT: Es ist ein Ball zu wenig im Spiel!

Und da ist noch eine Besonderheit: Da steht noch ein Spieler auf jeder Seite vor einem Rechteck, das wohl aus Metall zu bestehen scheint. Darüber ist

ein Fischernetz geworfen. Und dieser Spieler, der zudem noch völlig anders gekleidet ist als die anderen Spieler, dieser Spieler also, der spielt gar nicht Fußball, sondern wohl eher Handball! Denn jedes Mal, wenn ihm ein anderer Spieler den Ball zuspielt, dann nimmt er ihn mit den Händen auf. Er bleibt auch ständig in seinem eigenartigen Gebilde.

DRITTES FAZIT: Auf jeder Seite stehen zehn Fuß- und ein Handballspieler.

Und während sich die anderen Spieler auf dem Platz scheinbar die Lunge aus dem Leib rennen, macht es sich der Handballer in seinem Gebilde bequem. Apropos rennen! Das scheint tatsächlich das hervorstechendste Merkmal dieses Spiels zu sein. Da nicht alle Spieler gleichzeitig den Ball besitzen können, vertreiben sich die anderen die Zeit mit Laufen. Manche stehen auch nur so herum und warten darauf, dass sie auch einmal den Ball bekommen.

VIERTES FAZIT: Fußball ist ein Zeitvertreib!

Derjenige, der den Ball gerade besitzt, läuft aber eigenartigerweise genau in die Richtung, wo sich die Spieler mit den anderen Uniformen befinden, also die, die ihm den Besitz des Balles neiden. Auch einige seiner Mitspieler laufen in diese Richtung. Sie versuchen, mit ihm in der gegnerischen Hälfte zu spielen. Warum aber bleiben sie nicht in ihrer eigenen Hälfte und spielen sich dort den Ball zu?

FÜNFTES FAZIT: Fußball ist ein dummes Spiel, weil man sich ständig in die Gefahr begibt, den Ball zu verlieren.

Noch eine Besonderheit: Ein Spieler befindet sich auf dem Platz, dessen Funktion man nicht genau einordnen kann. Er ist, im Unterschied zu den anderen Spielern, ganz in Schwarz (heute ist auch bunt erlaubt!) gekleidet und, wenn ich richtig gezählt habe, der dreiundzwanzigste Spieler auf dem Feld. Aber er scheint ein ganz anderes Spiel zu spielen. Jedenfalls beteiligt er sich nicht an

dem allgemeinen Balltreten. Im Gegenteil! Spielt ihm ein Spieler den Ball zu, dann springt er beiseite - gerade so, als wenn er Angst vor dem Ball hätte. Auch ist er der einzige Spieler, der ein Musikinstrument bei sich trägt. Keines, das man in einem Konzertsaal sehen könnte, sondern eines, das nur einen einzigen Ton erzeugt. Aber dieses Instrument spielt er gelegentlich mit voller Inbrunst. Und merkwürdig... Immer dann hören die anderen Spieler sofort aufzulaufen oder den Ball zu spielen. Dann hält er manchmal eine rote oder Gelbe Karte hoch und erklärt den anderen Spieler, was sie zu machen haben - und die gehorchen sofort!



SECHSTES FAZIT: Fußball ist ein Spiel mit zwanzig Fußballspielern, zwei Handballspielern und einem Regisseur!

Manchmal spielt dieser Regisseur auch auf seinem Instrument, wenn ein Spieler den Ball in dieses merkwürdige Rechteck getreten hat, wo sich der Handballer aufhält. Der ärgert sich immer ziemlich darüber. Es ist ja auch nicht nett, wenn ihm die Spieler den Ball so zuspielen, dass er sich danach werfen muss. Aber dafür ist ja in seinem Rechteck dieses Netz, damit er nicht so weit zu laufen hat. Aber komischerweise ärgert er sich mehr, wenn der Ball von dem Netz aufgefangen wird, als wenn er danebengeht und er hinterherlaufen muss. Der Regisseur ordnet dann jedenfalls an, dass das Spiel wieder neu

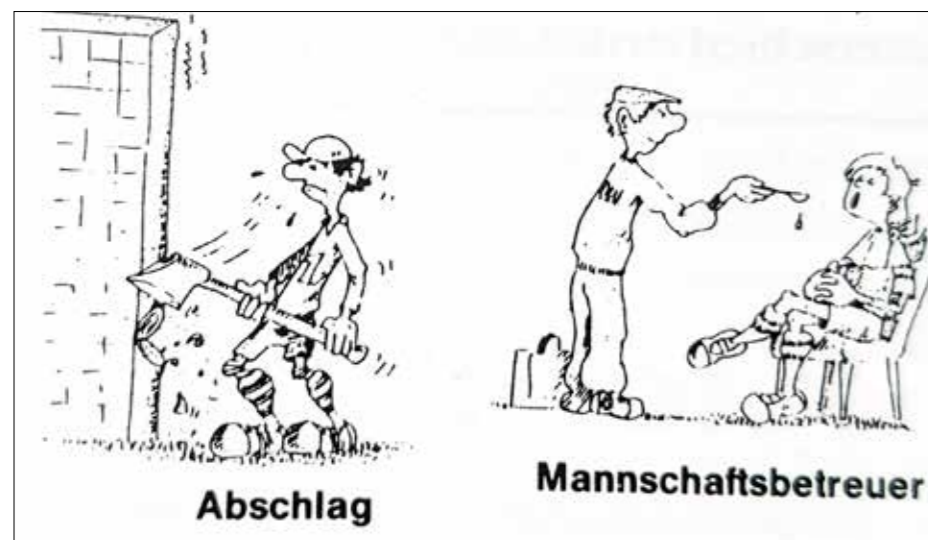
begonnen wird, wohl als Strafe dafür, dass die Spieler etwas falsch gemacht haben. Aber während sich die einen ärgern, freuen sich die anderen, die den Ball in das Rechteck getreten haben. Und die bekommen dafür einen Punkt gutgeschrieben. Die Uniformträger, man nennt sie auch Mannschaft oder Elf (was mir persönlich zutreffender erscheint), die die meisten Gutpunkte angeschrieben bekommen, die hat das Spiel letztendlich gewonnen.

SIEBTES FAZIT: Fußball ist ein Punkte-spiel!

Also, alles ganz einfach: Der Ball ist rund und ein Spiel dauert neunzig Minuten, und das nächste Spiel ist das schwerste. Logisch! Und weil das alles so einfach ist, versteht auch jeder etwas

davon und weiß genau, wie man was hätte besser machen können. Deshalb stehen auch die eigentlichen Experten für dieses Spiel immer am Spielfeldrand. Die beherrschen das Spiel so gut, dass sie es nicht mehr nötig haben oder jemals nötig gehabt haben, sich selbst auf den Platz zu begeben. Die eigentlichen Spieler aber müssen wohl noch lernen, denn sonst ist es nicht zu verstehen, dass sie auf dem Platz herumlaufen müssen und die Köhner sich das Ganze von draußen betrachten.

LETZTES FAZIT: Also: Fußball ist ein Spiel, das von Dilettanten betrieben wird, während die eigentlichen Köhner am Spielfeldrand stehen oder sitzen!



KERKHOFF
WASSERBETTEN

Natruper Straße 106 49170 Hagen a.T.W. 05405-8054250



1. Mannschaft nach Umbruch auf einem guten Weg

Neuaufstellung trägt Früchte: Die Mannschaft zeigt Stärke und Zusammenhalt.

1. HERREN
VON DENNIS LAUXTERMANN

Abstieg aus der Bezirksliga, ein personeller Umbruch und eine anstehende Spielklassenreform – eine Herausforderung und dementsprechend ereignisreiche Zeiten liegen hinter unserer 1. Mannschaft. Doch wir können mit Stolz feststellen, dass der eingeschlagene Weg der richtige ist. Dank einer überragenden Rückrunde mit nur einer Niederlage konnte man die Saison 2022/2023 mit dem 5. Tabellenplatz abschließen und so souverän die Qualifikation für die neue zweigleisige Kreisliga feiern.

Mit entsprechenden Ambitionen ist die Mannschaft auch in die neue Kreisligasaison gestartet. Zum Großteil konnten die Erwartungen auch erfüllt werden: so belegt die Mannschaft um die Kapitäne Jonas Diekmann, Marc Bertschmann und Nils Janßen zur Winterpause einen starken 5. Tabellenplatz. Und das in einer Liga, in der aufgrund der Spielklassenreform das Niveau merklich gestiegen ist und es ein deutlich geringeres Leistungsgefälle gibt. Trotz diverser Verletzungsprobleme war die Mann-

schaft in jedem Spiel konkurrenzfähig. Mit dem Sieg gegen Hilter oder dem Remis gegen die Landesligareserve aus Melle konnten zwei absolute Highlights gegen die vermeintlichen Topfavoriten der Liga gesetzt werden.

Obwohl die Liga selbstverständlich Priorität hat, konnten weitere Glanzpunkte in den diesjährigen Kreispokalspielen gesetzt werden. Nach einem klaren Sieg gegen die Sportfreunde aus Oesede in Runde 1, ging es in den nächsten Runden gegen Glane und Eintracht Neuenkirchen jeweils ins Elfmeterschießen. Dank des Elfmeterkillers Henning Bensmann konnten beide Spiele gewonnen werden. In der vierten Runde wurde in einem nervenaufreibenden Spiel der Tabellennachbar SV Rasensport bezwungen. Im Viertelfinale trifft die Mannschaft nun nach der Winterpause auf die Spielvereinigung Niedermark.

Selbstverständlich hat das Team noch Schwankungen in den gezeigten Leistungen. Angesichts des eingeschlagenen Weges darf man dies der Mannschaft aber auch zugestehen. Mit Mika Hohenbrink, Simon Ruthemeyer und Jan Bücken haben in dieser

Spielzeit drei BSV-Eigengewächse den Sprung aus der A-Jugend in die Erste geschafft. Hinzu kommen zahlreiche Spieler, die in den vergangenen Jahren in der 2. Mannschaft aktiv waren und jetzt zusammen mit etablierten Kräften wie beispielsweise Robin Bick, Rick Middelberg oder Nicolas Prus das Gesicht der Mannschaft bilden. Der BSV darf sich über eine hungrige „Holzhauser Mannschaft“ freuen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist.

In der kommenden Saison wollen wir als Trainerteam den eingeschlagenen Weg fortsetzen und dabei unter anderem weitere Jugendspieler einbauen, um so langfristig die Mannschaft als eines der Topteams in der Kreisliga zu etablieren.

Erfreulicherweise erhielt die komplette Mannschaft zu Saisonbeginn eine Ausstattung mit Heim- und Auswärtstrikot, Präsentationsanzug und Trainingsanzug. Für das entgegengebrachte Vertrauen und ihr Engagement bedankt sich die 1. Mannschaft daher bei den folgenden Unternehmen: Moguntia Food Group, Auto Lücking, Wöstmann Reisen, Alfred Hülsmann GmbH.



10 Fragen an Ludger Hellermann

Was war oder ist deine Rolle im BSV Holzhausen? Vor Urzeiten „Presse-sprecher“ des BSV - seitdem auch der Kontakt zur NOZ und Harald Pistorius - und ca. 40 Jahre Fußballer in der 1. Mannschaft und den Alten Herren. Dann bis 2023 einige Jahre „Stadion-sprecher“.

Was verbindet dich aktuell mit dem BSV? Gelegentliche Besuche bei Spielen der 1. Fußballmannschaft und ich freue mich über die derzeitige gute Platzierung.

Welches war dein schönstes Sport-erlebnis? Aufstieg in die heutige Landesliga 71/72.

... dein größter Schreckmoment? Gehirnerschütterung beim Spiel in Rulle nach einem Fallrückzieher!

Lieber Bier oder Bratwurst am Pavillon? Beides.



Lieber Couch oder Sportplatz? Immer noch Sportplatz - eindeutig!

Mit welchem Sportler oder welcher Sportlerin würdest du gerne ein Getränk trinken? Mit den Kameraden aus längst vergangenen Zeiten, wie z. B. an Geburtstagen, bei Witzka, Walter Bensmann, Reinhard Erdmann, Horst Sundermann, Kalla Menkhaus und Heinz Gausmann.

Welches Gericht darf auf deiner Party nicht fehlen? Kartoffel-Pfannkuchen.

Welche Sportart sollte im BSV besonders gefördert werden? Die, die den Akteuren am meisten Spaß macht!

Hast du ein paar nette Worte an die vielen Ehrenamtlichen im BSV? Ich freue mich, dass es so viele Ehrenamtliche gibt, ohne deren selbstlosen Einsatz es den BSV in dieser Form nicht geben würde, getreu dem BSV-Lied: „Halt den BSV in Ehren, dass er blühe fort ...“

Das wollte ich außerdem immer schon einmal loswerden:

Nach dem Spiel BSV gegen OSC Osnabrück am Sonntag, 8. August 2021 stand in der ON unter TICKER-SPRUCH: „So etwas habe ich auch bisher nicht erlebt, der Stadionsprecher singt hier feuchtfrohlich. Und für den OSC gibt es in Holzhausen jetzt einen anderen Namen: die Wüstensöhne.“

Der Livetickermelder Pascal Wegner sah einen klaren 4:0 Auswärtssieg der „Wüstensöhne“ vom OSC in Holzhausen. Feuchtfrohlich ging es anschließend wohl nur bei den Gästen her! Soweit der Text in der ON im August 2021.

Hier nun meine Erklärung: Es war das erste Heimspiel des BSV nach der zermürbenden Corona-Zeit und ich dachte an den Liedermacher Hannes Wader, der m. E. ganz treffend gesungen hat: „Drum, Freunde, lasst es mich einmal sagen: Gut wieder hier zu sein, gut euch zu sehen ... [2x]“ Ich fand, das passte doch exakt. Aber der gute Pascal Wegner kannte wohl weder das Lied noch Hannes Wader – wohl einfach noch zu jung? Und ich? Wohl zu alt?!

Darüber hinaus hatte ich vor zig Jahren immer wieder brieflichen Kontakt mit meinem großen Idol Fritz Wal-

ter. Ich habe sämtliche Bücher von ihm und auch das Album zur WM 1954 mit persönlichen Widmungen von Fritz Walter. 1954 war ich 12 Jahre alt und hatte mir fest vorgenommen, Nachfolger von meinem großen Vorbild zu werden – hat nicht ganz geklappt...

Rückblick und Ausblick: die Hinrunde des BSV in der Saison 23/24

HERRENFUSSBALL
VON TORBEN DIERSMANN

Kurzer Rückblick auf die Saison davor.

Wir, als neu zusammengestellte Zweite des BSV (zusammengestellt aus 2., 3. und 4. Herren), mussten uns erst einmal in der Vorbereitung kennenlernen und als Team zusammenfinden.

Die Saison verlief mit viel Auf und Ab, Lichtblicken, aber auch mit Schattenspielen. Am Ende konnten wir uns den Klassenerhalt sichern, mit bis zum Schluss anhaltender Spannung.

Kommen wir zur aktuellen Saison.

Als Mannschaft zusammengerückt und als Team auf und neben dem Platz weiter gefestigt, ging es in eine ordentliche Vorbereitung. Wir haben viel für die physische Fitness und Kraft getan,



versucht, taktische Abläufe besser zu verinnerlichen und die Mannschaftskollegen noch besser in ihren Abläufen zu lesen zu lernen. Wie ein weiser Mann schon immer sagte: „Die Pässe sind gut, nur die Laufwege passen nicht.“

Die neue Saison begann mit zwei Niederlagen gegen die Zweitvertretung des Hagener SV und mit einer sehr bitteren Niederlage gegen die Erste der Sportfreunde Oesede, wo uns eine vermeintliche Fehlentscheidung einen wohlverdienten Punkt kostete.

Ich will nicht auf jedes Spiel eingehen, will aber die gute kämpferische und taktische Einstellung bei knappen Niederlagen (ja, leider waren es Niederlagen) gegen Teams wie Kloster 2 und Viktoria 2 nicht unerwähnt lassen. Auch

in den Niederlagen gegen solche Teams konnten wir zeigen, dass wir über weite Strecken mithalten können und mit etwas Glück, was uns nicht immer hold ist, etwas Zählbares verdient hätten.

Mit einer kleinen Siegesserie von drei Spielen am Stück im September gegen Raspo 2, Kosova 2 und auch gegen Kosova 1 nahmen wir wieder Abstand zum Tabellenkeller. Ein Highlight in diesen Spielen war auch ein direkt verwandelter Eckball zum Sieg gegen Kosova 1.

Bedauerlicherweise kamen dann auch wieder unerklärliche Niederlagen gegen deutlich schwächere Gegner dazu, aber auch ein sehr, sehr gutes Spiel mit einem Punktgewinn gegen den bis dato punktverlustfreien Tabellenführer Sutthausen 1.

Am Ende der Hinrunde kann man sehen, dass wir immer noch Arbeit vor uns haben, vor allem in gewissen taktischen Belangen, aber auch an der Willenskraft und dem Gedanken „Diese 3 Punkte bleiben bei uns, komme, was wolle“. Wenn wir daran weiterarbeiten, bin ich mir sicher, dass wir in ruhigeres Fahrwasser kommen und die Nerven des Trainerteams und der Zuschauer nicht mehr zu stark strapazieren werden.

Bedanken möchte ich mich und die Mannschaft für den bisher geleisteten Einsatz unseres Trainerteams und bei jedem Zuschauer, der bei Wind und Wetter am Platz steht und uns unterstützt. Vielen Dank!



Zwischenbilanz zur Saison der 3. Herren des BSV Holzhausen

Neustart in der 3. Kreisklasse: Der Weg der ‚Dritten‘ zurück an die Spitze.

3. HERREN
VON JANNIS LINDENBORN

Neuanfang 2.0 – unter diesem Motto begann die „Dritte“ die Saison 23/24. Denn trotz der starken Schlussphase der Vorsaison, in der die Mannschaft 10 Punkte in den letzten sechs Spielen holen konnte, musste sie als Letzter der 2. Kreisklasse Osna-brück Staffel E den Gang in die 3. Kreisklasse antreten. Diese starke Schlussphase, in der sich die neu formierte „Dritte“ endlich als Mannschaft gefunden hatte, stimmte das Trainerteam optimistisch, dass der Erfolg sich wieder einstellen würde.

Die Vorbereitung auf die neue Saison verlief jedoch sehr holperig. Aufgrund des eher dünn besetzten Kaders, der durch die Urlaubszeit und Verletzungen noch weiter ausgedünnt wurde, war es der Mann-

schaft von Trainer Jannis Lindenborn nicht möglich, auch nur ein Testspiel zu bestreiten.

So kam es, wie es kommen musste, und der Saisonstart wurde mit einem 7:0 beim Erzrivalen aus Hagen ordentlich in den Sand gesetzt. Doch mit dieser bitteren Niederlage ging ein Ruck durch die Mannschaft. Die sich fortan als geschlossene Einheit präsentierte, in der jeder einzelne Spieler mehrere Schippen drauflegte, sodass das nächste Spiel gegen die Zweitvertretung des SC Schölerberg prompt mit 7:0 gewonnen wurde.

Mit diesem Sieg startete die „Dritte“ einen Lauf, der sich sehen lassen konnte. Mit fünf Siegen in Serie kämpfte sich die Mannschaft in der Tabelle nach oben und es stand am 29.09.23 das Topspiel gegen den Tabellenführer

vom FC Sandzak an, der bis dato ohne Punktverlust durch die Saison ging. Beim Spitzenspiel entführte die „Dritte“ mit einem Tor in letzter Minute durch Andreas Schnieders einen Punkt aus Bissendorf.

Mit weiteren fünf Siegen in Serie und Schützenhilfe aus Georgsmarienhütte und Oesede setzte sich die Mannschaft schließlich an Platz 1 der Tabelle fest und konnte mit zwei Punkten Abstand auf den FC Sandzak die Herbstmeisterschaft feiern.

Dies ist jedoch nur die halbe Miete! Um auch am Ende der Saison vom Platz an der Sonne grüßen zu können und die Meisterschaft sowie den Wiederaufstieg feiern zu dürfen, liegt noch ein hartes Stück Arbeit vor dem Trainerteam und Mannschaft.



Durchblick!

Bei allen Versicherungs- und Finanzfragen

Versicherungsbüro
Dirk Niemeyer

Sutthausen Straße 30a
49124 Georgsmarienhütte
Tel 05401 345580
dirk.niemeyer@ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO

Das Versicherungsbüro Dirk Niemeyer gratuliert dem BSV zum 100. Vereinsgeburtstag.



Unser Team betreut Ihr Bauvorhaben von der ersten Idee bis zur Fertigstellung. Ob Ein- und Mehrfamilienhaus, Gewerbebau oder Wohn- und Geschäftshaus – wir beraten Sie gerne!

Architektur Bauleitung Gebäudeenergieberater Schlüsselfertigbau

Tel. 05401 34013 Sutthausen Straße 21 www.pb-kulgemeyer.de
Fax 05401 368614 49124 Georgsmarienhütte info@pb-kulgemeyer.de

1. Damen BSV Holzhausen

Zusammenfassung der vergangenen Erfolge und positiver Ausblick für die Damenmannschaft des BSV Holzhausen.

DAMENFUSSBALL
VON UWE NÖLKER

Wenn wir auf die vergangene Saison 2022/23 zurückblicken, dürfen wir, glaube ich, mit Stolz festhalten, dass der sportliche Aspekt, der Erhalt der Bezirksliga, eine sehr starke Leistung des gesamten Teams war.

Da wir leider einige Verletzungsprobleme in der Mannschaft hatten, musste um jeden Punkt hart gekämpft werden. Dadurch wurde der Zusammenhalt, die Bande zwischen den Spielerinnen, immer stärker. Wir hatten somit den Erhalt der Bezirksliga schon vor den 3 letzten Spieltagen gesichert.



In der laufenden Saison Hinrunde 2023/24 plagten uns leider wieder einige Verletzungssorgen und was noch dazu kam, ist, dass einige der älteren Spielerinnen, dem Alter geschuldet, ihre Fußballschuhe an den Nagel hängten.

Dementsprechend mussten wir die Mannschaft etwas auffrischen, und uns gelang dies durch die drei Neuzugänge: Jutta Meyer, Anna-Lena Willmann und Melanie Schwöppe.

Sie schlugen im sportlichen Sinne

sehr stark ein und passten perfekt zur Mannschaft. Wir sind froh, euch bei uns zu haben.

Die bevorstehende Rückrunde wird, meines Erachtens, sehr schwer, aber ich bin zuversichtlich, dass wir auch diese Herausforderung mit der nötigen Disziplin und natürlich mit viel Spaß am Fußball meistern werden.

Damit wir auch weiterhin beim BSV Holzhausen eine Damenmannschaft haben, die mit Bezirksligafußball begeistern kann.

10 Fragen an Jan Dransmann

Was war oder ist deine Rolle im BSV Holzhausen? Ich bin Fußballer, jetzt bei den alten Herren.

Was verbindet dich aktuell mit dem BSV? Ich spiele Altherrenfußball und schaue gelegentlich den Spielen der 1. Herren zu.

Welches war dein schönstes Sporterlebnis? Der Gewinn des Masters 2009 im Hallenfußball.

... dein größter Schreckmoment? Eine schwere Kopfverletzung eines Mitspielers während eines Spiels ragte hervor.



Lieber Bier oder Bratwurst am Pavillon? Ich bevorzuge beides, am liebsten ist mir jedoch eine von Herbert A. gegrillte Bratwurst.

Lieber Couch oder Sportplatz? Definitiv der Sportplatz.

Mit welchem Sportler oder welcher Sportlerin würdest du gerne ein Getränk trinken? Ich würde gerne mit Thomas Müller ein Getränk trinken.

Welches Gericht darf auf deiner Party nicht fehlen? Pizza darf bei keiner Party fehlen.

Welche Sportart sollte im BSV besonders gefördert werden? Der Jugendfußball sollte besonders gefördert werden.

Hast du ein paar nette Worte an die vielen Ehrenamtlichen im BSV? Ich möchte mich bei euch für euren großen Einsatz und die vielen Stunden bedanken, die ihr für unseren Verein investiert.

Malerbetrieb

Uwe Nölker

Vollwärmeschutz

Tapezier- & Malerarbeiten Fassadengestaltung

Wir gestalten ihr Zuhause: Individuelle Beratung und Betreuung, Maler und Lackierarbeiten, Tapezierarbeiten, Spachteltechniken, Wärmedämmung, Fassadengestaltung, Bodenverlegung

Tel: 05401-838844

uwenolker@t-online.de

www.malernoelker.de

GP

GetränkePartner

Hier lacht der Durst!

GetränkeMarkt

Hebel

Alles was Dir schmeckt - GP Hebel hat's.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Partyservice:

Lieber feste feiern.

Ihr Lieferservice:

Uns ist kein Weg zu weit.

Präsentservice:

Mit Liebe verpackt.

Ihr Kofferraumservice:

Nur trinken müssen Sie selbst.

hebel

GP Hebel, Sutthäuser Straße 32
49124 Georgsmarienhütte-Holzhausen · Fon (0 54 01) 36 33 80
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr; Sa 9.00 - 16.00 Uhr

START SAISON FS2024

GORE-TEX

NEU VADO

FÜR DAMEN UND HERREN

GORE-TEX

100 JAHRE BSV HOLZHAUSEN

WIR GRATULIEREN

INFO

online

SHOP

local

Montag - Samstag 09.00 - 12.30 Uhr
Montag - Freitag 14.30 - 18.00 Uhr

Schuhhaus WÖHRMEYER by Tausig

Sutthäuser Straße 40
49124 Georgsmarienhütte-Holzhausen
Telefon 05401 881851
WhatsApp 0163 5212554



Eine Mannschaft im Wandel der Zeit

Von ersten Schritten bis zu großen Erfolgen: Die aufregende Entwicklung einer Jugendfußballmannschaft und ihrer engagierten Betreuer.

JUGENDFUSSBALL D1/D2
VON MARINA WACKER

Alles begann im September 2015 mit unserem „Flohziirkus“, damals mit dem Trainer André Mathlage und der Betreuerin Marina Wacker. Die überwiegend vierjährigen Kinder aus dem Jahrgang 2011 wurden spielerisch an den Ball gewöhnt und wurden immer mehr zu einer Fußballmannschaft.

Nachdem André Mathlage Holzhausen verlassen hatte, übernahm, gemeinsam mit Marina, für die nächsten Jahre Ricki Simon den Trainerposten. An seiner Seite waren zunächst Christoph Avermann und später unterstützten das Trainerteam auch noch Olli Kolbe und Carola Schotschki. In dieser Zeit entwickelte sich die Mannschaft mit kleinen Höhen und Tiefen immer weiter. Sie nahm am Spielbetrieb und diversen Turnieren teil. Höhepunkte waren ein zweiter Platz in der Hallensaison, sowie ein dritter Platz beim Franz-Gramman-Turnier. Außerdem nahmen wir gemeinsam als Mannschaft an der Sportabzeichenabnahme teil, welches die Kinder bei der jährlich stattfindenden Weihnachtsfeier überreicht bekamen.

Als 2020 Ricki seinen Trainerposten aufgab, konnte das Trainerteam, bestehend aus Olli, Carola und Marina, den Jungtrainer Sebastian Englisch für die Mannschaft gewinnen. Dieser hatte durch die Corona-Zeit einen schweren Start. Es folgten lange Spiel- und Trainingsverbote, die das Trainerteam allerdings nicht einfach hinnahm. Sebastian schickte Trainingsvideos an die Eltern-WhatsApp-Gruppe, und es wurden verschiedene Challenges gestartet, um die Kinder bei Laune zu halten. Zum Beispiel: Wer kann am längsten den Ball hochhalten, durch Ziele schießen oder auch bei den Liegestützen seine Fitness unter Beweis stellen? Die Kinder und das Trainerteam ließen sich dabei filmen und schickten ihre Beiträge in die WhatsApp-Gruppe. Somit wurde der Mannschaftsgeist aufrechterhalten, auch wenn man sich nicht auf dem Fußballplatz treffen durfte.

Nach dem Ende von Corona starteten wir dann wieder ganz normal mit dem Spielbetrieb und mussten uns dann nach und nach von den beiden Co-Trainern Carola und Olli verabschieden. Neben dem Spiel- und Trainingsbetrieb veranstalteten wir wie in jedem Jahr einen Saisonauftakt oder Saisonabschluss, wozu das alljährliche Elterngegen-Kinder-Fußballspiel gehörte.

In diesem Frühjahr haben wir angefangen, gemeinsam mit der 2012er-Mannschaft zu trainieren, um uns so auf eine gemeinsame Saison vorzubereiten. Vor den Sommerferien war es dann so weit: Die Mannschaft des Jahrgangs 2011 hatte ihren letzten gemeinsamen Saisonabschluss in gewohnter Konstel-

lation. Auch Marina verabschiedete sich nach nun acht Jahren aus dem aktiven Trainingsgeschehen und freut sich nun darauf, nur als Mama am Spielfeldrand zu stehen.

Nach den Ferien ging es dann mit zwei neu zusammengestellten Mannschaften aus den Jahrgängen 2011 und 2012 als D1 und D2 los. Alle Kinder sowie Eltern waren gespannt auf die neue Saison, die neuen Mannschaftskameraden und das Trainerteam.

Dieses besteht jetzt aus folgenden Personen:

Für die D1 sind die Trainer Ansgar Potthoff und Andre Poppe. Die Organisation übernimmt weiterhin Marina Wacker. Die D2 wird von Wolfgang Müller und Sebastian Englisch geleitet. Dort übernimmt Stephanie Bußmann die Organisation. Vitus Hasenpatt unterstützt als Jungtrainer beide Mannschaften.

Die D1 startete direkt mit einem Sieg in einem Pokalspiel gegen SG Sutthausen/Rasensport in die neue Saison. In der zweiten Runde mussten wir uns aber leider zwei Minuten vor Schluss, nach einem nervenaufreibenden Spiel, mit einer Niederlage aus dem Pokal verabschieden.

Nun warten wir auf die kommende Frühjahrssaison und trainieren bis dahin dienstags von 17-18:30 Uhr und freitags von 16-17:30 Uhr, jeweils auf dem Kunstrasenplatz.

Da die D-Jugend bei ihren Heimspielen selbst einen Schiedsrichter stellen muss, sind wir immer auf der Suche nach potenziellen Interessenten. Wenn du oder Sie Interesse hättest/hätten, uns mal zu pfeifen, würden wir uns über eine Nachricht sehr freuen.

Nur wer aufgibt, hat verloren.

Jugendfußball: Ein Spiel um Leidenschaft, Entwicklung und Teamgeist.

JUGENDFUSSBALL E2
VON MARCEL SOMMER

Im August 2023 starteten wir, Torsten, Frank und Marcel, mit dem Aufbau der E2-Jugend. Hierzu gehören aktuell 13 Jungs und 1 Mädchen aus den Jahrgängen 2013 und 2014.

Nach ein paar Trainingseinheiten, jeweils dienstags und donnerstags, sowie einem schönen Grillabend mit der E1, um sich besser kennenzulernen, begannen wir mutig mit den Punktspielen der Freiluftsaison.

Am Einsatz und der Laufbereitschaft mangelte es in den Spielen nicht, jedoch fehlten noch feste Abläufe, Struktur und das gemeinsame Verteidigen, sodass die Spiele – ein paar Matches auch zweistellig – verloren ausgingen.

Dennoch freuten wir uns im Team darüber, wenn eigene Tore erzielt und groß bejubelt wurden, und wir Trainer freuten uns, wenn Trainingsinhalte mit ins Spiel übertragen wurden. Unsere Gegenwehr, immer weiter zu halten trotz übermächtiger Gegner, die manchmal reine 2013er-Teams stell-

ten und oftmals einen Kopf größer als unser Team waren, war angemessen.

Als alle Spiele absolviert waren, erfuhr wir, dass uns doch ein Sieg am „grünen Tisch“ zugesprochen wurde, weil unser Nachbar, der kleine HSV,

mehr Erfolgserlebnisse erfahren und ihr eigenes Ballgefühl verbessert.

Inzwischen freuen wir uns auf einzelnen Hallenturnieren, sind weiterhin mit Spaß im gesamten Team am Ball und freuen uns auf die BSV-



nicht spielberechtigte Jungs eingesetzt hatte. Unser Dank an den Staffelleiter möchten wir hiermit noch einmal aussprechen.

Letztlich hatten wir am Ende 9 Tore geschossen, 3 Punkte errungen und eine Menge an Gegentoren zu Buche stehen.

In den Trainingseinheiten haben alle Kinder mit viel Freude erheblich

100-Jahr-Feierlichkeiten sowie die fußballerischen Herausforderungen, mit dem Ziel, in der Rückrunde draußen bessere Ergebnisse bejubeln zu können.

Ein großes Dankeschön gilt meinen Betreuerkollegen Torsten und Frank, Holger, sowie allen Eltern und Großeltern, die die Mannschaft unterstützt haben.

TRIMPE-RÜSCHEMEYER · KRÜGER · POPE

Rechtsanwälte - Notar - Fachanwälte



Heinrich Trimpe-Rüschemeyer
Rechtsanwalt - Dipl.-Kaufmann
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht

Bau- und Architektenrecht
Transport- und Speditionsrecht
Wirtschafts- und Unternehmensrecht
Vertragsrecht
Forderungseinzug



Dr. Frank Krüger
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Arzt- und Arzthaftungsrecht
Wirtschaftsstrafrecht
Handelsvertreter- und Vertriebsrecht
Versicherungsrecht und Verkehrsrecht



Christian Pope
Rechtsanwalt - Notar

Handelsrecht
Gesellschaftsrecht
Wettbewerbsrecht
EDV- und Internetrecht
Verwaltungsrecht
Erbrecht
Immobilienrecht



Martin Florack
Rechtsanwalt

Arbeitsrecht
Insolvenzrecht
Privates Baurecht
Mietrecht

Im Wulfter Turm · Sutthausener Straße 394 · 49080 Osnabrück · Telefon: 05 41 - 99 03 30 · Telefax: 05 41 - 9 90 33 10
eMail: kanzlei@trimpe-rueschemeyer.de · www.trimpe-rueschemeyer.de



F2-Jugend – Wir sind ein Team!

Sportliche Entwicklung und Teamgeist: Unsere Reise als F2-Jugend des BSV.

JUGENDFUSSBALL U8
VON DANIEL ROLF

Hallo, liebe Holzhauser! Wir sind der 2016er-Jahrgang des BSV. Ein Großteil unserer Truppe ist bereits seit dem Sommer 2021 aktiv dabei. In dieser Zeit haben wir bereits viele Punktspiele auf dem Rasen sowie diverse Hallenturniere erfolgreich bestritten. Ein Highlight war sicherlich die letztjährige Hallenrunde, die wir verlustpunktfrei für uns entschieden haben. Laut unserer Trainer entwickeln wir uns stetig weiter. Wir trainieren immer montags und mittwochs. Hast auch du Lust, Fußball mit uns in einem tollen



Team zu spielen, dann darfst du dich gerne bei unserem Trainer unter der Nummer 0151 56126518 melden. Herz-

liche Glückwünsche an den BSV von uns allen zum 100-jährigen Bestehen.

Mit Spaß und Eifer bei der Sache

Die neu gegründete U7 startet engagiert in ihre erste Saison.

JUGENDFUSSBALL U7
VON NICO ENGBERDING
UND MALTE KLOKKERS

Im August wurde es für die neuen Bambinis zum ersten Mal ernst. Hatte man sich ein gutes Dreivierteljahr akribisch auf die erste Spielzeit vorbereitet, so startete man nun auch endlich in den heiß ersehnten Wettkampfmodus. Dabei hatte man im Vorfeld mit einigen Widrigkeiten zu kämpfen. Nicht nur, dass die Kleinen das Fußballspielen erst einmal von der Pike auf lernen mussten, sondern auch das Spiel an sich veränderte sich plötzlich, bedingt durch die bundesweite Reform der Spielformen im Kinderfußball. Anstatt der bisher üblichen Spielform mit 7 Feldspielern und

einem Torwart auf zwei Tore wird nun in Kleingruppen (3 gegen 3 bzw. 4 gegen 4) auf vier Minutoren und mehreren Feldern gleichzeitig gespielt. Darüber hinaus gibt es in dieser Altersklasse keinen Torwart mehr, und auch grundlegende Basics wie der Einwurf oder auch der Anstoß in der 'klassischen' Form wurden revolutioniert.

So wurde das Trainerteam, bestehend aus Malte Klokkers und Nico Engberding, vor weitere Herausforderungen gestellt, da auch sie sich erst einmal mit der neuen Spielform auseinandersetzen und sich daran gewöhnen mussten. Da zudem die federführende Instanz des Niedersächsischen Fußballverbands (NFV) die Vereine bei der Umsetzung der Änderungen nicht unterstützte, geschweige denn in der Lage war, den Vereinen einen allgemein gültigen Leitfaden bzw. Regelwerk an die Hand zu geben, herrschte an den ersten Spieltagen noch ein wenig Chaos. Im Austausch mit den Trainern der übrigen Vereine fand man jedoch sehr schnell Lösungen, sodass die Spieltage mittlerweile

größtenteils reibungslos ablaufen. Zwar musste unser BSV-Nachwuchs bislang noch ordentlich Lehrgeld zahlen, er schlägt sich inzwischen jedoch recht tapfer, wenn man bedenkt, dass die gegnerischen Teams größtenteils bereits seit der letzten Saison aktiv sind und dementsprechend in der spielerischen Entwicklung unseren Kindern einfach schon ein gutes Stück weit voraus sind. Da der BSV in der aktuellen Saison nicht über genügend Kinder des Jahrgangs 2018 für eine U6 verfügt, ist es vor allem für unsere Jüngsten eine besondere Herausforderung, sich gegen zum Teil einanderthalb Jahre ältere Gegenspieler zu behaupten. Dennoch ist die Stimmung innerhalb der Gruppe nach wie vor sehr gut, sodass auch weiterhin alle Kids mit Spaß und Eifer bei der Sache sind.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle vor allem bei unserem Trikot-Sponsor Matthias Holtmann von der VGH, aber auch bei den Eltern, welche uns während dieser ganzen Zeit den Rücken gestärkt haben und uns tatkräftig unterstützen.

Eröffnung einer Kinderballspielgruppe

Spielerisch lernen und entdecken: Die Welt der Ballspiele für Kinder von 3 bis 5 Jahren.

MINIS
VON MIRA, JUSTUS UND JAN

Der Hauptberuf der Kinder ist das Spielen. Unter diesem Motto wollen wir mit den Kindergartenkindern die Welt der Bälle entdecken und neben verschiedenen Spielen auch die Motorik, Koordination und Technik verschiedenster Ballspiele erproben. Dabei werden die unterschiedlichsten Bälle eingesetzt.

Wichtig ist uns, dass in diesem Alter noch keine Spezialisierung in einzelne Disziplinen stattfindet, sondern dass die Kleinen sich spielerisch dem Umgang mit Bällen annähern. Dabei entscheidet jedes Kind für sich, mit welchem Ball es die Übungsangebote erproben möchte,



und macht ganz individuelle Lernerfahrungen.

Wir haben eine Übungsgruppe am Montag in der Mehrzweckhalle der Antoniusschule zwischen 16:30 und 17:15

Uhr; hier seid ihr herzlich willkommen, um reinzuschnuppern.

Es freuen sich auf euch, das Holzhauser Ballspielgruppen-Team: Julia, Mira, Justus und Jan.

Kleiner Kader, aber oho ...

Saisonrückblick und Ausblick: Engagierter Einsatz trotz dünnem Kader.

JUGENDFUSSBALL U9
VON HOLGER BRINKMEYER

Die U9 - Jahrgang 2015 - startet mit einigen Personalsorgen in die neue Saison. Der ohnehin schon etwas "dünne Jahrgang" musste auch noch den altersbedingten Abgang einiger Spieler in die E-Jugend verkraften. Verstärken konnten wir uns durch einige Anfänger, die wir mit viel Engagement und Einsatz schnell integrieren konnten.

Die Hinrunde verlief dann insgesamt ganz zufriedenstellend. Zwar mussten wir häufig Lehrgeld zahlen, dennoch blicken wir zuversichtlich und hoffnungsvoll auf die bevorstehende Rückrunde.

Auch die Hallenrunde konnte insgesamt positiv abgeschlossen werden. Nach einer sehr guten Hinrunde mit solider Abwehr (leider allerdings auch mit einiger Ladehemmung vor dem gegnerischen Tor) und einer ausgeglichenen Bilanz verlief die Rückrunde (direkt zu Jahresbeginn) - vielleicht lag es an zu ausgiebigem Weihnachtsschlemmen und einer durchfeierten Silvesternacht - leider nicht mehr ganz so erfolgreich wie die Hinrunde. Insbesondere vorn wollte der Ball einfach nicht über die



Torlinie. Daher mussten wir bedauerlicherweise mehr Mannschaften vor uns als hinter uns lassen.

Auch abseits des Rasens haben wir einiges fürs "Teambuilding" getan: im Sommer wurde zum Saisonabschluss auf der Anlage gegrillt und es fand ein Spiel der Kinder gegen die Eltern statt. Ferner haben die Kinder sich beim Schwarzlicht-Minigolf ausprobiert. Demnächst soll ein Besuch eines Spiels des VfL Osnabrück folgen.

Fürs neue Jahr sind alle motiviert und freuen sich auf die Rückrunde -

dann wieder auf dem Rasen. Top ausgerüstet sind die Kinder jedenfalls; brandneue Trikots wurden von Guido Gartmann (Dütmann) zur Verfügung gestellt und aus der Mannschaftskasse gab es personalisierte Rucksäcke für die Kinder.

Verstärkung ist - hauptsächlich aufgrund der dünnen Personaldecke - immer willkommen: trainiert wird montags und mittwochs nachmittags. Informationen erhalten Sie bei Holger Brinkmeyer (Telefon: 0170 3743164).

Fußballersprache – wörtlich genommen





Elektromeister

Gu!do Bensmann

Sutthausen Straße 52
49124 Georgsmarienhütte
Telefon: 0 54 01 . 27 18
Telefax: 0 54 01 . 25 28
e-mail: gbensmann@aol.com

Elektroinstallation

Wärmespeicherheizung

Smart Home

Netzwerktechnik

Sat.- Anlagen

Schwere Liga erwischt

Mannschaft beweist Kampfgeist: Trotz Hindernissen auf dem Weg zu neuer Stärke.

JUGENDFUSSBALL U11
VON SASCHA, FRANK UND HARI

Unsere E 1 hat sich in der Hinrunde mit einem 6. Platz in die Winterpause verabschiedet. Dies war nach einer guten und erfolgreichen Vorbereitung schon etwas enttäuschend für uns alle.

In einer sehr leistungsstarken Gruppe mit vielen talentierten Teams zeigte sich unsere Mannschaft häufig zu Beginn der Spiele unkonzentriert und nicht aktiv genug in Verteidigung und Angriff. Daraus resultierten immer wieder schnelle Gegentore, welche es uns häufig schwer machten, die Spiele trotz guter Kombinationen, großem Kampfgeist und Zusammenhalt der Mannschaft in unsere Richtung zu einem Unentschieden oder Sieg zu drehen. Aufgrund dieser sehr positiven Mentalität des Teams konnte



noch ein Sieg gefeiert werden. Zudem war die hart umkämpfte Niederlage – nach langer Führung und ausgeglichenerem Spiel – gegen das Topteam der Sportfreunde Oesede ein deutlicher Schritt in die richtige Richtung.

Wir werden mit Motivation, Power und allem, was dazugehört, in der Rückrunde noch mal angreifen und versuchen, die gemachten Fehler zu vermeiden,

um den nächsten fußballerischen Entwicklungsschritt mit der Mannschaft zu gehen. Dabei wird uns sicher der Teamgeist in der Mannschaft helfen!

Ein großer Dank geht insbesondere an die Eltern der Kinder, die zahlreich und immer gut gelaunt bei unseren Spielen – ob Heim- oder Auswärtsspiele – dabei sind, um uns zu unterstützen. Danke fürs Kümmern und Dasein, bitte weiter so!

Was ist eigentlich Yoga?

Yoga: Mehr als nur eine körperliche Praxis.

FITNESS
VON JAN RAUTENBERG

Seit einigen Jahren gibt es jetzt schon unsere Yogagruppe in Holzhausen. Doch was ist Yoga eigentlich? Ist es nur Sport oder eine Entspannungseinheit? Die zwei letztgenannten Antworten beinhalten Yoga sicherlich auch. Um es nicht zu kompliziert zu machen: Yoga ist einfach ein Übungsweg. Im Yoga werden Spannungen abgebaut, und es hilft dir, dich zu entspannen zu können. Im Yoga geht es auch um Selbsterkenntnis: Sich selbst besser zu verstehen, seine Bedürfnisse kennenzulernen und ihnen Raum zu geben, ist etwa ein wichtiger Punkt. Ebenso gehört dazu, andere besser zu verstehen, zur Klarheit zu kommen, Liebe für sich und andere weiterzuentwickeln und zu lernen, nach innen zu schauen. Irgendwo auf der Welt steht auf einem Tempel: „Erkenne dich selbst!“, und ich denke, dass das in unserer heutigen Zeit wirklich notwendig ist. Es geht im Yoga also primär um Selbsterkenntnis und darum, mit anderen in Harmonie zu leben. Sind wir nicht immer schon in Harmonie mit uns und der Welt? Leider nein! Die Krisen und Auswirkungen sehen wir ja weltweit. Darum hat jeder Mensch die Möglichkeit, Yoga zu üben. Was übt man denn im Yoga nun? Das ist eine berechtigte Frage. Hauptsächlich übt man eine gewisse Achtsamkeit auf den Körper und nimmt leichte Yoga-Körperpositionen ein. Diese heißen im Yoga „Asana“. Das ist eine Haltung, die angenehm und bequem sein soll. Allerdings kann Yoga auch mal recht anstrengend werden, zum Beispiel, wenn man Sonnengröße macht. Zwischendurch wird immer wieder entspannt, damit unser Nervensystem sich erneut ausgleichen kann. Das ist auch das, was wir in unserem Yogakurs hauptsächlich üben. Am Ende und zwischendurch gibt es immer wieder kurze Entspannungseinheiten. Wir üben also leichte Yogaeinheiten, die den Körper kräftigen, lockern und entspannen. Man



könnte aber auch Meditation oder reine Entspannungssequenzen und Atemübungen machen, um sich wohler zu fühlen und sich zu entspannen. Wir sind immer mittwochs von 18:15 - 19:15 Uhr in der kleinen Sporthalle anzutreffen. Falls du Lust hast, bist du herzlich eingeladen, mal mitzuüben und zu schauen, ob Yoga auch was für dich ist.

vor Ort. vernetzt

STEUERBERATER-SOZIELTÄT JANSEN • MIRZANEJAD



Steuerberater-Sozietät Jansen • Mirzanejad
Iburger Str. 28
49082 Osnabrück
Telefon: 0541 380 30 0
www.stb-buende.de

Soll, Ist und Werden. Steuerberatung

Ob als kleines mittelständisches Unternehmen, als Freiberufler oder als Privatperson - wir beraten Sie kompetent bei allen Fragen rund um das Thema Steuern und Abgaben. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir steueroptimierte Konzepte, die auf Ihre Gegebenheiten und Bedürfnisse abgestimmt sind.

Soll, Ist und Werden. Betriebswirtschaftliche Beratung

Ihr Erfolg ist unser Ansporn! Daher richten wir unseren Blick nicht nur auf erreichte Zahlen und Bilanzen, sondern gestalten gemeinsam mit Ihnen Ihre berufliche Zukunft. Hierfür erarbeiten wir maßgeschneiderte Konzepte, die Optimierungspotenziale aufzeigen und langfristig wirken sollen.

IHR VORTEIL: Wir kennen die Zahlen und Strukturen Ihres Unternehmens und können so im Rahmen der Buchhaltung die Maßnahmen kontinuierlich überprüfen und gegebenenfalls zeitnah anpassen.

Neubau – Umbau – Renovierung?

Von der Beratung über die Fertigung bis zur Montage bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand.

Exklusive Lösungen für Ihr Gebäude

z.B. durch besonders schmale Profilansichten und großer Auswahl an Farben und Dekorfolien

- Fenster und Türen
- exklusive Haustüren
- Schiebetüren
- Faltanlagen
- Sonnenschutz
- Sonderelemente etc.

Verschiedenste Zutrittsmöglichkeiten wie z.B. Fingerprint, Zahlencode oder Bluetooth

seit 41 Jahren Ihr Fachpartner vor Ort

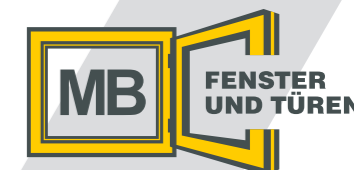
Mit den richtigen Fenstern Heizkosten sparen!

Verbessern Sie die Energiebilanz Ihres Hauses mit unseren Wärmeschutz-Fenstern. Bis zu 15 % Zuschuss für energetische Sanierung erhalten (*gem. Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)).
Wir beraten Sie gerne.

Exklusives Design – verbunden mit Sicherheit!
Unsere Fenster machen Ihrem Haus schöne Augen

Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin – natürlich unverbindlich und kostenfrei!

MB Fenster und Türen GmbH
Hamburger Straße 10 | Georgsmarienhütte
Telefon (05401) 339 18-0
E-Mail: gmhuette@mb-fensterfabriken.com



www.mb-fensterfabriken.com



Kinderturnen am Freitag-nachmittag

Spielerisches Lernen und Bewegungs-spaß: Entdeckungs-reisen und Abenteuer für die Kleinsten.

FITNESS

VON JULIANE BRINKMEYER

Jeden Freitagnachmittag verwandelt sich die große Turnhalle in eine Bewegungslandschaft und ermöglicht Kindern im Alter von 1-7 Jahren in drei Altersgruppen, mithilfe einer fantasievollen Rahmengeschichte in verschiedene Welten einzutauchen. So gibt es mal ein Piratenschiff, das in See sticht und kleine Piraten und Piratinnen über Planken balancieren und am Tau hochklettern lässt oder die den Sprung ins kühle Nass wagen, mal gibt es einen Zoobesuch, bei dem man mit Affen schwingen und hangeln kann, über Krokodilflüsse springt oder mutig in eine Bärenhöhle hineinkriecht. Es werden Pinguine im Eis besucht, die von Eisscholle zu Eisscholle hüpfen, auf dem Bauch oder auf dem Popo die Pinguinrutsche herunterrutschen oder ein Spukschloss wird besucht, bei dem kleine Gespenster vor Fenstern entlanghangeln oder über Burggräben schaukeln. Die Turnhalle verwandelt sich in eine Kirmes, ein Schwimmbad, einen Wald mit Zauberern und Riesen, einen Flummispielplatz, einen Zirkus oder anderes und lädt die Kinder ein,

auf spielerische Art die motorischen Grundfähigkeiten zu erproben und zu vertiefen. Die Kinder können im offenen Bewegungsangebot im eigenen Tempo und nach eigenen Vorlieben also rollen, rennen und rutschen; krabbeln, kriechen und klettern; springen, schwingen und schaukeln; werfen und sich wälzen, ... mal schnell und mal langsam, mal vorwärts, rückwärts oder seitwärts, mal drüber und mal drunter. Für den Aufbau der Bewegungslandschaften stehen die verschiedenen Groß- und Kleingeräte der Turnhalle zur Verfügung, teilweise werden sie durch Alltagsgegenstände wie Bierdeckel, Luftballons oder auch mal Kuscheltiere erweitert. Verkleidungsturnen oder Weihnachtsfeiern gehören zu den besonderen Highlights beim Kinderturnen.



Eingerahmt wird jede Gruppen-einheit von einem ritualisierten Begrüßungs- und Abschiedslied sowie altersgerechten kleinen Sportspielen

und Bewegungsliedern. In der ersten Gruppe erproben 5-7-jährige Kinder um 14 Uhr in der Regel ohne ihre Eltern die vom Übungsleiterteam schon vorbereitete Halle. Die Gruppe 2 übernimmt dann um 14.40 Uhr die Halle. Hier turnen nun die 3-4-jährigen Kids nach individuellen Bedürfnissen, mit mehr oder weniger direkter Hilfe ihrer Eltern. Die Eltern-Kind-Gruppe mit 1 bis 2-jährigen Kindern bildet die 3. Gruppe, die um 15.20 Uhr startet und um 16 Uhr endet. Das Aufräumen findet nach dem Motto „viele Hände, schnelles Ende“ statt. Auch die Kleinsten sind aktiv dabei und helfen beim Mattentragen, bringen Bälle zurück oder lassen sich auf den rollbaren Großgeräten sitzend in die Gerätegarage fahren.

Juliane Brinkmeyer hat ab 2012 als Übungsleiterin beim Kinderturnen viele Kinder aus Holzhausen und auch aus der Umgebung beim Spielen, Entdecken und 'Von-Gruppe-zu-Gruppe-Wachsen' begleitet – so auch ihre eigenen 3 Jungs, die mittlerweile mit 12, 10 und 8 Jahren aus dem Freitags-Kinderturnen herausgewachsen sind. Sie erhielt in all den Jahren Unterstützung von FSJlern und anderen sportbegeisterten, jungen Menschen und natürlich den Eltern der Kinder, die angepackt, mitgespielt, gesungen und aufgebaut haben. Seit 2022 ist Nia Siebert als Übungsleiterin zunächst unterstützend dabei, dann aber im Wechsel mit Juliane auch eigenverantwortlich in den Gruppen tätig. Laura Spreklemeyer hat als Kind die Kinderturngruppen durchlaufen und wollte damals schon 'Turnlehrerin' werden. Sie unterstützt die beiden seit 2022 verlässlich jede Woche und absolviert mit jungen 13 Jahren 2023 ihren ÜL-Assistentenschein.

Mit dem großen Weihnachtsturnen im Dezember 2023 verabschiedete Juliane sich mit einer ordentlichen Portion Wehmut vom Kinderturnen. Die Planung und Durchführung des Kinderturnens liegt nun in den kreativen und engagierten Händen von Nia und Laura, die nun neben Eltern auch von Anni Lohmeier unterstützt werden.

Alle Kinder von 1 bis 7 Jahren, die das Kinderturnen am Freitag gerne einmal ausprobieren wollen, sind herzlich eingeladen, mit ihren Eltern in der großen Turnhalle vorbeizukommen. Herzlich willkommen!



Rope Skipping im BSV Holzhausen

Förderung von Teamgeist und Koordination: Rope Skipping für Groß und Klein.

FITNESS

VON NIA UND JANA

Die Holzhauser Kirmes und der Kinderkarneval sind die Veranstaltungen, an denen man sehen kann, was die Kinder beim Rope Skipping das ganze Jahr über gelernt haben.

Zwischen den Auftritten haben die Kinder die Möglichkeit, neue Sprünge

zu lernen und sich zu verbessern. Dabei verwenden sie verschiedene Seilarten und springen entweder alleine, zu zweit oder in einer Gruppe. Momentan besteht unsere Gruppe vor allem aus Kindern im Grundschulalter, aber es sind auch ein paar Ältere dabei. Wenn ein Auftritt bevorsteht, fangen wir einige Wochen im Voraus an zu üben. Dafür teilen sich die Kinder selbstständig in Gruppen ein und entwickeln eigene Choreografien. Natürlich unterstützen wir sie dabei, die eigentlichen Ideen kommen aber von ihnen. Die im Training neu erlernten Sprünge können jetzt angewendet und in die Choreografien eingebaut werden.

Es freut uns immer sehr, wenn die Kinder ihre Choreografien präsentieren können und selbst merken, welchen Fortschritt sie gemacht haben. Wir



sind froh, diese eher selten praktizierte Sportart hier im Verein anbieten zu können, und es ist schön, dass so viele Kinder Spaß daran finden.

LEVIEN DRUCK
Ihr Partner für Drucksachen & Spezialist für Etiketten

Eduard-Pestel-Straße 16 · 49080 Osnabrück · Tel. 0541 95929-0
Fax 0541 95929-22 · info@levien.de · www.levien.de

ACHTUNG! Mäuse in der Sporthalle!

Bunt, bewegt und fröhlich:
Die Tanzmäuse erobern die
Turnhalle!

FITNESS
VON SVENJA BURMANN

Wenn dienstags um 16 Uhr der Boden der kleinen Turnhalle bebt, weil ca. 34 kleine Füße stampfen, hüpfen, hoppeln, tänzeln, rutschen oder tippen, dann weiß man: Das Nilpferd möchte wieder tanzen!

Oder: die Tanzmäuse sind los!

Die kleinen Tänzerinnen zwischen 3 und 6 Jahren haben wunderbar viel Spaß daran, zu ihren Lieblingsliedern durch die Halle zu tanzen (da haben wir's wieder: „Das Nilpferd möchte tanzen“ ..., und zwar fast jede Woche ... Wer's nicht kennt, gerne googeln – Ohrwurm garantiert!).

Wichtig für alle kleinen Tänzer ist natürlich das Aufwärmen. Hier sind alle sehr gewissenhaft dabei und strecken und recken sich gründlich. Danach geht es mit lauter Musik über zum trubeligen Teil: Mal darf frei und wild herumgetanzt werden, mal werden gemeinsam einfache Kindertänze geübt (z. B. der Ententanz, Bärenjagd, laufende Tiere, Aramsamsam ...). Natürlich dürfen auch ein paar Spiele nicht fehlen. Da unsere Kinder Routinen lieben, wird es meistens eins dieser drei: Schattenclown, „Fischer, Fischer, welche Fahne weht heute?“ oder „Bär, schläfst du noch?“.

Damit es dennoch nicht langweilig wird, gibt es immer mal wieder Thementage. In der kleinen Turnhalle waren wir schon mal im Zirkus und haben uns in Jongleurinnen und Seiltänzerinnen verwandelt, wir waren Ballerinas in einer Ballettstunde oder haben im Dschungel mit den Affen getanzt. Es ist immer wieder eine Freude, wenn bei diesen Gelegenheiten viele Kinder tatsächlich in passender Verkleidung erscheinen und wenn sie sich mutig einlassen auf die Übungen und Spielereien (denn es kostet durchaus Überwindung, z. B. als Schattenclown voranzugehen und sei-



nen „Verfolgern“ die Bewegungen vorzumachen).

Besonders aufregend wird es dann, wenn ein Auftritt ansteht! Karneval zu Jahresbeginn und Kirmes zum Jahresende hin sind zwei Highlights für die Tanzmäuse, für die fleißig geprobt wird. Und zur Überraschung und Freude der Eltern klappen die Aufführungen, trotz Lampenfieber, ganz großartig!

Damit die Mäuse ihren Mamas, Papas und Großeltern auch zwischen durch präsentieren können, was sie jeden Dienstag so tun, gab es letztes Jahr im Sommer eine zusätzliche, kleine Familien-Vorführung, die gut besucht wurde. Und natürlich gab es zum Abschluss einen großen Applaus!

Im Laufe der Jahre hat die Kinder-

tanzgruppe bereits mehrere Trainee-rinnen erlebt: Mitra, Britta und aktuell mich, Svenja. Da die Gruppe letztes Jahr so groß geworden ist, war es zum Glück möglich, dass Pauline und Amelie als Trainer-Unterstützerinnen dazu kamen. So ist es wesentlich einfacher, bei manchmal bis zu 20 Kindern den Überblick zu behalten ... Daher, an dieser Stelle noch mal ein großes Dankeschön an die beiden für ihre Unterstützung!

Hoffentlich werden unsere Tanzmäuse noch lange so fröhlich durch die Halle toben und den Boden zum Wackeln bringen! In diesem Sinne schreibe ich mit unserem Schlachtruf: „Wir sind die Tanzmäuse – Juchuuuu.“



Fit und Aktiv im Alter: Donners- tagssport für Frauen

Seit über 50 Jahren Spaß an
Bewegung – Mach mit bei
unserem Multiworkout!

FITNESS
VON CLAUDIA DREYER

Eine tolle Truppe sind die Frauen vom Donnerstagssport (Multiworkout). Die Gruppe gibt es seit 1964 unter verschiedenen Namen und Übungsleitern. Was geblieben ist, ist der Spaß am Sport zur Musik. Die Truppe ist im Alter von ca. 50-80 Jahren. Wir freuen uns über neue Sportkameradinnen. Die Stunde beinhaltet Aufwärmen, Herz-Kreislauf-

Training, Funktionsgymnastik und zum Schluss Dehnungsübungen. Wir treffen uns donnerstags von 19 bis 20 Uhr in der großen Sporthalle.

Step Aerobic donnerstags
(große Sporthalle) von 18 bis 19 Uhr.
Aerobic mittwochs
(kleine Halle) von 19:30 bis 20:30 Uhr.

Schaut mal rein!

Dienstagabend = Fitnessabend

Fitness und Gemeinschaft:
Drei Jahrzehnte Engagement
in Holzhausen.

FITNESS
VON MARLENE SCHERZ

Als wir vor fast 30 Jahren nach Holzhausen gezogen sind, war ich noch ehrenamtlich als Übungsleiterin für Fitness-Kurse in meinem Heimatverein SuS Buer engagiert. Irgendwann wurde ich dann angesprochen, ob ich Vertretungsstunden beim BSV Holzhausen übernehmen könnte. Aus dieser Vertretung wurde eine feste Trainingszeit, zunächst am Mittwochabend, in der kleinen Sporthalle. Mittlerweile leite

ich – seit einer halben Ewigkeit – zwei Sportgruppen am Dienstagabend in der großen Sporthalle, mit großer Freude und sehr vielen Teilnehmern.

Ab 18:30 Uhr starten wir mit Rückenfitness und ab 19:30 Uhr steht Multi-Fitness auf dem Programm. Auch wenn die Frauen in der Überzahl sind, freue ich mich, dass auch einige Männer regelmäßig dabei sind.

Einige meiner Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind von Anfang an dabei. Viele Menschen habe ich durch die Sportstunden in Holzhausen kennengelernt. Es ist einfach schön, sich zusammen zu bewegen. Vielen Dank für die gemeinsame Zeit und das positive Feedback.

Fortbildungen und anderen Herausforderungen stelle ich mich gern:

- 2016 erweiterte ich meinen Übungsleiterschein mit der B-Lizenz.
- Bei regelmäßigen Fortbildungen lerne ich immer wieder neue Trainingsmethoden kennen.
- In der Corona-Zeit wurde mein Training per Zoom mit vielen Menschen aus nah und fern durchgeführt (zwei Winter lang mussten wir darauf ausweichen). Sogar die NOZ hat darüber berichtet.
- Zwischenzeitlich wurden die Teilnehmer gezählt und Impfdaten abgefragt (zum Glück war das nur eine kurze Zeit).

Aus dieser Zeit ist geblieben: Dass wir, sobald es hell genug ist und das Wetter passt, unseren Sport im Antoniuspark an der frischen Luft betreiben.

Ich hoffe auf noch viele tolle gemeinsame Stunden.

Erlebe Kwon-TaeBo: Kampfsport trifft Fitness-Revolution im BSV Holzhausen

Mit dynamischer Musik und Power-Moves.

FITNESS
VON SONJA MIDDELBERG



Das Fitness-Kampfsport-Work-out im BSV Holzhausen. Seit vielen Jahren fliegen die Kicks und Panches zu rasanter, lauter Musik durch die Antonius-Sporthalle zweimal wöchentlich. Es wird ordentlich geschwitzt, wenn die Gruppe unter Leitung von Sonja Middelberg kleine Choreografien mit Bein- und Armtechniken aus dem Kampfsport vollführt.

Ein sehr intensives Kraftausdauer-Work-out, bei dem jeder ab 14 Jahren auf seinem Level mitkämpfen kann.

Nachdem das Training immer nur live stattgefunden hatte, musste man zur Corona-Zeit neue Wege einschlagen, und das Work-out konnte online via Zoom angeboten werden. Die Gruppe traf sich am PC-Bildschirm, und jeder konnte in seinem Zuhause schwitzen. Trotzdem sind alle froh, als es wieder von Angesicht zu Angesicht in die Sporthalle ging.

In den großen Sommerferien werden die Sporthallen geschlossen; da KwonTaeBo jedoch nicht aufs Training verzichtet, wird auf dem schönen grünen Rasensportplatz an der Von-Galen-Straße 13 draußen geschwitzt. Eine mobile Musikbox sorgt dort für die schnellen Beats beim Outdoorsport.

In der Winterzeit verlegt sich die Donnerstagseinheit in die Räumlichkeiten des AWO-Kindergartens, damit auch hier keine Pause eintritt.

VERNETZT VERTRAUT VERLÄSSLICH

#MEHRZEITFÜR MICH

Sie kümmern sich um die zukünftigen Nationalspieler, und wir verkaufen Ihre Immobilie.

datos
IMMOBILIEN



datos Immobilien GmbH, Lotter Straße 81, 49078 Osnabrück, 0541 / 40 660

10 Fragen an Britta Wiegers, geb. Sydekum

Was war oder ist deine Rolle im BSV Holzhausen?

- 2006 – 2014 Übungsleiterin für diverse Gruppen in der Fitnessabteilung
- 2008 – 2012 und 2017 bis 07/2022 Leiterin der Abteilung Fitness
- 2012 – 2013 stellv. Leiterin der Abteilung Fitness
- Seit 2015 Mitglied im Festausschuss Holzhauser Volkskarnevals als Vertreterin des BSV Holzhausen
- Seit 2015 Trainerin für diverse Tanzgruppen, aktuell nur noch für die Gardetanzgruppe

Was verbindet dich aktuell mit dem BSV?

Der Holzhauser Volkskarneval, ob als Trainerin der Gardetanzgruppe oder als Mitglied des Festausschusses Holzhauser Volkskarnevals für den BSV Holzhausen. Nun könnte man sagen, Karneval ist nur einmal im Jahr, aber dennoch sind die Veranstaltungen vor- und nachzubereiten. Man könnte fast sagen, dass mich der Karneval fast das ganze Jahr begleitet.

Welches war dein schönstes Sporterlebnis? Hier fällt mir keines ein, das ich in den Vordergrund stellen möchte. Es gab viele schöne Erlebnisse: Zum einen, als ich selbst noch getanz habe, einen Wettkampf, auf dem wir als Gruppe teilgenommen haben, aber auch die von mir vorbereiteten Veranstaltungen und Shows, wie z. B. der Sport Speed Day, und natürlich die vielen verschiedenen Tanzauftritte, die ich als Tänzerin hatte oder bei denen meine Gruppen, die ich trainiert habe.

... dein größter Schreckmoment? Als eine Tänzerin ohne Vorzeichen umgekippt ist. Das hat mir auf jeden Fall gezeigt, wie wichtig es ist, im Sport Erste Hilfe zu können. Dazu kommt, dass dort nicht nur jemand liegt, der Hilfe benötigt, sondern nebenbei noch eine Gruppe von Teenagern plötzlich total aufgeregt ist. Alles ist gut ausgegangen, aber dennoch braucht man so einen Moment am besten nie wieder.



Lieber Bier oder Bratwurst am Pavillon? Weder noch, würde ich sagen. Da erinnere ich mich lieber an die Pommes von Antje Schnabel zurück oder daran, wie ich mitgeholfen habe, alles zu verkaufen.

Lieber Couch oder Sportplatz? Ich würde sagen, lieber Sporthalle. Viele Stunden habe ich in Sporthallen verbracht und verbringe ich noch immer. Die Tanzarten, die ich bevorzuge, sind auf Rasen nur schwierig zu tanzen. Und wenn ich ganz ehrlich bin, liege ich auch gerne mal auf der Couch.

Mit welchem Sportler oder welcher Sportlerin würdest du gerne ein Getränk trinken? Ehrlich gesagt, habe ich keine Ahnung. Ich mache selber gerne Sport, aber ich habe keinen Lieblingssportler oder keine Lieblingssportlerin.

Welches Gericht darf auf deiner Party nicht fehlen? Baguette mit Dip geht immer.

Welche Sportart sollte im BSV besonders gefördert werden? Muss immer etwas besonders gefördert werden? Ich denke, dass alle Sportarten wichtig sind

und dass lieber mal geschaut werden sollte, wo eine Förderung wirklich erforderlich ist. Früher wurden einige Bereiche aus verschiedenen Gründen eher gefördert als andere. Ich würde mir eine Gleichbehandlung wünschen, egal um welche Sportart es sich handelt.

Zusätzlich würde ich mir wünschen, dass sich der Verein als Mitveranstalter beim Holzhauser Volkskarneval mehr einbringt, als bisher. Denn auch hier ist es so, dass der Holzhauser Volkskarneval nur weiter bestehen kann, wenn man hilft, ihn auf die Beine zu stellen. Ich würde mir wünschen, dass der Karneval seitens des BSV mehr gefördert wird, denn gerade der Karneval ist eine Veranstaltung, bei der diverse Tanz- und Turngruppen zeigen können, was sie können.

Hast du ein paar nette Worte an die vielen Ehrenamtlichen im BSV? Es gibt den Spruch: „Stark sind die Menschen, die anderen helfen, ohne etwas zurückzuverlangen.“ (Unbekannt) In diesem Sinne liebe Ehrenamtlichen, seid weiterhin stark, helft auch gegenseitig und haltet den Verein am Leben, denn nur mit eurer Hilfe kann dieser Verein existieren. Auf die nächsten 100 Jahre!



27 Jahre Bogensport im BSV

Fortschritte und Gemeinschaft: Die Entwicklung des BSV-Holzhausener Bogensports.

BOGENSPORT
VON JÖRG, KATHARINA UND FRANK

Die Gründung der Bogensportabteilung fand im Jahr 1997 statt, als Peter Petrusch nach Holzhausen zog und sein Hobby weiter ausüben wollte. Als Inhaber der Trainer-B-Lizenz Bogensport und ehemaliger Landes-trainer im Westfälischen Schützenbund nahm er Kontakt zum Vorstand des BSV auf und schlug vor, eine Abteilung für Bogensport aufzunehmen. Mit Zustimmung des Vorstands erschien im Dezember 1997 im „BSV-Echo“ dann die Anzeige „Bogensport Interessierte gesucht“. Darauf meldeten sich 12 Personen. Am 20. De-

Derzeitiger Stand des Bogenplatzes „Auf dem Volke“: Nach der dritten Erweiterung im Jahr 2020 bieten zwei Schutzwände Platz für 12 Scheiben.

zember 1997 fand das erste Training in der Antoniushalle statt: Die Abteilung Bogensport war „geboren“. Zu Beginn des Jahres 1998 wurde zusammen mit dem Vorstand des BSV und der Stadt Georgsmarienhütte ein Platz gesucht, an dem Bogenschießen im Freien möglich sei. Die Wahl fiel auf das Gelände hinter dem Sportplatz „Auf dem Volke“. Der Platz wurde im Juli 1998 von der Stadt genehmigt und eine Schutzwand errichtet. Somit konnte auf zwei Scheiben geschossen werden. Im August wurde die Mitgliedschaft im OSG (Osnabrücker Schützengau) mit zehn Schützen beantragt und im September trafen die Schießpässe ein. Damit konnten die Schützen für das Sportjahr 1999 an den Meisterschaften teilnehmen. Im Sommer 1998 wurde das erste Mal für die Ferienpassaktion der Stadt Bogenschießen angeboten und ist bis heute ein fester Bestandteil des Ferienpasses. Bereits Ende 1999 wurde die Anlage „Auf dem Volke“ von

5 m auf 10 m Breite erweitert, da die Abteilung inzwischen gewachsen war. Jetzt konnten vier Scheiben aufgestellt werden. Ein Jahr später wurde der Bereich der Schießlinie gepflastert.

Die Abteilung wuchs stetig. 2011 wurde ein Unterstand auf der Standfläche errichtet, zum Schutz bei schlechtem Wetter und um im Winter die Scheiben trocken unterstellen zu können. Im selben Jahr konnte in einem Waldstück ein kleiner Parcours für das Feldbogenschießen durch Peter und Frank eingerichtet und von der Stadt abgenommen werden. Das dazugehörige Waldstück wird von einem Landwirt aus Malbergen kostenfrei zur Verfügung gestellt. Danke!

Frank übernahm 2012 die Leitung der Bogensportabteilung.

Da die Schutzwand inzwischen 16 Jahre alt war, wurde sie 2013 erneuert und gleichzeitig verbreitert. Bisher gab es keine Möglichkeit, Material am Platz

sicher zu lagern. Dies änderte sich 2014, als ein Container aufgestellt wurde. Diesen nutzen seither die Fußballer und die Bogenschützen als Materiallager.

Der Parcours im Wald hat sich weiterentwickelt. Neben dem Feldbogenschießen ist inzwischen das 3D-Bogenschießen möglich. 3D-Bogenschießen findet nicht auf flache Scheiben, sondern auf dreidimensionale Ziele statt. Hierbei handelt es sich meist um Tierfiguren aus einem besonderen Hartschaum.

Die Entwicklung des Platzes „Auf dem Volke“ spiegelt auch immer die Entwicklung der Mitgliederzahlen der Abteilung Bogensport wider. So wurde 2020 die vorerst letzte Erweiterung notwendig. Wir erhielten die Genehmigung, die Wand erneut zu verbreitern. Auch eine zweite Schutzwand vor dem Mobilfunkmast wurde genehmigt und gebaut. Seitdem können wir 12 Scheiben für das Training unserer ca. 60 Mitglieder nutzen.

Einen herzlichen Dank gilt hierbei auch den Mitarbeitern des Bauhofs und der Stadtverwaltung, die uns stets unterstützen, sei es das regelmäßige Rasenmähen, die Beseitigung des Eichenprozessionsspinners oder bei den Anträgen zur Erweiterung des Platzes. Alle Arbeiten, von den Erweiterungen bis zur wiederkehrenden Pflege der Plätze im Wald und „Auf dem Volke“, werden von den Bogensportlern ehrenamtlich geleistet. Allen, die über die Jahre hinweg dem Aufruf zum „Arbeitseinsatz“ gefolgt sind und die Wände reparieren, Material herbeschaffen oder spenden, den Platz reinigen, neue Ständer bauen und reparieren oder das Holz streichen, möchten wir an dieser Stelle unseren Dank aussprechen.

In all den Jahren wurde fleißig trainiert und die Erfolge bei den Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften stellten sich ein. 2003 hatten wir unseren ersten Starter bei den Deutschen Meisterschaften. Robert, damals Schüler, belegte den 10. Platz. 2016 und 2017 wurden bei den Landesmeisterschaften vier Landesrekorde von Katharina (1) und Luisa (3) aufgestellt, von denen einer bis heute Bestand hat. Im vergangenen Jahr konnten wir erstmals drei Starter (Svenja, Manuel und Jörg) zu den Deutschen Meisterschaften in Wies-



Beim Mittsommerschießen sorgen in der Dämmerung Fackeln neben den Scheiben für eine besondere Atmosphäre.

baden entsenden. Viele dieser Erfolge sind auch der kontinuierlichen Schüler- und Jugendarbeit zu verdanken. Diese wurde 2017 mit dem Jugendförderpreis des Jugendrings Osnabrücker Land e. V. belohnt. Auch der Kreissportbund und die Stadt Georgsmarienhütte haben einige Bogenschützen für ihre sportlichen Erfolge geehrt.

Bei allem sportlichen Ehrgeiz kommt das „Wir“ aber auch nicht zu kurz. So finden mehr oder weniger regelmäßig Events für alle Mitglieder statt. Traditionell findet im Sommer unser Mittsommerschießen im Fackelschein statt. Es beginnt mit einem Grillen, wo jeder etwas dazu beisteuert. Nachdem wir uns gestärkt haben, kommt das Bogenschießen. Zu fortgeschrittener Stunde werden dann die Fackeln entzündet und tauchen den Platz in eine besondere Atmosphäre.

Im Herbst, wenn die Äcker abgeerntet sind, und als Abschluss der Saison im Freien, findet unser Clout-Schießen statt. Hier wird ein Ziel, eine farbige Stange, in ca. 100 bis 150 Meter Entfernung aufgestellt. Ziel ist es, die Pfeile möglichst nahe an der Stange zu platzieren. Um diese Entfernung schießen zu können, müssen die Pfeile ballistisch, sprich Richtung Himmel, geschossen werden. Für die Bereitstellung der Flächen ein herzliches Dankeschön an den Landwirt. Viele kleinere Aktionen im Trainingsbetrieb runden diese Aktivitäten ab.

Für Interessierte am Bogenschießen bieten wir im Frühjahr und

im Sommer einen Einsteigerkurs an. Dieser findet an sechs Montagen für 1,5 Stunden statt. In dem Kurs werden die Grundlagen und die Sicherheit des Bogensports vermittelt. Am Ende gibt es eine kleine „Prüfung“. Danach hat jeder die Platzreife, d. h., sie beherrschen die Grundlagen des Bogenschießens und können am allgemeinen Training teilnehmen. Darüber hinaus bieten wir im Sommer auf Nachfrage auch „Schnupper-Events“ für Gäste an. Das sind z. B. Kindergeburtstage oder Firmenevents. Ein besonderes Highlight war 2016 der Besuch der Schauspieler des Theaters Osnabrück. Zur Vorbereitung des Weihnachtsstücks „Robin Hood“ ließen sich die Schauspieler von uns in die Kunst des Bogenschießens einführen.

Heute bietet die Abteilung Bogensport alle Disziplinen (World Archery, Feldbogen und 3D) mit allen Arten von Bögen (Lang-, Blankbogen, Recurve und Compound) an. Von ca. 13 Jahren bis ins hohe Alter sind alle Altersklassen vertreten ebenso wie reine Freizeitsportler bis zum ambitionierten Wettkämpfer.

Nur die Bogensportabteilung des BSV-Holzhausen bietet im Osnabrücker Südkreis diese Vielfalt des Bogensports an.

Danke, Frank, für 10 Jahre Leitung und Gestaltung der Aktivitäten. Seit 2022 hat ein Leitungs-Team, bestehend aus Svenja, Manuel, Stefan und Jörg, die Leitung der Abteilung von Frank übernommen.



Bogenplatz „Auf dem Volke“ mit einer Schutzwand und zwei Scheiben im Jahr 1998.



Bogenplatz „Auf dem Volke“ nach der ersten Erweiterung auf vier Scheiben im Jahr 1999.



Arbeiten zum Bau eines Unterstands im Rahmen der zweiten Erweiterung des Bogenplatzes „Auf dem Volke“ im Jahr 2011.



Unser Boxtalent Lori

Lori Shala: Holzhausens Boxtalent auf dem Weg zur Deutschen Meisterschaft.

BOXSPORT
VON NIKLAS DITTENBÄR

Lori Shala, der aufstrebende Boxer aus Holzhausen, hat mit seiner beeindruckenden Leistung im Ring Aufmerksamkeit erregt und sich einen wohlverdienten Platz bei der deutschen Meisterschaft gesichert. In einem mit Spannung erwarteten Kampf, der in der ehrwürdigen Stadt Wolfenbüttel stattfand, demonstrierte Shala seine Entschlossenheit, indem er seinen Gegner in der dritten Runde mit einem spektakulären Knock-out besiegte.

Shalas bemerkenswerte Performance im Ring verkörperte ein wahres Meisterwerk an Präzision, Geschicklichkeit und unbeirrtem Willen. Jeder Schlag und jede Bewegung reflektierte die harte Arbeit und das intensive Training, das er in diesen entscheidenden Momenten gesteckt hatte.

Seine Reise zur deutschen Meisterschaft war geprägt von hartem Training, unermüdlichem Einsatz und der bedingungslosen Unterstützung seines Vereins und seiner Fans. Shalas Triumph auf regionaler Ebene stellt nicht nur seine außergewöhnlichen sportlichen Talente unter Beweis, sondern auch seine leidenschaftliche Hingabe zum Boxsport.

Die Gemeinde Holzhausen kann mit Stolz auf einen so talentierten Athleten, wie Lori Shala verweisen, der aus ihren Reihen stammt. Shalas Name wird nun unter den vielversprechendsten



Boxern geführt, die bei der deutschen Meisterschaft antreten werden. Seine inspirierende Geschichte dient als Ansporn für all jene, die nach Höchstleistungen streben, und als lebendiges Beispiel dafür, dass Entschlossenheit und Leidenschaft zu außergewöhnlichen Erfolgen führen können.

Wir blicken voller Vorfreude auf Shalas Auftritt bei der Meisterschaft und haben vollstes Vertrauen in seine Fähigkeit, mit derselben Entschlossenheit und Hingabe zu kämpfen, die ihn bereits zu einem herausragenden Sportler gemacht haben. Zusätzlich wird auch Loris Bruder, Almir, an den Meisterschaften teilnehmen, was die bemerkenswerte sportliche Begabung dieser Familie weiter unterstreicht. Ihr Trainer und Vater, Bajram Shala, trägt maßgeblich dazu bei, die beiden Talente auf ihrem Weg zum Erfolg zu unterstützen und zu formen.



Schlagkräftiger Aufstieg

Die Erfolgsgeschichte der BSV Holzhausen Boxabteilung.

BOXSPORT
VON BAJRAM SHALA

Die Boxabteilung begann sehr klein mit ca. 10 Boxern. Erfreulicherweise kamen von Jahr zu Jahr mehr Sportler hinzu.

Mit dem Zuwachs an Sportlern wurde die Boxabteilung auch immer erfolgreicher. In den Jahren 2022 und 2023 stellte der BSV Holzhausen jeweils einen Niedersachsenmeister und qualifizierte Teilnehmer für die Deutschen Meisterschaften.



2024 gehen wir nun noch stärker ins Jahr. Wir haben viel vor und trainieren dementsprechend viel. Aktuell planen mehr als 10 aktive Boxerinnen und Boxer an Meisterschaften teilzunehmen. Als Abteilungsleiter bin ich sehr stolz auf „meine“ Boxer und auf die Abteilung. Vor allem, weil wir es in so kurzer Zeit geschafft haben, uns „in der Szene“ einen Namen zu machen.

Danke an alle, die hinter mir standen und nie aufgegeben haben! Ich hoffe auf weitere gute und erfolgreiche Jahre.

Ein besonderer Dank gilt meinem Co-Trainer Hasan Asanov, der neben mir immer für die Boxer da ist. Hasan zeichnet sich besonders durch seine Zuverlässigkeit gegenüber den Boxern aus.

Aktueller Erfolg im Boxsport

Lorentim Shala erkämpft den Sieg bei den Weser-Ems-Meisterschaften.

BOXSPORT
VON BAJRAM SHALA

Am Samstag, dem 17.02.2024, fanden in Cloppenburg die Weser-Ems-Meisterschaften statt. Vom BSV Holzhausen boxte Lorentim Shala gegen Jacob Küstermann vom VfB OL/



HB. Es war ein sehr spannender und starker Boxkampf. Lori gewann technisch und taktisch durch Punkte. An jenem Abend war es der beste Kampf. Zur Unterstützung waren die komplette Familie und all seine Freunde da.

Wir sind sehr stolz und hoffen auf weitere Siege.

BSV Holzhausen ist unschlagbar!



Wir bekennen Farbe- wir lieben den Frühling!

SIEBENBACHSTRASSE 8 | GMHÜTTE – HARDERBERG
Telefon 05401/ 5274
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr. Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr



 **Frankenberg Bekleidung auf Google finden**

Entdecken Sie Neues und finden Sie heraus, warum Kunden uns eine 4,8-Sterne-Bewertung geben.

 [g.page/FrankenbergBekleidung](https://www.google.com/maps/place/Frankenberg+Bekleidung)



Gründung der Volleyball-Abteilung 1980

Aufschlag zum Erfolg: Die Entwicklung der Volleyball-Abteilung des BSV Holzhausen.

VOLLEYBALL
VON JÖRG HILLMANN

Im Frühjahr 1980 versammelten sich 15 junge Damen im Alter von 14 bis 16 Jahren auf Initiative von Hans und Elisabeth Heidrich, um eine Volleyballgruppe zu gründen.

Am 19. Oktober 1980 war der Spielstart für zwei Damenteams. Der Zuspriecher war groß, und ab dem Sommer 1984 gab es auch eine Herrenmannschaft in der BSV-Volleyballabteilung. Vorher hieß es immer: „Die männlichen BSVler sollen Fußball spielen.“ 1987 konnte die erste Damenmannschaft Werner Neitzel als Trainer gewinnen. Der frühere Bundesligaspieler des VfL Lintorf brachte viel Engagement und Erfahrung ein. Er zeigte den Weg zum Erfolg. Zu Buche standen der Aufstieg in die Bezirksklasse, der Titel als Meister sowie der Aufstieg in der Saison '88/'89 in die Bezirksliga.

Im Jahr 1990 schaffte die erste Damenmannschaft mit einem 7. Platz den Klassenerhalt. Werner Neitzel musste jedoch aus beruflichen Gründen seine Trainerposition aufgeben, und

die weiten Anreisen zu den Auswärtsspielen taten ihr Übriges.

Nur unter größter Anstrengung und mit einigen Spielerinnen des OSC konnte Hans Heidrich für die nächste Saison eine Mannschaft zusammenstellen.

Für die Saison 1991/92 meldete der Verein fünf Mannschaften zum Punktspielbetrieb: zwei Damenmannschaften, eine weibliche Jugendmannschaft und zwei Herrenmannschaften.

Unter der Leitung von Stefan Lehmkuhl erspielten sich die Spielerinnen Judith Kreimer, Christiane Niederholthaus, Elke Berelsmann, Britta Böhne, Ruth Hülsmann, Annette Klöcker, Melanie Menkhaus, Birgit Titgemeyer und Maike Ziegler die Meisterschaft und in der Saison 1992/93 den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Die vereinsinternen Turniere:

Der Spaß stand auch bei den vereinsinternen Turnieren im Vordergrund.

Wir danken dem Trainerteam der 90er Jahre für ihre hervorragende Aufbauarbeit: Stefan Lehmkuhl (Frauen und 2. Männer), Markus Potthoff (1. Männer) und Jens Frankenberg (weibliche Jugend).

Nach einer kleinen Flaute konnte 1995 erneut eine Mädchenvolleyballmannschaft gegründet werden. Die Betreuer Jens Frankenberg und Hans Heidrich (zuvor Tobias Strothmann), waren froh und auch ein wenig stolz darauf, dass sich ein fester Stamm von elf Mädchen bildete, obwohl die Trainingsbedingungen nicht gerade ideal waren.

Sie mussten sich im ersten halben Jahr mit einer Trainingszeit in der Turnhalle der Antoniuschule begnügen, wo es nicht einmal möglich war, ein Volleyballnetz zu spannen. Doch nun wurde ihnen eine Trainingszeit in der neuen Turnhalle zur Verfügung gestellt.

Schwierige Zeiten begannen im Jahr 1998:

Stefan Lehmkuhl wurde nach 8 Jahren Engagement in der Volleyballabteilung ehrenvoll verabschiedet. Seit der Saison 1990/91 hatte Stefan verschiedene wichtige Aufgaben im BSV übernommen. Er war als stellvertretender Abteilungsleiter tätig, trainierte die Damen- und die Herrenmannschaft und unterstützte gelegentlich die Jugendlichen; er spielte zudem aktiv in der Herrenmannschaft und erhielt nebenbei die Trainerlizenz. Die Abteilung konnte leider keinen Ersatz für ihn finden. Es kündigten sich herausfordernde Zeiten an. In der Halle überstanden Bodenhülsen und Netzstangen die Pause seit dem Jahr 2000 und wurden 14 Jahre später wieder aus ihrem Dornröschenschlaf erweckt.

Neubeginn

Nach der Auflösung im Jahr 2000 folgte im April 2014 die Revitalisierung des Volleyballsports beim BSV durch Marten Schmidt und Jörg Hillmann. Mit breiter Unterstützung durch den Vorstand, bestehend aus Dirk Niemeyer, Dirk Scherz und Jürgen Pahlke, wurde das Sportangebot seit dem Frühjahr 2014 wieder

als Erwachsenensport im Verein angeboten und hat sich fest etabliert. 2014 und 2015 erfolgten Investitionen in neue Bälle und ein neues Netz nach Turnierstandard. Erfreulicherweise wurde auch mit Jörg Hillmann ein erfahrener Trainer engagiert, der zuvor viele Jahre andere Mannschaften betreut hatte. Pünktlich zum ersten Turnier stattete sich die Mannschaft mit neuen Trikots aus. Die Erwachsenenmannschaft trainiert regelmäßig Freitagabend in der Sporthalle.

Im März 2017 wurde dann auf der Jahreshauptversammlung die seit drei Jahren bestehende Hobby-Gruppe als eigenständige Abteilung Volleyball etabliert. Zum verantwortlichen Abteilungsleiter wurde Jörg Hillmann gewählt, zum Stellvertreter Marten Schmidt.

Der Beachvolleyballplatz

Am Mittwoch, den 14.06.2017, war es endlich soweit: Ein Bagger der Firma W. Bensmann rückte auf das Sportgelände an der Von-Galen-Straße an und ein ca. 26 x 15 Meter großes Feld wurde ausgehoben. Vorangegangen waren Planungen, die bereits im Herbst 2016 begonnen hatten. Eine Planungsgruppe unter der Leitung von Jürgen Pahlke, unter Mitwirkung von Marten Schmidt, Jörg Hillmann und Christoph Ruthemeyer wurde ins Leben gerufen. Die Unterstützung des geschäftsführenden Vorstands des BSV war stets gegeben und im März wurde bei der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen, die nötigen Finanzmittel für die Umsetzung bereitzustellen.

Noch im August 2017 wurde die Beachvolleyballanlage am Sportplatz Von-Galen-Straße von vielen fleißigen Helfern aus dem gesamten Verein in über 200 Arbeitsstunden fertiggestellt.

Um ein friedfertiges Zusammenleben mit der Nachbarschaft zu ermöglichen, sind Ruhezeiten und Feiertagsregelungen zu beachten. Es handelt sich also nicht um eine Partyzone, sondern um die Erweiterung des Sportangebotes auf einem Sportplatz. Der BSV Holzhausen ist mit seinen Volleyballmannschaften auch auf externen Turnieren vertreten.

Neuer Sand für den ‚Beacher‘

In 2023 konnten wir erneut mit Hilfe des Vereins und der Firma Bensmann sowie



ihren tollen Mitarbeitern einen Sandaustausch für den Beachplatz organisieren. Der alte Sand hatte ausgedient. Der neue, ein hochwertiger, gerundeter Quarzsand aus den eiszeitlichen Anwehungen in Dülmen (zertifizierter Beachvolleyballsand), wird uns in den kommenden Jahren viel Freude bei minimalem Verletzungsrisiko bereiten!

Das eigene jährliche Turnier

In diesem 10. Jahr richtet die Volleyballabteilung des BSV Holzhausen bereits zum 8. Mal ihr eigenes Hobby-Volleyball-Turnier für Mix-Mannschaften aus. Es ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Terminkalender befreundeter Teams in der Region.

Die gute Stimmung wird immer von Musik und einem Top-Catering begleitet; rund 60 Sportler und deren Familien verbringen in der Sporthalle einen sportlich geprägten Sonntagnachmittag.

Die Volleyballabteilung bedankt sich beim Verein, allen Teams, den Helfern und Zuschauern für die gelungenen Bauphasen und Veranstaltungen.



Tischtennis im Fokus: Unsere Abteilung in Bildern



Mitglieder der Abteilung 1., 2. und 3. Herren sowie Hobbyspieler



Unser Nachwuchs



Trainingsimpressionen



Geschichte der Tischtennisabteilung

Zeittafel der Meilensteine und Erfolge der Tischtennisabteilung.

HISTORIE VON LARS FLASPÖHLER

- **1947:** Gründung der Abteilung.
- **1951:** Erstmals Teilnahme am Spielbetrieb mit einer Herrenmannschaft, die in den folgenden Jahren in die Verbandsklasse aufsteigt.
- **1954:** Abmeldung vom Spielbetrieb, da mehrere Spieler aus beruflichen Gründen den Verein verlassen.
- **1980:** Rainer Dembler übernimmt die Leitung der Abteilung. Die erste Herrenmannschaft mit Martin Hehemann, Thomas Stavermann, Reinhold Knorr, Rainer Dembler, Ulrich Hoppe und Reinhard Kleinheider steigt bis in die Bezirksoberliga auf. Zwei Jahre später erfolgt ein freiwilliger Rückzug in eine tiefere Spielklasse.
- **1999:** Dank intensiver Nachwuchsarbeit gelingt es, immer wieder erfolgreiche Nachwuchsspieler zu fördern, die auch teilweise auf Bezirks- und Landesebene erfolgreich waren (u. a. Birgit Löhr, Stefan Menkhaus, Ulrich Hoppe, Michael Sundermann, Michaela Eversmann, Marco Dransmann, Arndt

Flaspöler, Martin Birgoleit, Ulrich Jarmitzky). Die erste Herrenmannschaft spielt in der 1. Bezirksklasse. Langsam vollzieht sich im Erwachsenenbereich ein Generationenwechsel. Birgit Löhr schafft nach ihrem Wechsel zum TUS Glane den Sprung in die 2. Bundesliga der Damen.

- **2002:** Die erste Herrenmannschaft steigt mit Fred Anders, Thomas Stavermann, Charly Keiser, Arndt Flaspöler, Oliver Klostermann und Marco Dransmann nach langen Jahren in der 1. Bezirksklasse in die Bezirksliga auf. Das Comeback der Damenmannschaft mit Silke Hülsmann, Kerstin Günther, Simone Richter und Ilka Hamer führt zum Aufstieg in die Kreisliga. Leider löst sich die Mannschaft später beruflich bedingt auf.
- **2006:** Im Herrenbereich setzt sich der Aufschwung fort. Erstmals nach 1980 gelingt der ersten Herrenmannschaft mit Arndt Flaspöler, Marco Dransmann, Oliver Klostermann, Robert Brinkmann, Daniel Gödde und Marcus Gensch die Rückkehr in die Bezirksoberliga. Nach einer zwischenzeitlichen Flaute macht im Nachwuchsbereich der 10-jährige Jannik Hehemann auf sich aufmerksam und belegt bei der Niedersächsischen Landesrangliste Platz 8.
- **2008:** Die vermutlich erfolgreichste Saison der Abteilungsgeschichte führt zu drei Meisterschaften: für die zweite, vierte Herrenmannschaft sowie die erste Jugendmannschaft. Die erste

Herrenmannschaft spielt weiterhin in der Bezirksoberliga. Außerdem erreicht Jannik bei den Niedersächsischen Landesmeisterschaften zwei dritte Plätze im Einzel und Doppel. Zehn Mannschaften nehmen am Spielbetrieb teil.

- **2010:** Die erste Herrenmannschaft steigt mit Oliver Klostermann, Jörg Kuhlmann, Arndt Flaspöler, Marco Dransmann, Oliver Schuppen in die Landesliga auf! Leider muss die Mannschaft nach zwei Jahren wieder absteigen, woraufhin Jannik Hehemann zum Oberligisten SF Oesede wechselt.
- **2015:** Die erste Herrenmannschaft hat sich in der Bezirksoberliga etabliert. Mit Ricardo und Adriana Klostermann machen zwei weitere Talente von sich reden und vertreten den BSV auf Landesebene. Der Altersdurchschnitt in der Abteilung steigt!
- **2021:** Die Coronapandemie schlägt zu! Der Spielbetrieb wird unterbrochen, und es findet für längere Zeit kein oder nur sporadisches Training statt.
- **2023:** Zwischenzeitlich steht die erste Herrenmannschaft kurz vor dem Rückzug, spielt aber weiterhin in der Bezirksoberliga. Aktuell nehmen sechs Mannschaften (drei Herren- und drei Nachwuchsmannschaften) am Spielbetrieb teil. Luisa Rusinek ist aktuelle Kreismeisterin!
Im August richtet die Tischtennisabteilung erfolgreich die Stadtmeisterschaften von Georgsmarienhütte aus!

ÜBER 65 JAHRE




MÖBEL AUF 3 ETAGEN, UNÜBERTROFFEN IN PREIS UND QUALITÄT.

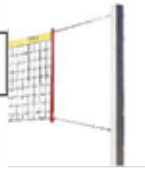
Möbelhaus A. Große-Honebrink


Natruper Straße 69 · Hagen a.T.W./Gellenbeck · Tel. 05405/7155
Fax: 05405/8672 · moebelhaus.grosse-honebrink@t-online.de


Sportartenrätsel


Verbinde die Sportgeräte, die zusammenpassen und finde das Lösungswort!


1 


2 


3 



4 



5 


7 


8 



9 


E  Z 

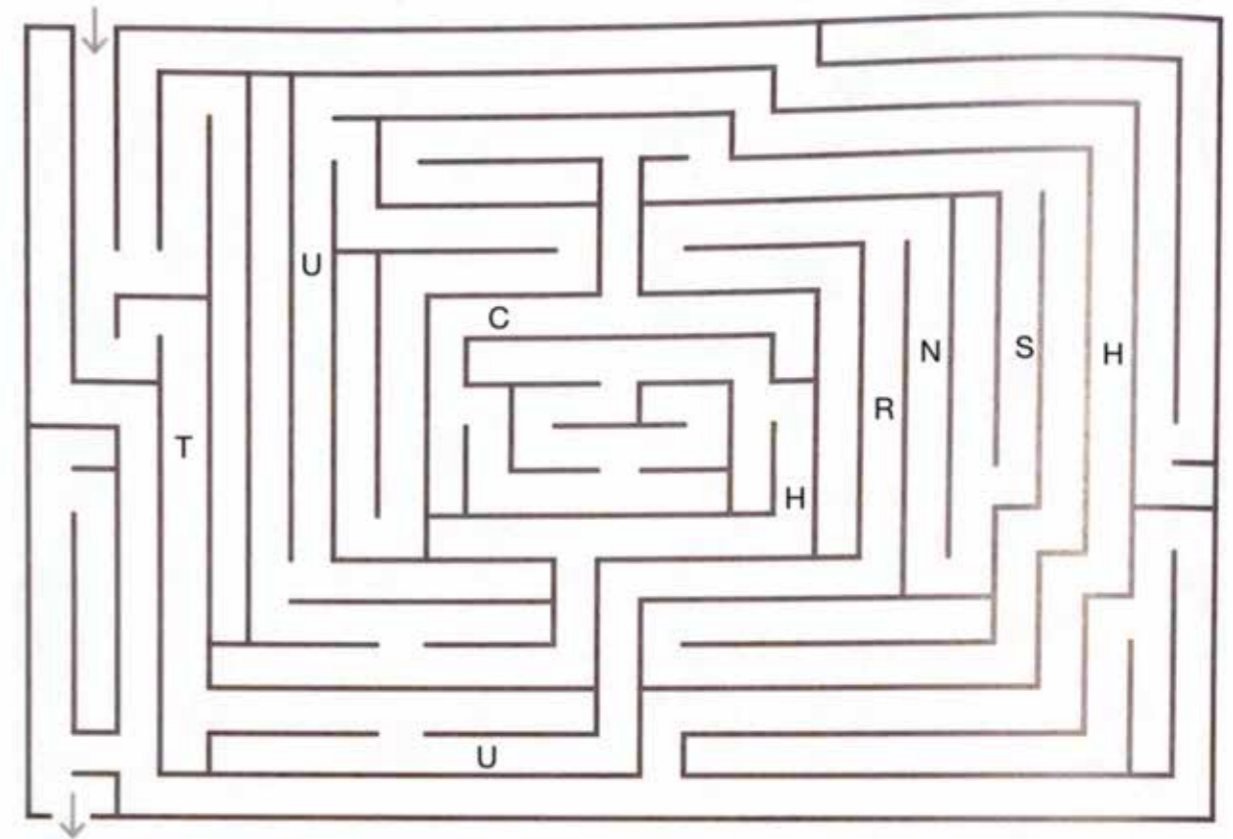
H  L 

O 

H 

AU  N 

S 



Kontrollwort _____

Lösungswort

1				9	8														
2			14																4
3																			1
4																			
5																			
6																			12
7																			
8																			
9																			

Wie heißen die Sportarten? Trage ihre Namen ein und finde mit Hilfe der Zahlen den Lösungssatz!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16					!
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	--	--	--	--	---



Hilfe erforderlich!

Beim Sortieren der Schlüssel ist dem Hallenwart ein kleines Missgeschick passiert. Der aktuelle Schlüssel ist in die Kiste mit den acht alten Schlüsseln gefallen. Irgendwie sehen leider alle Schlüssel gleich aus,

doch er kann sich erinnern, dass der neue schwerer in der Hand lag. Eine Grundschülerin, die noch in der Halle war, hat sein Problem sofort erkannt und konnte mit einem Tipp weiterhelfen. „Es ist bestimmt einfacher, wenn Du alle Schlüssel zuerst in drei gleichgroße Gruppen aufteilst.“ Zum Glück hat er auch noch eine alte Balkenwaage gefunden.

Mit wie vielen Wiegeversuchen kannst Du den richtigen Schlüssel finden?

- a) Einem
- b) Zwei
- c) Fünf

Unsere Sportangebote für Kinder und Jugendliche

Große Sporthalle – Sutthauer Str. 27

	Eltern-Kind-Turnen	2 – 3 J.	Fr	15:20	16:00	Nia Siebecke (0176 – 763 44 792)
	Eltern-Kind-Turnen	3 – 4 J.	Fr	14:40	15:20	Nia Siebecke (0176 – 763 44 792)
	Kleinkindturnen	5 – 6 J.	Fr	14:00	14:40	Nia Siebecke (0176 – 763 44 792)
		6 – 10 J.	Do	15:00	16:00	Nia Siebecke (0176 – 763 44 792)
						Jana Rosenbaum (01516 – 410 44 38)
	Turnen	ab 10 J.	Do	17:00	18:00	Nia Siebecke (0176 – 763 44 792)
						Jana Rosenbaum (01516 – 410 44 38)
	Rope Skipping	ab 6 J.	Do	16:00	17:00	Nia Siebecke (0176 – 763 44 792)
						Jana Rosenbaum (01516 – 410 44 38)
Winter	Leichtathletik	6 – 10 J.	Do	17:00	18:00	Carola Schotschki (0160 – 913 65 875)
	Leichtathletik	ab 10 J.	Mi	17:30	18:30	Teresa König
	Tischtennis		Mo+Do	18:00	19:30	Lars Flaspöler (05401 – 33 99 55)
Winter	Bogensport	Schüler	Sa	11:00	13:30	bogen.bsv-holzhausen@t-online.de
Winter	Bogensport	Jugend	Do	20:00	22:00	bogen.bsv-holzhausen@t-online.de
Winter	Bogensport	Jugend (Leistung)	So	10:00	13:00	bogen.bsv-holzhausen@t-online.de

Sporthalle Antoniuschule – Sutthauer Str. 31

	Tanzmäuse	3 – 6 J.	Di	16:00	16:45	Svenja Buermann
--	-----------	----------	----	-------	-------	-----------------

Bogenplatz – Auf dem Volke 25

	Bogensport	Schüler	Sa	11:00	13:30	bogen.bsv-holzhausen@t-online.de
	Bogensport	Jugend	Di+Do	17:30	19:30	bogen.bsv-holzhausen@t-online.de
	Bogensport	Jugend (Leistung)	So	10:00	12:00	bogen.bsv-holzhausen@t-online.de

Kunstrasenplatz – Auf dem Volke 25

	Ball sportgruppe	Minis	Mo	16:30	17:15	Jan Hatton
--	------------------	-------	----	-------	-------	------------

Sportplatz - Von-Galen-Str. 13

	Leichtathletik	6 – 10 J.	Do	17:00	18:00	Carola Schotschki (0160 – 913 65 875)
	Leichtathletik	ab 10 J.	Mi	17:30	18:30	Teresa König
	Mädchenfußball		Mi	16:00	17:30	Rosalie Hasenpatt
	Fußball Junioren	U5	Mo	15:30	16:45	Maxim Adler
	Fußball Junioren	U6	Di	16:15	17:15	Nico Engberding Malte Klokckers
	Fußball Junioren	U8	Mo	16:30	18:00	Daniel Rolf
			Mi	16:00	17:30	Tom Stavermann
	Fußball Junioren	U9	Mo	16:30	18:00	Simon Langer
			Mi	16:00	17:30	Marcel Arkenberg
	Fußball Junioren	E2	Di	16:30	18:00	Marcel Sommer
			Do	17:00	18:30	Torsten Pues-Dölling
	Fußball Junioren	E1	Di	16:30	18:00	Sascha Köhler
			Do	17:00	18:30	Frank Stöckelmann
	Fußball Junioren	D2	Di	17:00	18:30	Wolfgang Müller
			Fr	16:00	17:30	Sebastian Englisch
	Fußball Junioren	D1	Di	17:00	18:30	Ansgar Potthoff
			Fr	16:00	17:30	Vitus Hasenpatt

Unsere Sportangebote für Erwachsene

Große Sporthalle – Sutthauer Str. 27

	Rückenfitness		Di	18:30	19:30	Marlene Scherz
	Multifitness		Di	19:30	20:30	Marlene Scherz
	Step Aerobic		Do	18:00	19:00	Claudia Dreyer
	Multiworkout		Do	19:00	20:00	Claudia Dreyer
	Fitness BBP		Fr	07:45	08:45	Ingrid Bartholomäus
	Tischtennis		Mo	19:30	22:00	Lars Flaspöler
			Mi	19:30	22:00	
Winter	Bogensport		Do	20:00	22:00	bogen.bsv-holzhausen@t-online.de
	Volleyball		Fr	20:30	22:00	Jörg Hillmann
	Boxen		Di	19:30	21:00	Bajram Shala (0152 – 345 81 567)
			Mi	19:30	21:00	
			Fr	17:30	19:00	
	Fußball- Hallenkicker		Fr	19:00	20:30	Christian Knöfler (05401 – 34 62 73)

Sporthalle Antoniuschule – Sutthauer Str. 31

	Kwon Tae Bo *		Mo+Do	18:00	19:00	Sonja Middelberg (0151 – 288 37 716)
	Yoga		Mi	18:15	19:15	Jan Rautenberg
	Aerobic		Mi	19:30	20:30	Claudia Dreyer

* Okt. bis März donnerstags in der AWO-Kita

Bogenplatz – Auf dem Volke 25

	Bogensport		Di+Do	17:30	19:30	bogen.bsv-holzhausen@t-online.de
--	------------	--	-------	-------	-------	----------------------------------

Sportplatz - Von-Galen-Str. 13 / Kunstrasenplatz – Auf dem Volke 25

	Fußball – Damen	KuRa	Mo	18:30	20:00	Uwe Nölker (0177 – 637 54 59)
		KuRa	Mi	18:30	20:00	
			(Fr)	17:30	20:00	
	Fußball – 1. Herren		Di+Do	19:00	20:30	Dennis Lauxtermann (0179 – 143 67 68) David Haunhorst (0172 – 217 91 57)
	Fußball – 2. Herren		(Mo)	20:00	21:30	Dennis Pommerenke (0176 – 628 23 321)
			Mi	19:00	20:30	Renè Sinnigen (0176 – 992 071 98)
			(Fr)	17:30	19:00	
	Fußball – 3. Herren		Di+Do	20:00	21:30	Jannis Lindenborn (0157 – 354 41 292) Andreas Schnieders (0176 – 470 48 335)
	Fußball – Alte Herren		Fr	19:00	20:15	Thomas Nienker (05401 – 21 68)
	Fußball – SuperOldies	KuRa	Mi	18:00	19:00	
	Ü60					

Sportabzeichenabnahme für Jung und Alt:

Jeden Montag (Mai bis Ende September)

von 18:00 bis 19:00 Uhr auf dem Sportplatz Von-Galen-Str. 13.



Die Wandergruppe des BSV

Die Entwicklung und Aktivitäten der BSV Holzhausen Wandergruppe: Ein Rückblick auf ihre Geschichte.

WANDERN
VON ELISATH PAHKLE

Die Wandergruppe vom BSV Holzhausen wurde durch Erwin Bublitz im Jahr 1985 ins Leben gerufen. Erwin leitete die Wandergruppe für 10 Jahre. 1995 übernahm Heinz Löhner die Gruppe. Unterstützung erhielt Heinz von Ulla Mithöfer. Diese erledigte über-



wiegend die schriftlichen Angelegenheiten. Die Planung der Wanderstrecken übernahmen Albert Schikorra, Ernst Bublitz, Karl-Heinz Horstmann und Alfred Elixmann. 2004 übergab Heinz Löhner die Führung an Ulla Mithöfer. Aus gesundheitlichen Gründen haben sich in dieser Zeit einige aktive Wanderer zurückgezogen, sodass nur noch eine kleinere Gruppe aktiv war.

Peter Niemeyer hat sich nach seinem Renteneintritt bereit erklärt, Ulla zu unterstützen. Im Jahr 2017 hat Elisabeth Pahlke die Führung der Wandergruppe übernommen.



>LATE-NIGHT<
ABEND TARIF
4 Stunden vor
Geschäftsschluss
7,00 €
Ermäßigung

WARUM IN DIE FERNE FLIEGEN? DER SÜDEN IST DOCH SO NAH!
URLAUB WIE IM SÜDEN
SAUNAWELT
- MEDITERRAN -



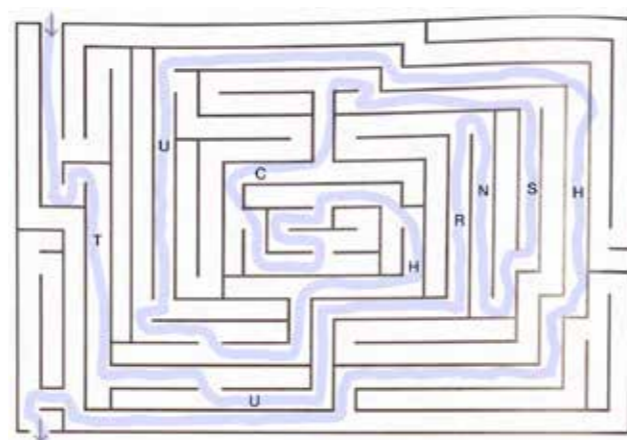
Lösungen von Seite 81

Lösungswort

1	H	W	A	N	D ₉	E ₈	R	N											
2	O	V	O ₁₄	L	L	E	Y	B	A	L	L ₄								
3	L	B	O	G	E	N	S	C	H	I ₁	E	ß	E	N					
4	Z	F	U	ß	B ₇	A	L	L											
5	H	L	E	I	C ₂	H	T	A	T	H	L	E	T	I	K				
6	AU	F	I	T	N	E	S	S ₁₂											
7	S	T ₁₆	I ₅	S	C	H ₃	T	E	N	N ₁₁	I	S							
8	E	B	O	X	E ₆	N													
9	N	R ₁₅	O	P	E ₁₀	S	K	I	P ₁₃	P	I	N	G						

Wie heißen die Sportarten? Trage ihre Namen ein und finde mit Hilfe der Zahlen den Lösungssatz!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
I	C	H	L	I	E	B	E	D	E	N	S	P	O	R	T



Kontrollwort: T V R M S C H U H

Lösung Schlüssel: 2

TENNISHALLE



Vom Wetter unabhängig sein! Tennisspieler kommen in unserer **4 Feld-Tennishalle mit heller LED - Beleuchtung** voll auf ihre Kosten. Die Halle besitzt einen gelenkschonenden Schwingboden und ist im Winter auf angenehme 16°C beheizt.

KEGELN & SQUASH



Das Freizeitland Hasbergen bietet nicht nur vier Squash Courts, sondern auch einen Squash- Club, in dem Sie als Mitglied am Vereinsleben und am Mannschaftssport teilnehmen können. Außerdem laden zwei moderne Bundeskegelbahnen mit Clubraum zum Kegeln ein.

AM KACHELOFEN



Unser Restaurant "Am Kachelofen" bietet feine Spezialitäten aus einer umfangreichen Speisekarte. Speisen Sie im Restaurant bzw. mit kleineren Gesellschaften im lauschigen Wintergarten oder im stimmungsvollen Clubraum. Bei schönem Wetter lockt der urige Biergarten.

FREIZEITLAND HALLE



Genießen Sie Ihre Festlichkeit in unserer Freizeitlandhalle. Ob Hochzeiten, Geburtstage oder Tagungen, wir sind Ihr kompetenter Partner von der Beratung über die Planung bis zur Durchführung. Unser anspruchsvolles Catering aus dem Restaurant lässt keine Wünsche offen.



ALRUTZ

Autolack- und Karosserieh Handwerk
von A bis Z. In Georgsmarienhütte.



Die gläserne Lackiererei in GM-Hütte



Lackierermeister Dirk Alrutz



Modernste Lackiertechnik im Einsatz

Autolackierungen » Reparaturlackierungen » Teil- und Ganzlackierungen » Spot-/Smart-Repair » Oldtimer-Restoration
Karosserieinstandsetzungen » Dellen „drücken“ » Austausch oder Instandsetzung » Originalteile (Ersatzteile) » Kunststoffreparatur » Ersatzfahrzeug » Kostenvoranschläge und Abrechnung mit der Versicherung
Autoglas-Service » Scheibentausch » Steinschlagreparatur



ALRUTZ
DIE GLÄSERNE LACKIEREREI